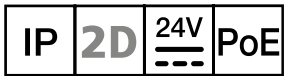
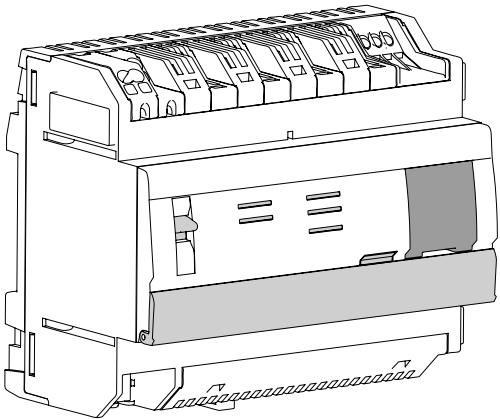


TJA510N

Konfigurationsanleitung Access Gate 2D/IP-Gateway



Inhalt

1. Einleitung	2
2. Vorstellung	2
2.1. Gesamtansicht.....	3
2.2. Das Gateway	4
2.3. Automatik-/PC-Betrieb.....	4
3. Montageanleitung für Einfamilienhaus	5
3.1. Anlagenübersicht.....	5
3.2. Vorstellung der Hager Pilot -App.....	5
3.3. Hardware-Installation	6
3.4. Software-Installation.....	6
3.5. Konfiguration des Gateways	9
3.6. Testanruf	13
3.7. Übergabeverfahren.....	13
3.8. Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer	15
3.9. Erstellen von mobilen IP-Clients.....	16
4. Montageanleitung Mehrfamilienhaus	21
4.1. Anlagenübersicht.....	21
4.2. Vorstellung der Hager Pilot -App.....	21
4.3. Hardware-Installation	22
4.4. Software-Installation.....	22
4.5. Konfiguration des Gateways	25
4.6. Testanruf.....	33
4.7. Übergabeverfahren	33
4.8. Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer	35
4.9. Mehrere Benutzer anlegen	36
5. Detaillierte Anleitung zur Konfiguration des TJA510N	39
5.1 Anmeldung im Server.....	39
5.2. Die Übersicht.....	40
5.3. Rufbereiche	41
5.4. Die Geräte.....	47
5.5. Das Benutzermenü.....	63
5.6. Benutzer	66
5.7. Zusatzfunktionen / Einstellungsmenü.....	71
6. Technische Daten	83

1. Einleitung

Die vorliegende Dokumentation soll dem Elektrohandwerker des Gateways mit dessen Konfigurationsschnittstelle vertraut machen. In diesem Dokument werden die Schritte beschrieben, die dem Elektrohandwerker ermöglichen, diese Konfiguration durchzuführen. Zu diesem Zweck müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Die Hardware-Installation muss abgeschlossen sein,
- Um eine Elcom Außenstation mit Touchscreen zu einer Installation hinzuzufügen, muss das Gateway TJA510N eine höhere Version als 5.1.4 verwenden.
- Um die Installation durch das Übergabeverfahren zu beenden, muss das Gateway mit dem Internet verbunden sein,
- Der Elektrohandwerker muss über ein mobiles Endgerät verfügen (Smartphone, Touchpad, PC), das mit dem gleichen Netzwerk verbunden ist wie das Gateway,
- Der Elektrohandwerker muss über ein Geschäftskonto im Portal myHager verfügen.

2. Vorstellung

Das Gateway TJA510N ist ein Gerät, mit dem eine Verbindung zwischen einer IP-Umgebung und den Zweidraht-Bussystemen von **Elcom/Hager** hergestellt werden kann. Für die Konfiguration ist die Verwendung der **Hager Pilot**-App auf PC, Smartphone oder Tablet-PC erforderlich.

Das Gateway beinhaltet Funktionen, wie beispielsweise einen Bildspeicher oder die proaktive Möglichkeit zum Fernzugriff bzw. zur Fernsteuerung der Sprechanlage (z. B. die Anlage über Fernzugriff zu konfigurieren).

Zur Konfiguration einer Anlage, gehen Sie wie folgt vor:

- Melden Sie die in der Anlage vorhandenen Geräte (IP-Außenstation, Innenstation, Kamera...) an und vergeben Sie einen eindeutigen Namen,
- Führen Sie Tests mit der Anlage durch, um ihre einwandfreie Funktionsweise lokal zu überprüfen,
- Registrieren Sie das Gateway im Portal myHager und übertragen Sie die Administratorrechte mit Hilfe der Projektübergabe auf den Kunden.

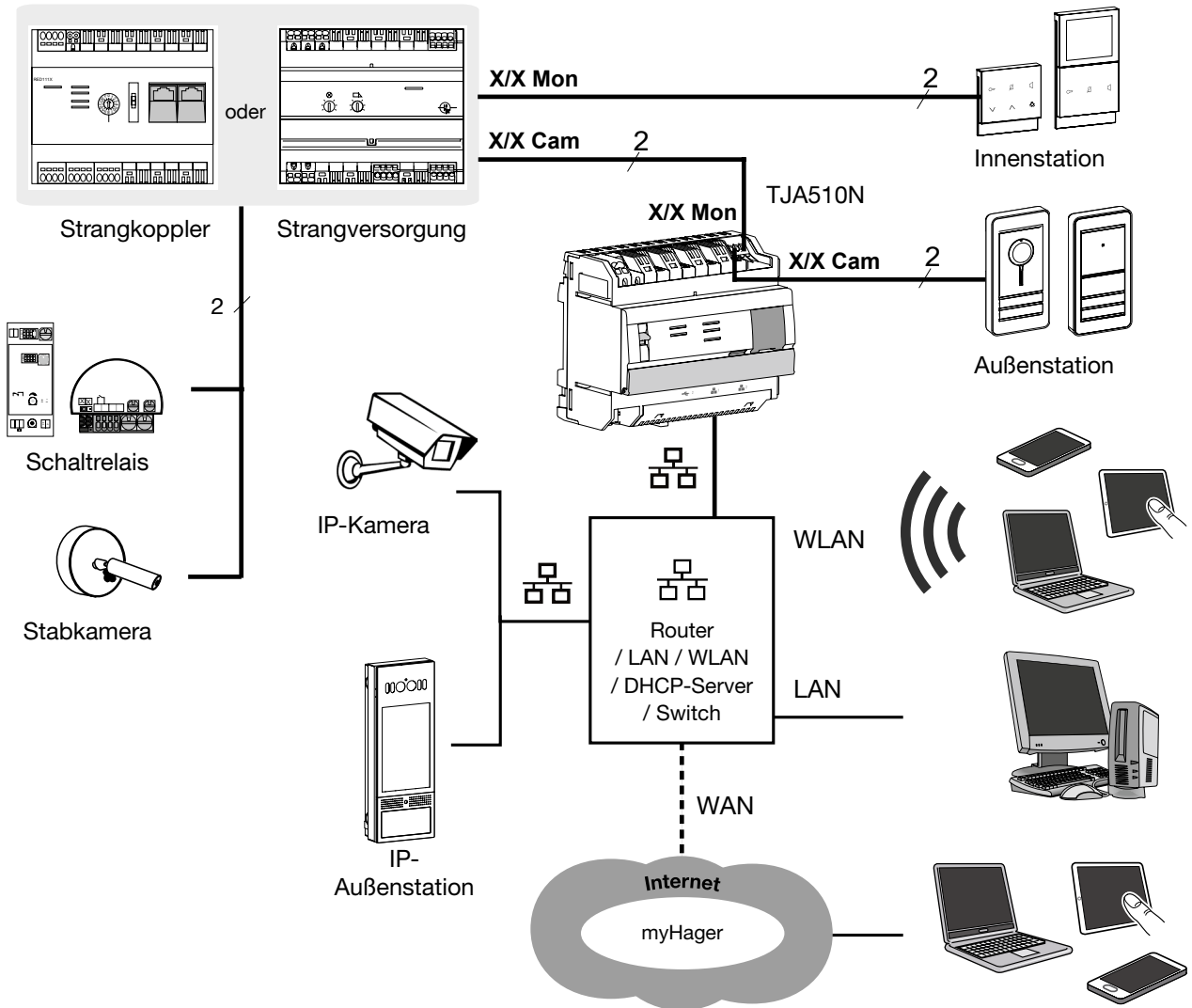
2.1. Gesamtansicht

Das Gateway TJA510N ist eine Zentraleinheit, die über ein Programm zur Konfiguration der Anlage verfügt. Es ist mit einer Zweidraht-Busverbindung und einer IP-Verbindung über 2 Ethernet-Ports ausgestattet. Ein Wifi-Router ermöglicht die Verbindung zwischen dem Gateway und den Nutzer-Schnittstellen (PC, Tablets, Smartphones etc.). Das nachstehende Schema zeigt die Hardware-Architektur einer herkömmlichen Anlage.

2Draht Bus + IP



Bitte beachten Sie, dass die **Bildspeicherfunktion** in einer Installation mit einem RED111-Strangkoppler nicht verfügbar ist.



Das System basiert auf zwei verschiedenen Netzwerken:

- Dem **i2Bus-Bussystem**, über das alle **herkömmlichen Sprechanlagengeräte** (Außenstation, Innenstation, Kamera, etc.) installiert sind,
- Dem **IP-Netzwerk** oder **IP-Geräten**, über das alle **IP-Clients (LAN/WAN)** angeschlossen sind: **IP-Außenstation, IP-Kameras** sowie **PC, Tablets, Smartphones, etc.**

Die Einschränkungen des Systems

- Anzahl der TJA510N-Gateways: Max. 1 pro Installation. Wenn es mehrere Gateways in der Anlage gibt, werden diese nicht miteinander verbunden (keine Multi-Gateway-Verwaltung).
- Anzahl der Rufzonen: 255 max.
- Anzahl der Benutzer pro IP-Außenstation (Elcom motion): 1000 max.
- Anzahl der Benutzer und Rufzonen pro Anlage/Gateway: 1000 max.
- Anzahl der PIN-Codes: 1 PIN-Code pro Benutzer und einmalig für die Installation.
- Anzahl der Innenstationen (mit eindeutiger Adresse) pro Anlage: 255 max.
- Anzahl der Außenstationen (Elcom motion): Max. 10 pro Gateway.
- Anzahl der Strangkoppler RED111X/Y: Max. 64 (64 Leitungen pro Anlage).
- Anzahl der 2Draht Linienkoppler RED115X/Y: 8 max.

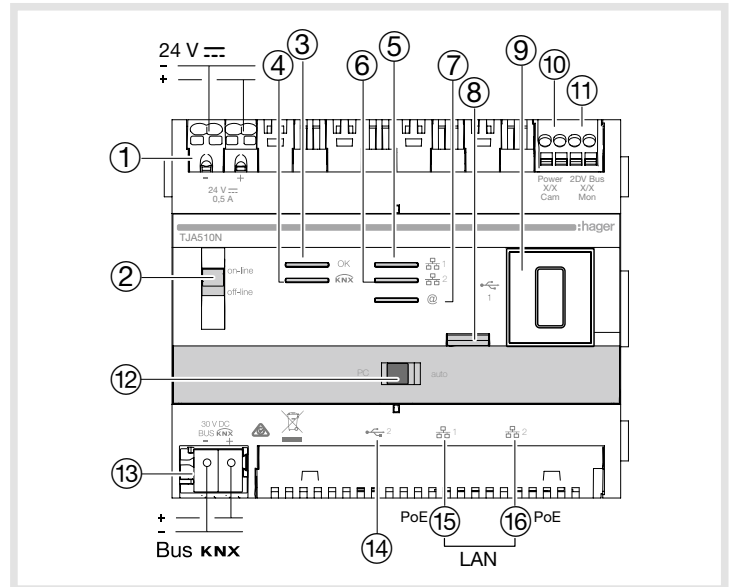
2.2. Das Gateway

Anschlüsse des Gateways TJA510N:

- Der Videoeingang (auf Seiten der Außenstation) wird über den Steckverbinder ⑪ an den Zweidrahtbus angeschlossen,
- Der Videoausgang (auf Seiten der 2Draht-Außenstation) wird über den Steckverbinder ⑩ an den Zweidrahtbus angeschlossen,
- Es wird über einen der beiden Ethernet-Ports ⑮ oder ⑯ mit dem lokalen IP-Netzwerk verbunden.

Ein USB-Stick kann an die USB-Anschlüsse ⑨ oder ⑭ angeschlossen werden, um eine Datensicherung durchzuführen. Die Formate FAT32 und NTFS sind kompatibel.

i La connexion BUS ⑬ ainsi que la LED ④ ne sont pas utilisées et sont destinées à un autre usage.



Das Gerät verfügt über eine eigene Konfigurationssoftware, die über die **Hager Pilot**-App oder Google Chrome oder Safari-Browser aufgerufen werden kann.

Bedeutung der LEDs

LED-Funktion	LED-Nr.	Status	Beschreibung
In Betrieb	③	Leuchtet nicht	Modul hat keine Spannungsversorgung
		Blinkt grün	Startphase des Moduls
		Leuchtet grün	Modul startet
		Blinkt rot	Modul wird über Gangreserve (max. 10 Sek.) gespeist
		Leuchtet rot	Fehler beim Laden der Software
Ethernet 1 und 2	⑤ und ⑥	Leuchtet nicht	Kein Netzwerkanschluss (oder Betrieb in Gangreserve - max. 10 Sek.)
		Blinkt grün	Kein DHCP-Server erkannt, Betrieb auf IP-Ersatzadresse
		Leuchtet grün	Netzwerk erkannt und IP-Adresse zugewiesen
		Leuchtet rot	IP-Adressenkonflikt
		Blinkt rot	Warten auf Zuweisung einer IP-Adresse
Internet Verbindung	⑦	Leuchtet nicht	Verbindung zum Internet per Software deaktiviert
		Blinkt grün	Verbindungsaufbau zum Internet
		Leuchtet grün	Mit Internet verbunden
		Leuchtet rot	Keine Verbindung zum Internet

i Weitere Informationen zu den anderen Komponenten des Gateways finden Sie in der Montageanleitung für das Gateway.

2.3. Automatik-/PC-Betrieb

Die beiden Ethernet-Ports können gleichermaßen für den Anschluss des Gateways an das lokale Netzwerk verwendet werden. Bei diesen beiden Ports handelt es sich um Switch-Ports, die am TJA510N (Switch) mit der gleichen logischen Schnittstelle verbunden sind.

Schalter		Verhalten der Netzwerkschnittstelle		Status der Internet-Verbindung	Status 2-Draht-Bus
②	⑫	Netzwerkschnittstelle (Ethernet-Ports ⑮ und ⑯)			
online	Auto	Dies ist der Normalbetrieb des Gateways TJA510N bei Anbindung an einen externen Router (ISP-Box). Die Schnittstelle lässt sich als DHCP-Client oder mit einer festen IP-Adresse konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Als DHCP-Client (standardmäßiger, werksseitig konfigurierter Modus) wartet das Modul TJA510N auf eine IP-Adresse, die ihm über einen innerhalb des Netzwerks installierten DHCP-Server (Router) zugewiesen wird. Sollte nach 40 Sekunden keine Adresse zugewiesen worden sein, nimmt das Modul TJA510N automatisch folgende Ersatzadresse an: 192.168.0.253 / 255.255.255.0. • Bei fester IP-Adresse berücksichtigt das Modul TJA510N die in der Registerkarte "Konfiguration - Netzwerk" im Menü "Einstellung des Konfigurators" definierten Parameter sofort: <ul style="list-style-type: none"> - IP-Adresse der Schnittstelle - Subnetzmaske - Adresse des Default-Gateways ACHTUNG: Auch bei IP-Adressen-Konflikt im Netzwerk (falls ein anderes Modul die vorgegebene IP-Adresse bereits verwendet) schaltet das Modul nicht automatisch auf die Ersatzadresse um.			aktiv
	PC	Bei Direktanschluss eines PCs an das Modul TJA510N zu verwenden. Dieser Modus aktiviert den im Modul integrierten DHCP-Server. Die beiden Ports sind gleichwertig und mit folgenden Parametern konfiguriert: <ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse der Schnittstelle: 192.168.0.253 • Subnetzmaske: 255.255.255.0 • Adresse des Default-Gateways: 192.168.0.1 • Bereich der dem Modul TJA510N vom DHCP-Server zugewiesenen IP-Adressen: 192.168.0.10 bis 192.168.0.50 			
offline	Auto / PC	Dieser Modus ist ein Ersatzmodus, bei dem die Schnittstelle des Moduls TJA510 im DHCP-Clientmodus konfiguriert ist. <ul style="list-style-type: none"> • Sollte der DHCP-Server nach 40 Sekunden keine IP-Adresse zugewiesen haben, nimmt das Modul TJA510 automatisch die Ersatzadresse 192.168.0.253 / 255.255.255.0 an. • Bei verlorenen Anmeldedaten kann man sich durch Umschalten auf den Offlinemodus mit dem Administratorkonto admin/1234 anmelden. Man kann auch eine erneute Übergabe mit neuen Zugangsdaten durchführen. 			inaktiv

3. Montageanleitung für Einfamilienhaus

In diesem Abschnitt wird die schrittweise Konfiguration eines üblichen Systems für ein **Einfamilienhaus** beschrieben. Jedes in diesem Abschnitt genannte Menü wird in den folgenden Kapiteln näher erläutert.

i Wenn Sie der Elektrohandwerker sind, beachten Sie die Kapitel 3.1. bis 3.7. Wenn Sie der Eigentümer sind, beachten Sie die Kapitel 3.8 und 3.9.

3.1. Anlagenübersicht

In unserem Beispiel besteht eine Anlage für ein Einfamilienhaus aus einem Gebäude mit einem Eingangstor.
Die Anlage besteht aus:

- einem Laptop oder einem mobilen Endgerät, auf dem die **Hager Pilot**-App installiert ist und mit dem der Elektrohandwerker die Systemkonfiguration vornehmen kann,
- einer Außenstation (2-Draht) mit der Bezeichnung **Außenstation - 01**, die den Zugang zum Gebäude ermöglicht,
- einer Video- oder Audio-Innenstation mit der Bezeichnung **Innenstation - 01**, die im Gebäude installiert ist.
- Zwei Smartphones oder Tablets, die hier als **Mobile Client - 01** und **Mobile Client - 02** bezeichnet werden, um einen Anruf über Fernzugriff entgegenzunehmen.

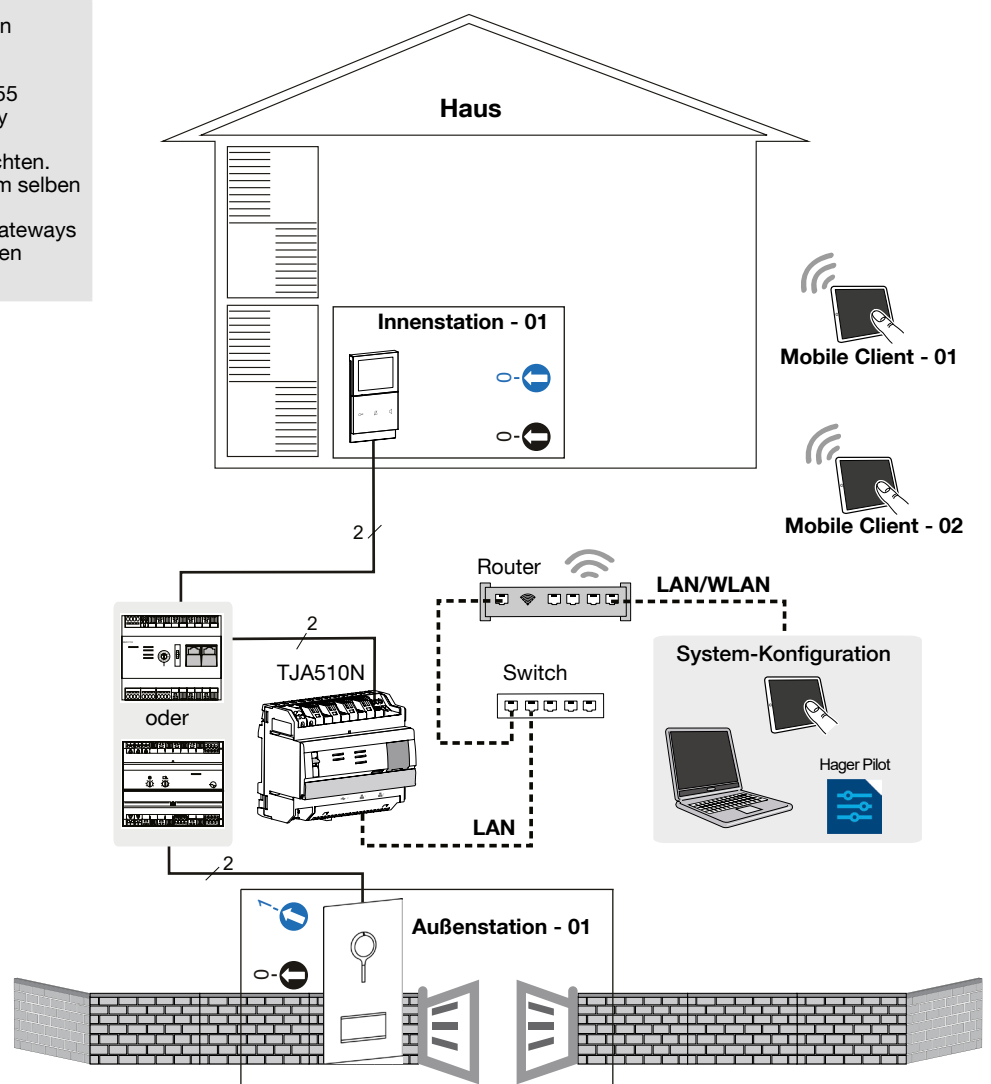


Es ist nicht möglich, in einer einzigen Installation:
• Mehr als 255 Adressen für die Innenstationen einzurichten (über 255 Adressen muss ein zweites Gateway installiert werden).
• Zwei Gateways TJA510N einzurichten. Wenn 2 Installationen gleichzeitig am selben Standort in Betrieb sind, ist keine Verbindung zwischen den beiden Gateways TJA510N und den einzelnen Einheiten möglich.



Teilnehmeradresse

Gruppenadresse



3.2. Vorstellung der Hager Pilot-App

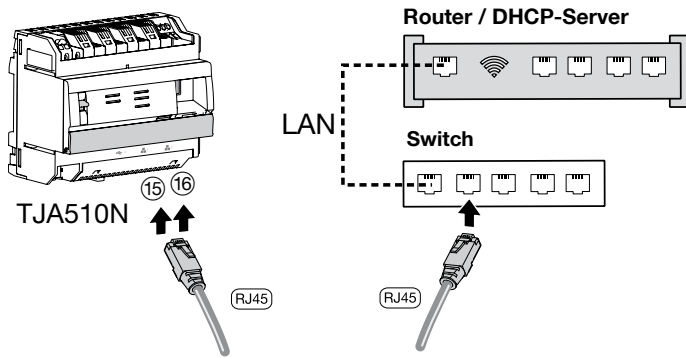
Die Integration des Gateways zwischen einer IP-Umgebung und einer Zweidraht-Türsprechanlage erfolgt über die **Hager Pilot**-App, eine echte Konfigurationszentrale für die im Gateway und in der Infrastruktur der Hager-Cloud integrierte Intelligenz, die für die einwandfreie Funktion des Systems erforderlich ist.

Die App ist unter Windows, Mac und mit Android- und Ios-Geräten verfügbar.

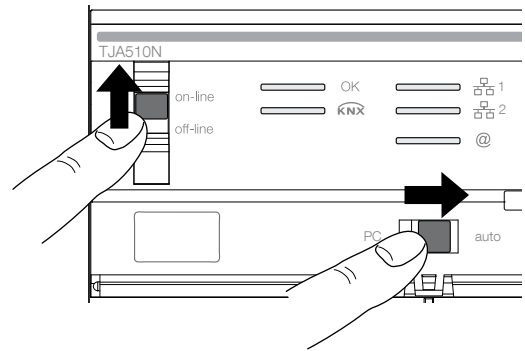
3.3. Hardware-Installation

Um eine i2Bus-Sprechanlage in einer IP-Umgebung zu konfigurieren, muss der Elektrohandwerker wie folgt vorgehen:

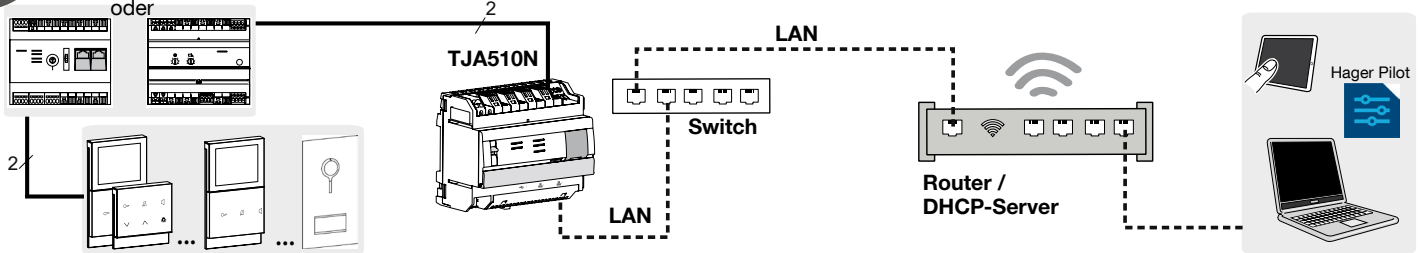
- 1 Den Server TJA510N über das LAN-Kabel mit dem WiFi-Router (über einen Switch) verbinden.



- 2 Den Schalter ② des TJA510N in die Position „online“ und den Schalter ⑫ in die Position „auto“ stellen.



- 3 Das WiFi des mobilen Endgeräts (PC, Touchpad, Smartphone...) aktivieren und dieses im WiFi-Netzwerk des Routers anmelden.



- Das Gateway wurde noch nicht konfiguriert oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Alle Geräte müssen mit demselben IP/Wifi-Netzwerk (lokal oder Subnetz) verbunden sein.
- Verwenden Sie für die Verkabelung der Geräte abgeschirmte Netzkabel (CAT5 oder 6) und verbinden Sie die Abschirmung mit der Erde.
- Wenn Sie einen PoE-Switch verwenden, empfehlen wir einen Switch vom Typ *Netgear gs308epp*.

3.4. Software-Installation

- Hager empfiehlt ausdrücklich die Verwendung der Hager Pilot App.

3.4.1. Installation der Hager Pilot-App

- **Auf PC:**
Suchen Sie nach der **Hager Pilot**-App auf der Hager-Webseite Ihres Landes und laden Sie sie herunter.
- **Auf dem mobilen Endgerät:**

- 1 Suchen Sie nach der **Hager Pilot**-App im AppStore oder im Google Play Store und laden Sie sie herunter.



- 2 Installieren Sie die **Hager Pilot**-App, auf dem Bildschirm erscheint ein Symbol.



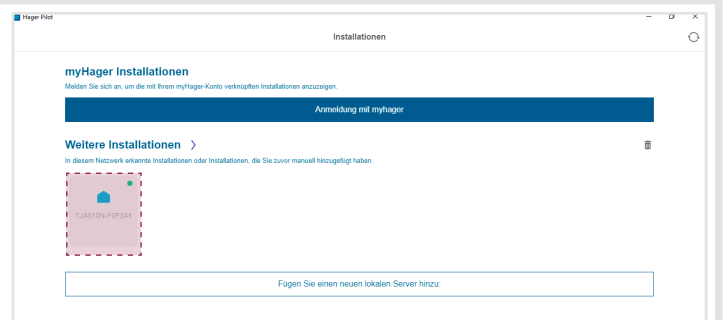
Hager Pilot

3.4.2. Start der Hager Pilot-App

Verbinden Sie das Gerät (PC oder Mobiltelefon) mit dem Netzwerk, in dem das Gateway angeschlossen ist.

- Starten Sie die **Hager Pilot**-App
Es wird das folgende Fenster zur Server-Auswahl angezeigt.
- Klicken Sie dann auf den server TJA510N-XXXXX.

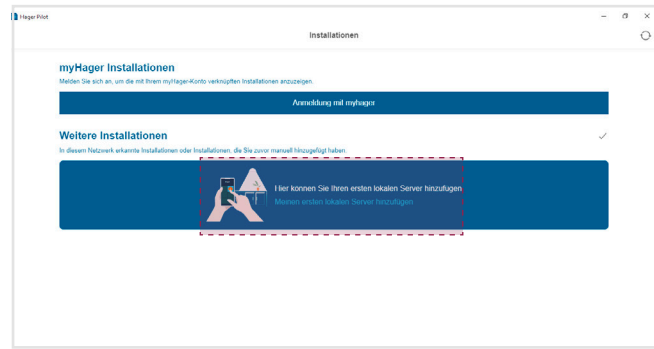
- Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit Ihrem Hager-Profil-Konto auf dem Server einzuloggen.
 - Klicken Sie auf **Anmeldung mit myHager ?**



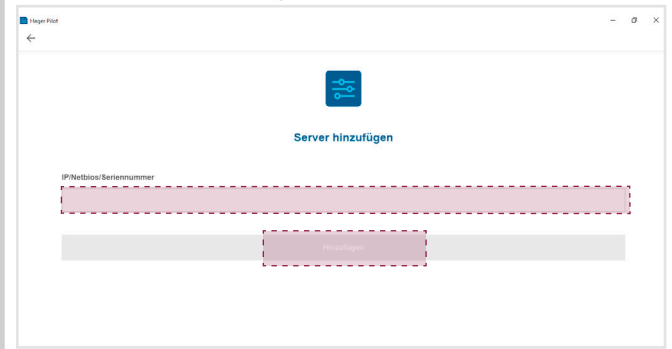


Was tun, wenn der Server nicht gleich beim ersten Versuch erkannt wird oder wenn der falsche Server angezeigt wird :

1 Klicken Sie auf **Meinen ersten lokalen Server hinzufügen.**



2 Geben Sie die IP-Adresse, den Hostnamen oder die Seriennummer des Gateways ein. Klicken Sie auf **Server Hinzufügen.**



3.4.3. Zugriff auf den Konfigurator ohne Hager Pilot

Unter bestimmten Umständen kann es erforderlich sein, direkt auf den Konfigurator zuzugreifen, ohne die **Hager Pilot**-App zu verwenden.

- **Mit dem Internet-Browser**

Für diesen Verbindungsmodus muss die IP-Adresse des Gateways bekannt sein: Diese Adresse wird vom lokalen DHCP-Server vergeben, wenn der Schalter ⑫ auf „**auto**“ steht. Steht der Schalter ⑫ auf „**PC**“, starten Sie den Internet-Browser und geben Sie die Standard-IP-Adresse des Gateways ein: 192.168.0.253.

- Lokal verwendet man die IP-Adresse oder den Hostnamen des Gateways (hostname).
- Über Fernzugriff kann man Folgendes verwenden: **https://numL rodL sL riL dL lJ pJ sSL rL lIL .tja510.com**



Wir empfehlen Ihnen, **Google Chrome** oder **Safari** als Standard-Webbrowser auf dem Gerät zu verwenden.

- **Mit dem Dateibrowser**

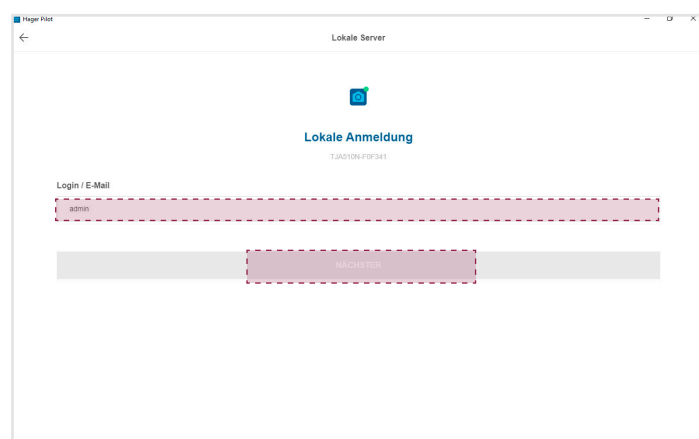
Das Gateway TJA510N unterstützt die UPnP-Funktion. UPnP-Geräte werden unter Windows in der Kategorie **Netzwerke** angezeigt. Durch einen Doppelklick auf das TJA510N-Symbol öffnet sich die Konfigurationsschnittstelle im Internet-Browser.

3.4.4. Login im Gateway

In dieser Phase der Installation können Sie sich nur mit dem Administrator-Profil anmelden, da nur dieses Konto aktiv ist.

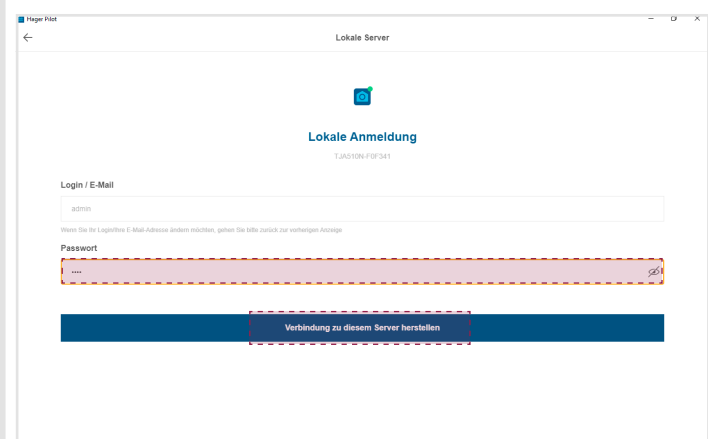
1 Geben Sie die Werkzugangswdaten ein, um sich mit dem Server zu verbinden (login: **admin**)

- Klicken Sie auf **Nächster**



2 Geben Sie das Passwort ein: **1234**

- Klicken Sie auf **Verbindung zu diesem Server herstellen**




Die Werkzugangswdaten sind nur bei der ersten Anmeldung und im **Offline**-Modus aktiv.

Aus Sicherheitsgründen wird ein neues Administrator-Passwort verlangt.

3 Geben Sie das neue Passwort ein

Das neue Passwort muss nach den folgenden Regeln erstellt werden:

- enthält mehr als 8 Zeichen,
- enthält mindestens einen Kleinbuchstaben,
- enthält mindestens einen Großbuchstaben,
- enthält mindestens ein Sonderzeichen,
- enthält mindestens eine Zahl

 Dieses Passwort entspricht dem neuen Passwort des Administrator-Kontos auf dem lokalen Server.

Admin-Sicherheit

Bitte vergeben Sie ein sicheres Passwort für das Admin-Konto

..... 

- ✓ Zahl
- ✓ Sonderzeichen
- ✓ Kleinbuchstaben
- ✓ Großbuchstaben
- ✓ 8 oder mehr Zeichen

..... 

Speichern

3.4.5. Ein Projekt anlegen

Bei der ersten Verbindung wird nach einem neuen Projektnamen gefragt.

1 • Klicken Sie auf **Neues Projekt**

Willkommen

Sie sind dabei, ein neues Access Gate-Projekt einzurichten

Meine Geräte sind nicht konfiguriert oder ich möchte sie manuell mit dem Konfigurator erstellen

Ich habe eine vorhandene Datei für meine Installation (json oder hbox)

Neues Projekt

Import

2 Geben Sie die Informationen über das Projekt ein

- Geben Sie den Namen des Projekts ein
- Klicken Sie auf **Einfamilienhaus** für eine Architektur, die einem Haus entspricht.
- Klicken Sie auf **Erstellen**.

Projekt hinzufügen

Projekt Name

Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

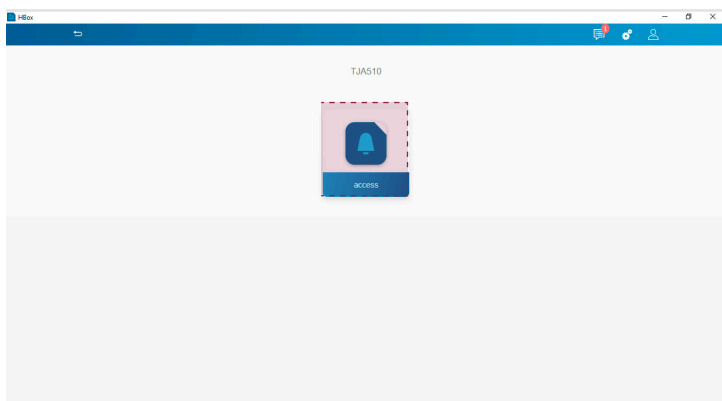
Informationen >

Erstellen

Zurück

3 Ein Logo **Access** wird angezeigt.

- Klicken Sie auf das Logo **Access**.



3.5. Konfiguration des Gateways

Das Fenster **Übersicht** öffnet sich automatisch und bietet die Möglichkeit, einen Gesamtüberblick der Anlage zu sehen.

Inhalte

- 1 Nutzer
- 1 gerät
- 0 Rufbereich

Projekt

Erstellungsdatum : Nov 22, 2022, 4:36:19 PM
Datum der Änderung : Nov 23, 2022, 6:25:08 PM

Nutzer

Name	Aufgabe	Freigegeben
admin	Administrator	<input checked="" type="checkbox"/>

Elemente pro Seite 10 1 - 1 von 1

Geräte

Name	Kategorie	Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)
Gateway_Device	Gateway-Gerät	0 / F

Elemente pro Seite 10 1 - 1 von 1

Rufbereiche

Name	Kategorie	Zugeordnete Geräte	drehfix®-Adresse (Gruppenadresse / Teilnehmeradresse)
Kein Rufbereich anzuzeigen			

Elemente pro Seite 10 0 von 0

Um die Anlage zu konfigurieren (siehe Kapitel **3.1. Anlagenübersicht**), müssen wir:

1. die Rufbereiche konfigurieren (Ruftasten),
2. die Geräte anlegen, um die in der Anlage vorhandenen Geräte (Audio/Video-Innenstationen, IP-Außenstationen mit Touchfunktion...) zu identifizieren,
3. die Parameter der Außenstation konfigurieren

3.5.1. Die Rufbereiche konfigurieren

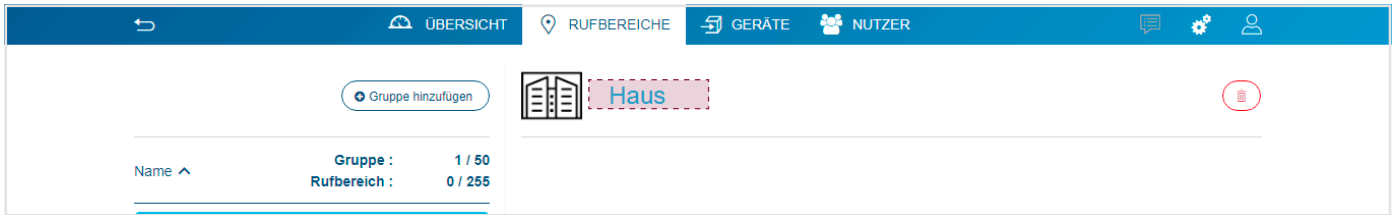
In diesem Menü können Sie Rufbereiche erstellen und sie nach Gruppen (Gebäude, Stockwerk, Eingang,...) organisieren. Dazu müssen Sie :

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufbereiche**. Voreingestellt ist die erste Gruppe (**Group**).

Gruppe hinzufügen

Name	Gruppe	Rufbereich
	1 / 50	0 / 255

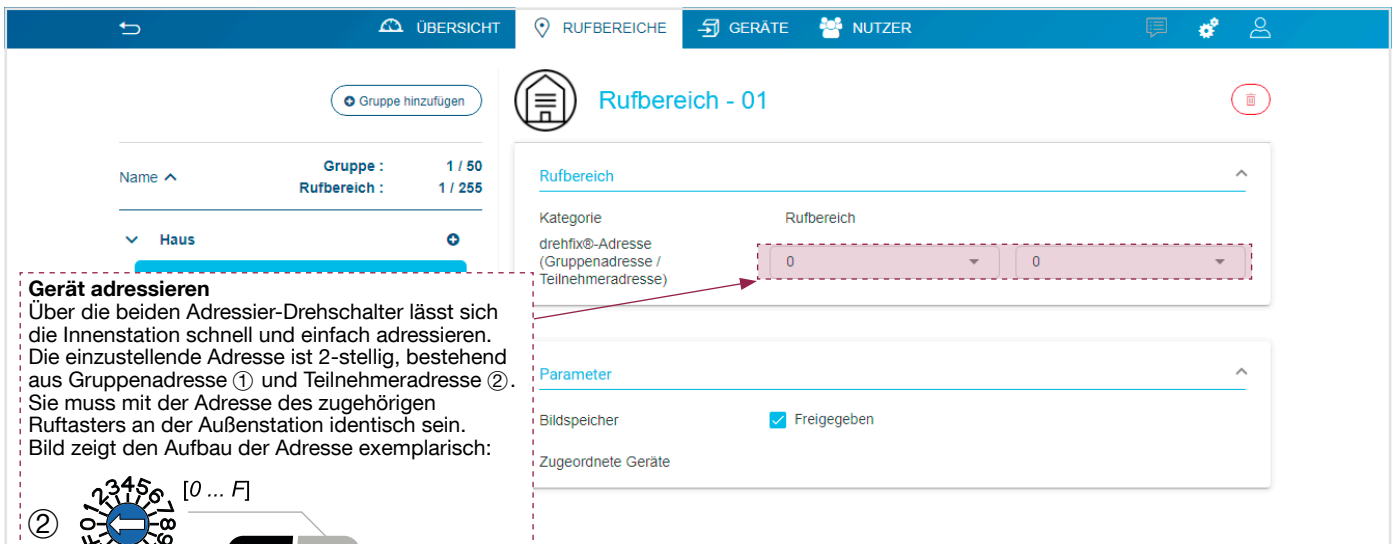
- 2 In unserem Beispiel wird die Gruppe mit **Group** gekennzeichnet. Um den Namen zu ändern, müssen Sie in das Feld für den Gruppennamen klicken und «Haus» eingeben. Die Eingabe ist dynamisch und wird automatisch links vom Fenster angezeigt.



- 3 Erstellen Sie die Ruf Tasten, die diesem Gebäude zugeordnet sind.
• Klicken Sie auf +.

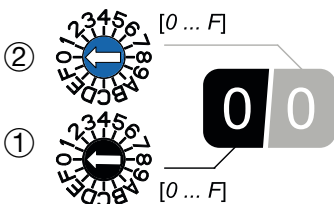


- 4 Wenn der **Rufbereich-01** erstellt ist, müssen Sie die erforderlichen Informationen eingeben.



Gerät adressieren

Über die beiden Adressier-Drehschalter lässt sich die Innenstation schnell und einfach adressieren. Die einzustellende Adresse ist 2-stellig, bestehend aus Gruppenadresse ① und Teilnehmeradresse ②. Sie muss mit der Adresse des zugehörigen Ruf tasters an der Außenstation identisch sein. Bild zeigt den Aufbau der Adresse exemplarisch:



3.5.2. Anlegen der Geräte der Anlage

Mit diesem Menü können die i2Bus- und IP-Geräte der Anlage erstellt werden.

In unserem Beispiel müssen wir eine Audio/Video-Innenstationen, eine Außenstationen und zwei Mobile Client erstellen. Geben Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

Klicken Sie auf die Registerkarte Geräte In dieser Phase ist das Gateway (Gateway Device) das einzige angemeldete Gerät.



Die Standardparameter dürfen nicht geändert werden.

ÜBERSICHT RUFBEREICHE GERÄTE NUTZER

Gateway Device

- > Außenstation (2D) +
- > Außenstation (IP) +
- ▼ Innenstation (2D) +
- > Stabkamera +
- > Kamera (IP) +
- > Mobile Client (IP) +
- > Schaltrelais (2D) +

Gateway Device

Gateway-Gerät

Adresse (Strangadresse/Relaisadresse) 0 F

Erfassungsart Bild

DTMF Codes:

DTMF-Türöffner [] [] 9 6

DTMF-Lichtsteuerung [] [] 9 8

Kamera-Ereignis [] 9 8 0

3.5.2.1. Erstellen einer Audio/Video-Innenstation

- 1 Um eine Innenstation zu erstellen, gehen Sie in der Registerkarte Geräte wie folgt vor:
- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Innenstation (2D)**.

ÜBERSICHT RUFBEREICHE GERÄTE NUTZER

Gateway Device

- > Außenstation (2D) +
- > Außenstation (IP) +
- ▼ Innenstation (2D) +
- > Stabkamera +
- > Kamera (IP) +

Gateway Device

Gateway-Gerät

Adresse (Strangadresse/Relaisadresse) 0 F

Erfassungsart Bild

- 2 Wenn die Innenstation (**Innenstation (2D)-01**) erstellt ist, können Sie folgende Änderungen vornehmen:
- Die drehfix®-Adresse, so dass sie der Gerätezuordnung entspricht (d. h. Drehfixcodierschalter). In unserem Beispiel lautet die Adresse der Innenstation **0,0**.
 - den parallel Ruf aktivieren oder deaktivieren: Im Feld **Verbindung** kann das parallele Mithören an den Innenstationen mit einer identischen Bereichsadresse und einer Stationsadresse 0 aktiviert werden (diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert und ist für eine Innenstation mit der Zuordnungsadresse 0 / 0 nicht verfügbar),
 - die Ruftaste aktivieren oder deaktivieren: Wenn der an die Innenstation angeschlossene Klingeltaster (Switch Nr. 2 auf ON) betätigt wird, wird lokal ein Ruf von der Station signalisiert. Er kann über den 2-Draht-Bus an das Gateway und dann an die mobilen Geräte weitergeleitet werden wenn diese Option aktiviert ist.

ÜBERSICHT RUFBEREICHE GERÄTE NUTZER

Gateway Device

- > Außenstation (2D) +
- > Außenstation (IP) +
- ▼ Innenstation (2D) +
- Innenstation (2D) - 01
- > Stabkamera +
- > Kamera (IP) +

Innenstation (2D) - 01

Innenstation (2D)

drehfix®-Adresse (Gruppenadresse / Teilnehmeradresse) 0 0

Verbindung Parallel Ruf 0/0

Ruftaste Aktiviert Etagenruf (mittels Relais) an Smartphone signalisieren

3.5.2.2. Erstellen der Außenstation (2D)

- 1 Um eine Außenstation (2D) zu erstellen, gehen Sie in der Registerkarte Geräte wie folgt vor:
- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Außenstation (2D)**.

The screenshot shows the 'Gateway Device' configuration page. The left sidebar lists device types: Außenstation (2D), Außenstation (IP), Innenstation (2D), Stabkamera, Kamera (IP), and Mobile Client (IP). The 'Außenstation (2D)' item is highlighted, and a red dashed box is around its plus icon. The main area shows the configuration for 'Gateway-Gerät' with fields for 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)' (0 and F) and 'Erfassungsart' (Bild).

- 2 Wenn die Außenstation (Außenstation (2D)-01) erstellt ist, können Sie folgende Änderungen vornehmen:
- den Typ der Sprechstelle: Je nach angeschlossenem Modell wählen Sie **Audio** für eine einfache Sprechstelle oder **Audio/Video** für eine Sprechstelle mit einer Kamera,
 - die Adresse, damit sie mit der Zuordnung des Geräts übereinstimmt (siehe Drehschalter). In unserem Beispiel ist die Adresse der Innenstation 0,1.

The screenshot shows the 'Außenstation (2D) - 01' configuration page. The left sidebar shows 'Außenstation (2D) - 01' selected. The main area shows the configuration for 'Außenstation (2D)' with 'Typ' set to 'Audio' and 'Rufbereiche (0)'. The 'Parameter' section shows 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)' (0 and 0).


- 3 Anschließend müssen Sie den Rufbereich auswählen. In unserem Beispiel handelt es sich um Rufbereich - 01.
- klicken Sie auf + in **Rufbereiche**.
 - wählen Sie **Rufbereich - 01**.

The screenshot shows the 'Außenstation (2D) - 01' configuration page. The left sidebar shows 'Außenstation (2D) - 01' selected. The main area shows the configuration for 'Außenstation (2D)' with 'Typ' set to 'Audio' and 'Rufbereiche (1)'. A dropdown menu is open showing 'Rufbereich - 01' selected. The 'Parameter' section shows 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)' (0 and 0).

3.6. Testanruf


Bevor Sie Ihrem Kunden die Anlage übergeben, muss der Elektrohandwerker die korrekte Funktion der lokalen Verbindungen überprüfen. Zu diesem Zweck muss Folgendes überprüft werden:


- Die Rufannahme auf der Innenstation nach einem Betätigen der Taste auf der Außenstation,
- Die Funktion der Befehle zur Türöffnung oder zum Einschalten des Lichts, falls diese verwendet werden
- Die korrekte Videoübertragung, sofern die Anlage eine oder mehrere Kameras beinhaltet
- Die Audioqualität, wenn Sie in einem Gespräch sind
- Die Funktion des Bild- oder Videospeichers bei einem verpassten Anruf (mit der Video Komfort Innenstation)


 Bitte beachten Sie, dass die **Bildspeicherfunktion** in einer Installation mit einem RED111X/Y-Strangkoppler nicht verfügbar ist.

3.7. Übergabeverfahren

Der Elektrohandwerker hat die Installation abgeschlossen. Die Tests waren erfolgreich und er kann die Administratorrechte jetzt auf den Eigentümer übertragen. Zu diesem Zweck muss er:

- durch Klicken auf  auf die Allgemeinen Parameter zugreifen. Es wird ein Dropdown-Menü angezeigt, dann auf Nutzer klicken.

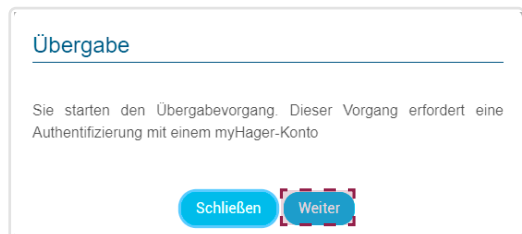
 Um das Übergabeverfahren durchzuführen, muss das Gateway über eine Box mit dem Internet verbunden sein.



The screenshot shows the 'Nutzer' (Users) section of the myHager interface. The navigation bar includes 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. The 'Nutzer' dropdown menu is open, showing options: 'Konfiguration', 'Nutzer' (highlighted with a red dashed box), 'Projektmanagement', and 'Über'. The main content area shows 'Inhalte' with 1 Nutzer, 1 gerät, and 0 Rufbereich, and 'Projekt' with creation and update dates.


Das Fenster **Projektübergabe** öffnet sich.

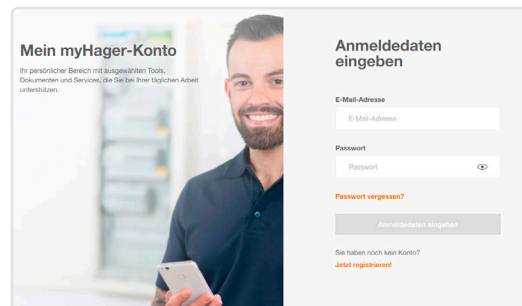
- 1 • Das Übergabeverfahren durch Klicken auf **Weiter** starten.



The 'Übergabe' screen displays the text: 'Sie starten den Übergabevorgang. Dieser Vorgang erfordert eine Authentifizierung mit einem myHager-Konto'. At the bottom, there are two buttons: 'Schließen' and 'Weiter' (highlighted with a red dashed box).

- 2 Loggen Sie sich mit Ihrem **myHager-Konto** ein.


 Wenn Sie kein myHager-Pro-Konto haben, müssen Sie nun eines einrichten, indem Sie auf **Jetzt registrieren!** klicken.

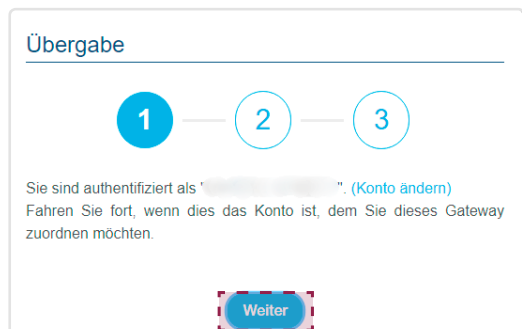


The login screen features a header 'Mein myHager-Konto' and a form for 'Anmeldedaten eingeben'. The form includes fields for 'E-Mail-Adresse' and 'Passwort', a 'Passwort vergessen?' link, and an 'Anmeldedaten eingeben' button. A footer link says 'Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren!'.

Sobald Sie sich identifiziert haben, werden Sie vom System authentifiziert.

- Klicken auf **Weiter**

 Wenn die Authentifizierung nicht mit Ihrer ID übereinstimmt, können Sie den Benutzernamen ändern, indem Sie auf den Link **Konto ändern** klicken



The 'Übergabe' screen shows a progress indicator with three steps: 1 (highlighted in blue), 2, and 3. Below the indicator, it says: 'Sie sind authentifiziert als ' [redacted] '. (Konto ändern)'. Below this, it says: 'Fahren Sie fort, wenn dies das Konto ist, dem Sie dieses Gateway zuordnen möchten.' At the bottom, there is a 'Weiter' button (highlighted with a red dashed box).

3 Das Konto wurde überprüft und das Gateway ist nun im myHager-Konto des Elektrohandwerkers registriert. Sie können nun die Anlage und die Administratorrechte an den Eigentümer übertragen. Es gibt dann drei Möglichkeiten:

a) Ich lade den Eigentümer ein, die Übergabe zu vollziehen:

- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Eigentümers ein,,
- Klicken Sie auf Bestätigen, um die Nachricht zu versenden, die den Eigentümer über die Übertragung der Administratorrechte an ihn benachrichtigt und einen Link enthält, mit dem er die Einladung über sein **myHager-Konto** annehmen kann.

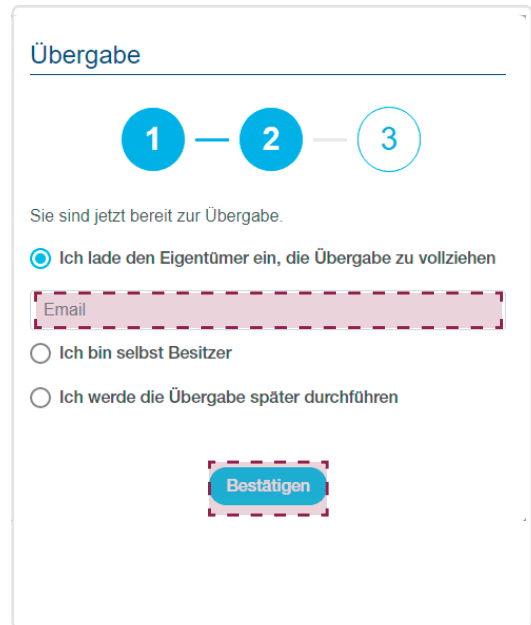
b) Ich bin selbst Besitzer:

Das Übergabeverfahren ist abgeschlossen, und Sie können sich mit den Login-Daten Ihres **myHager-Kontos** am Gateway anmelden..

c) Ich werde die Übergabe später durchführen:

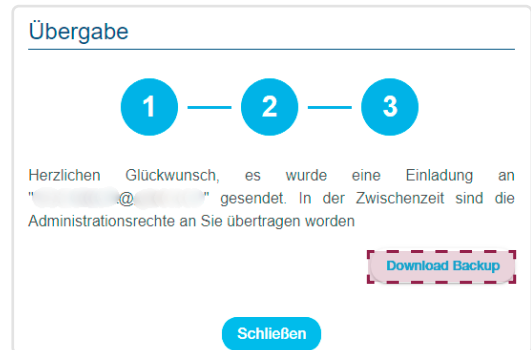
Sie können den Eigentümer später über das Menü **Benutzer** einladen. In der Zwischenzeit sind Ihnen die Administratorrechte übertragen worden.

In unserem Beispiel beschließen wir, den Eigentümer einzuladen, um die Übergabe abzuschließen.




4 Ein Bestätigungsfenster öffnet sich. Sie können ein Backup der Anlage erstellen, indem Sie auf die Taste **Download Backup** klicken.

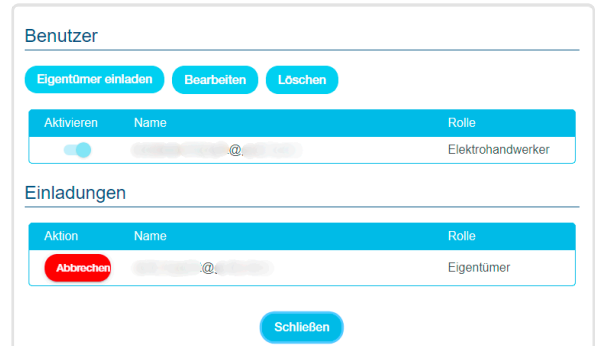
- Klicken Sie auf **Schließen**, um die Übergabe zu beenden. Der Eigentümer wird per E-Mail darüber informiert, dass er Administrator der Anlage ist und die Übergabephase abschließen muss, indem er die Hinweise in derselben E-Mail befolgt,



i Es ist möglich, dass diese E-Mail zwar zugestellt wurde, aber nicht unbedingt in der Mailbox sichtbar ist. Überprüfen Sie in diesem Fall den **Spam-** oder **Junk-E-Mail-**Ordner.

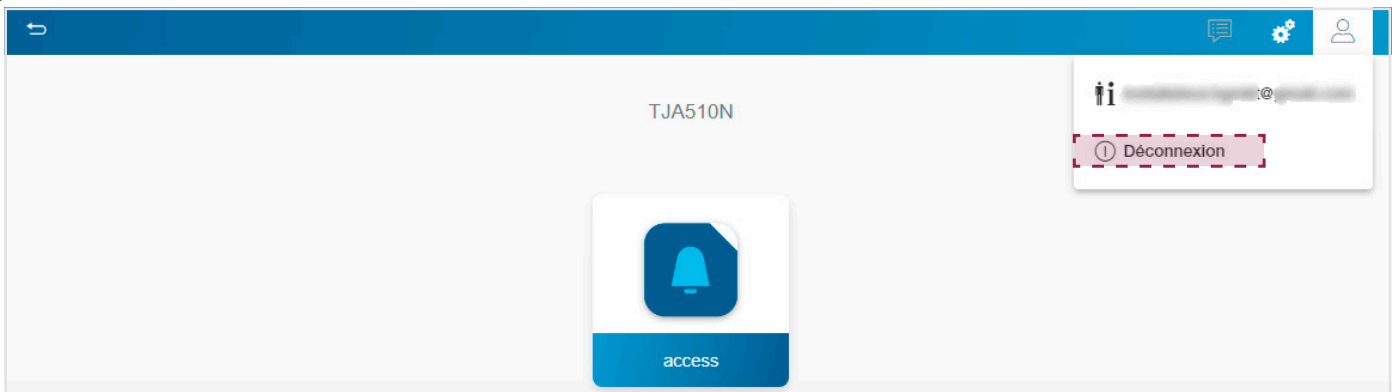
Sie können in der Benutzerliste nachsehen, ob die Einladung angekommen ist. Hierzu

- Klicken Sie auf , es wird ein Dropdown-Menü angezeigt,
- Klicken Sie auf **Nutzer**.



! Die Aufgabe des Elektrohandwerkers ist damit beendet:
 • Das neue Konto des Installateurs ist so lange aktiv, bis der Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer abgeschlossen ist,
 • Das Administratorkonto (Kennung: **admin**) ist nicht mehr aktiv.


5 • Sie können sich jetzt vom Gateway abmelden, klicken Sie dazu auf **Abmelden**.



3.8. Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer

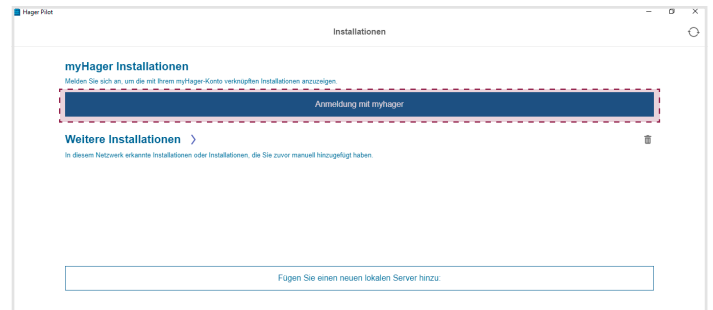
Um die **Übergabe abzuschließen**, muss der **Eigentümer die Einladung**, die er per E-Mail erhalten hat, mithilfe der Elcom Access App auf seinem Smartphone annehmen.

Sobald er die Einladung angenommen hat, kann er sich über **hager pilot** mit dem Gateway verbinden.

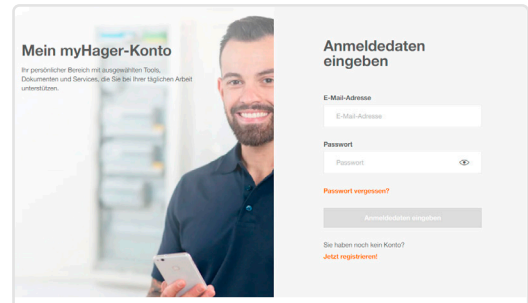
 Um das Übergabeverfahren durchzuführen, muss das Gateway über eine Box mit dem Internet verbunden sein.

Verbinden Sie das Gerät (PC oder Mobiltelefon) mit dem Netzwerk, in dem das Gateway angeschlossen ist.

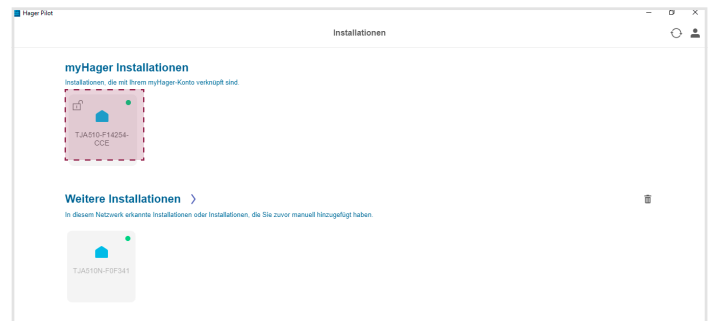
- 1 • Starten Sie die **Hager Pilot**-App.
Es wird das folgende Fenster zur Server-Auswahl angezeigt.
 - Klicken Sie auf **Anmeldung mit myHager ?**



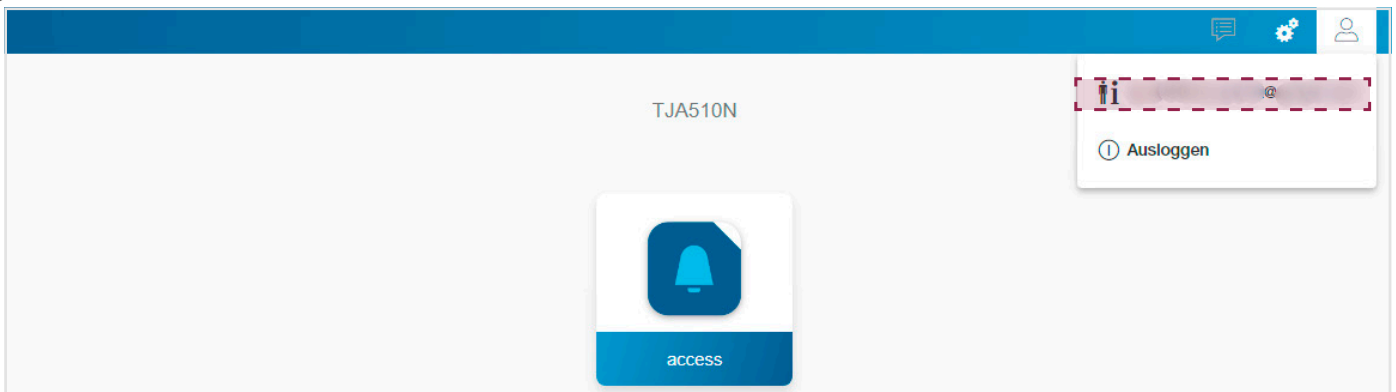
- 2 • Loggen Sie sich mit Ihrem **myHager-Konto** ein.




- 3 Sobald das Konto erkannt wurde :
 - Klicken Sie auf den Server **TJA510N-XXXXX**.



- 4 • Das Eigentümerkonto ist nun das neue Administratorkonto.



 Ab diesem Schritt :

- wird das neue Konto des Installateurs vom Gateway deaktiviert, wenn der Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer beendet ist,
- kann nur der Eigentümer das Konto des Installateurs dauerhaft oder einmalig reaktivieren. Dadurch kann der Installateur per Fernzugriff in die Anlage eingreifen.


3.9. Erstellen von mobilen IP-Clients

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie mobile IP-Clients und die dazugehörigen Nutzer erstellen. Dies geschieht in zwei Schritten:

- Erstellen eines Benutzerkontos für einen der mobilen IP-Clients.
- Erstellen dieser mobilen IP-Clients.

3.9.1. Ein Benutzerkonto erstellen

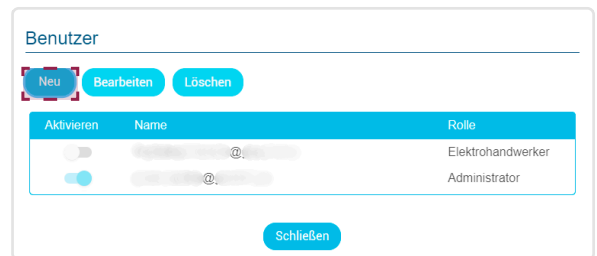
1 Das Fenster Übersicht öffnet sich, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie auf , es wird ein Dropdown-Menü angezeigt,
- Klicken Sie auf **Nutzer**.




2 Das Fenster **NUTZER** öffnet sich. Dieses Fenster ermöglicht das Erstellen, Ändern und Löschen der Benutzerkonten.

- Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen Nutzer des Systems zu erstellen.

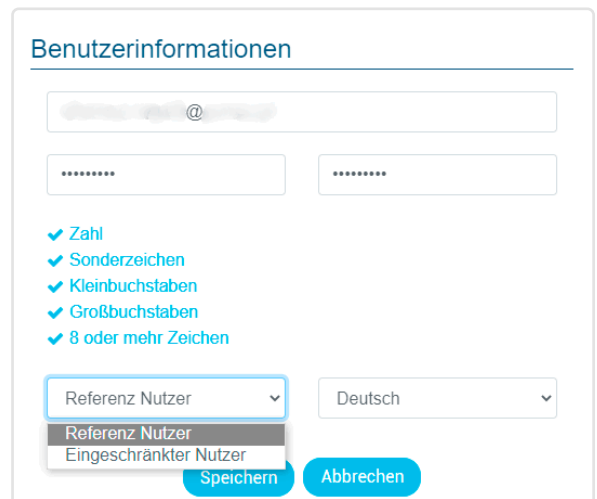
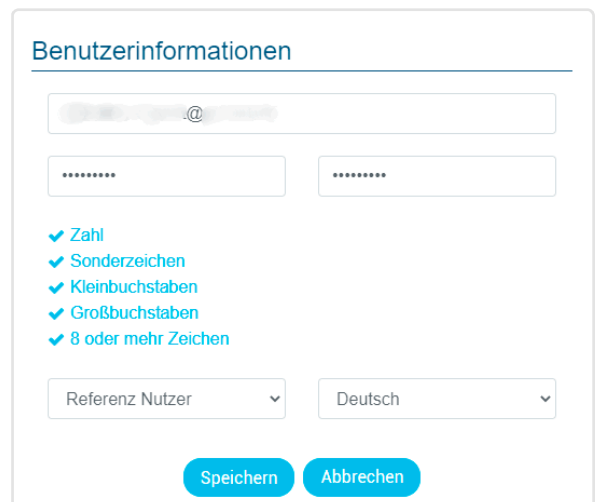


3 Ein neues Fenster öffnet sich. Sie müssen die erforderlichen Informationen eingeben:

- die E-Mail-Adresse des Nutzers,
- das Passwort (das Passwort muss mindestens 8 Zeichen, davon mindestens einen Klein- und Großbuchstaben, ein Sonderzeichen und eine Ziffer, enthalten).

 Die E-Mail-Adresse muss pro Benutzer einmalig sein. Mehrere Benutzer dürfen nicht die gleiche E-Mail-Adresse haben.

- in einem Feld kann die Rolle gewählt werden, welche die Zugangsrechte dieses neuen Nutzers festlegen wird. In unserem Beispiel wurde das Profil **Referenz Nutzer** ausgewählt.



3 (Fortsetzung)

- in einem Feld kann die Sprache geändert werden, wenn sich der Nutzer mit seinem Profil anmeldet. In unserem Beispiel wurde die französische Sprache gewählt.
- Klicken Sie auf **Speichern**.

The screenshot shows the 'Benutzerinformationen' form. At the top, there is a text input field for the email address. Below it are two password input fields. A list of password requirements is shown: 'Zahl', 'Sonderzeichen', 'Kleinbuchstaben', 'Großbuchstaben', and '8 oder mehr Zeichen', all with checkmarks. There is a 'Referenz Nutzer' dropdown menu. A 'Speichern' button is visible. A language dropdown menu is open, showing options: Deutsch, Francais, English, Deutsch (highlighted), Nederlands, Italiano, Español, Português, Svenska, Polski, Čeština, and Українська.

4

Ein neues Fenster öffnet sich. Sie können:

- das Benutzerkonto mithilfe der Taste **Aktivierung** aktivieren oder deaktivieren.
- eine Information über den Nutzer im Feld **Beschreibung** eingeben,
- das Passwort ändern, indem Sie auf **Passwort ändern** klicken,
- die Sprache mithilfe des Dropdown-Menüs ändern,
- das Zeitformat mithilfe des Dropdown-Menüs ändern.
- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

The screenshot shows the user profile form with the 'Aktivieren' toggle switch turned on. Below it is the 'Referenz Nutzer' dropdown menu, a 'Beschreibung' text input field, and a 'Passwort bearbeiten' button. At the bottom, there are two dropdown menus for language (set to 'Deutsch') and time format (set to '24H'). 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom.

5

Das Fenster **Benutzer** öffnet sich, um die Erstellung des Nutzers zu bestätigen. In diesem Fenster und nach Auswahl des Nutzers können Sie:

- die Informationen des Nutzers ändern, indem Sie auf **Ändern** klicken,
- diesen Nutzer löschen, indem Sie auf **Löschen** klicken.

The screenshot shows the 'Benutzer' management window. At the top, there are three buttons: 'Neu', 'Bearbeiten', and 'Löschen'. Below is a table with columns 'Aktivieren', 'Name', and 'Rolle'. The table contains three rows of user data. At the bottom, there is a 'Schließen' button.

Aktivieren	Name	Rolle
<input type="checkbox"/>	[redacted]@[redacted]	Elektrohandwerker
<input checked="" type="checkbox"/>	[redacted]@[redacted]	Administrator
<input checked="" type="checkbox"/>	[redacted]@[redacted]	Referenz Nutzer

Wenn der Benutzer angemeldet ist, müssen Sie den dazugehörigen Rufbereich festlegen. Um dies zu tun:

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzer**,
- Wählen Sie den entsprechenden Benutzer aus,
- Wählen Sie den **freigegebenen Rufbereich**.

Zusätzlich können Sie die **RFID-Nummer** sowie den **PIN-Code** des Benutzers festlegen.

←
ÜBERSICHT
RUFBEREICHE
GERÄTE
NUTZER

+ Gruppe hinzufügen
Exportiere Benutzer

@

⋮

Ungruppierte Benutzer

@

@

@

Nutzer

Aktivierung ●

Aufgabe Referenz-Nutzer

E-Mail @

Information

Nachname

Vorname

RFID-UID ?

RFID 1

Pin-Code ↻

Gesichtserkennung ? ⋮

Wird im Verzeichnis angezeigt Freigegeben Der Name wird nur dann in der Liste der Außenstationen angezeigt, wenn der Benutzer Zugang zu mindestens einem Rufbereich hat

Information

Zugriff auf Bildarchive Freigegeben

Freigegebene Rufbereiche Rufbereich - 01

3.9.1. Mobile Client (IP) erstellen

- 1 Um einen mobilen Client (IP) zu erstellen, müssen Sie auf der Registerkarte Geräte :
- Klicken Sie auf + auf der Registerkarte **Mobile Client (IP)**.

The screenshot shows the 'Gateway Device' configuration page. The left sidebar lists device types: Außenstation (2D), Außenstation (IP), Innenstation (2D), Stabkamera, Kamera (IP), **Mobile Client (IP)** (highlighted), and Schaltrelais (2D). The main content area is titled 'Gateway Device' and contains the following configuration options:

- Gateway-Gerät** (expandable section)
- Adresse (Strangadresse/Relaisadresse): 0 (dropdown), F (dropdown)
- Erfassungsart: Bild (dropdown)
- DTMF Codes: (empty field)
- DTMF-Türöffner: (empty dropdown), (empty dropdown), 9 (dropdown), 6 (dropdown)

- 2 Wenn der mobile Client (**Mobile Client (IP) - 01**) erstellt wird, müssen Sie den Namen des Besitzers dieses Kontos aus der Liste der angemeldeten Benutzer auswählen.

The screenshot shows the configuration page for 'Mobile Client (IP) - 01'. The left sidebar lists device types, with 'Mobile Client (IP) - 01' highlighted. The main content area is titled 'Mobile Client (IP) - 01' and contains the following configuration options:

- Status: Kein Gerät zugeordnet
- Name des Eigentümers: (dropdown menu)
- Kein Rufbereich anzuzeigen: (checkbox)
- Parameter** (expandable section)
- Türruf: Freigegeben
- Türöffnung: Freigegeben
- Kamera-Ereignisse: Freigegeben

- 3 • Wählen Sie die E-Mail-Adresse des Eigentümers aus der Liste der registrierten Benutzer aus.

The screenshot shows the configuration page for 'Mobile Client (IP)'. The left sidebar lists device types, with 'Mobile Client (IP)' highlighted. The main content area is titled 'Mobile Client (IP)' and contains the following configuration options:

- Status: Kein Gerät zugeordnet
- Name des Eigentümers: (dropdown menu showing a list of email addresses, with one address highlighted by a red dashed box)
- Kein Rufbereich anzuzeigen: (checkbox)

4 Wenn der Eigentümer festgelegt ist, können Sie Folgendes zulassen :

- **Freigegebene Rufbereiche:** Ermöglicht es Ihnen, einem Benutzer einen oder mehrere Rufbereiche zuzuweisen.
- **Türruf:** Ermöglicht die Sprechverbindung mit der Außenstation, ohne dass diese einen Anruf auslöst.
- **Türöffnung:** Ermöglicht die Steuerung des Türöffners während und außerhalb der Sprechverbindung.
- **Kamera-Ereignisse:** Ermöglicht das Wechseln der Kamera während und außerhalb der Sprechverbindung.

The screenshot shows the 'Mobile Client (IP) - 01' configuration page. On the left, a sidebar lists 'Gateway Device' categories: Außenstation (2D), Außenstation (IP), Innenstation (2D), Stabkamera, Kamera (IP), Mobile Client (IP) (selected), and Schaltrelais (2D). The main content area is titled 'Mobile Client (IP) - 01' and contains the following settings:

- Mobile Client (IP):** Status: Kein Gerät zugeordnet; Name des Eigentümers: [dropdown menu]; Freigegebene Rufbereiche: Rufbereich - 01.
- Parameter:** Türruf: Freigegeben; Türöffnung: Freigegeben; Kamera-Ereignisse: Freigegeben.


5 Erstellen Sie den zweiten Mobil Client (IP) (**Mobile Client (IP) - 02**), indem Sie die Schritte 1 bis 4 wiederholen.

The screenshot shows the 'Mobile Client (IP) - 02' configuration page. On the left, the sidebar is similar to the previous screenshot, but 'Mobile Client (IP) - 02' is highlighted in blue, and 'Mobile Client (IP) - 01' is highlighted with a red dashed border. The main content area is titled 'Mobile Client (IP) - 02' and contains the following settings:

- Mobile Client (IP):** Status: Kein Gerät zugeordnet; Name des Eigentümers: [dropdown menu]; Freigegebene Rufbereiche: Rufbereich - 01.
- Parameter:** Türruf: Freigegeben; Türöffnung: Freigegeben; Kamera-Ereignisse: Freigegeben.

4. Montageanleitung Mehrfamilienhaus

In diesem Abschnitt wird die schrittweise Konfiguration eines üblichen Systems für einen Wohnkomplex beschrieben. Jedes in diesem Abschnitt genannte Menü wird in den folgenden Kapiteln näher erläutert.

 Wenn Sie der Elektrohandwerker sind, beachten Sie die Kapitel 4.1. bis 4.7. Wenn Sie der Eigentümer sind, beachten Sie die Kapitel 4.8. und 4.9.

4.1. Anlagenübersicht

In unserem Beispiel besteht eine Anlage für einen Wohnkomplex aus 2 Gebäuden, hier bezeichnet als **Gebäude-01** und **Gebäude-02**. Die Anlage besteht aus:

- einem Laptop oder einem mobilen Endgerät, auf dem die **Hager Pilot**-App installiert ist und mit dem der Elektrohandwerker die Systemkonfiguration vornehmen kann.
- 3 IP-Außenstationen, die hier wie folgt bezeichnet sind:
 - IP-Außenstation 01** für den Zugang zu Gebäude 1,
 - IP-Außenstation 02** für den Zugang zu Gebäude 2,
 - IP-Außenstation 03** für den Zugang zum gesamten Wohnkomplex,
- 6 Video- oder Audio-Innenstationen, die hier wie folgt bezeichnet sind: **Innenstation-01** bis **Innenstation-06**, und mit denen jede Wohnung in den Gebäuden 1 und 2 ausgestattet ist..



Es ist nicht möglich, in einer einzigen Installation:

- Mehr als 255 Adressen für die Innenstationen einzurichten (über 255 Adressen muss ein zweites Gateway installiert werden).
- Zwei Gateways TJA510N einzurichten.

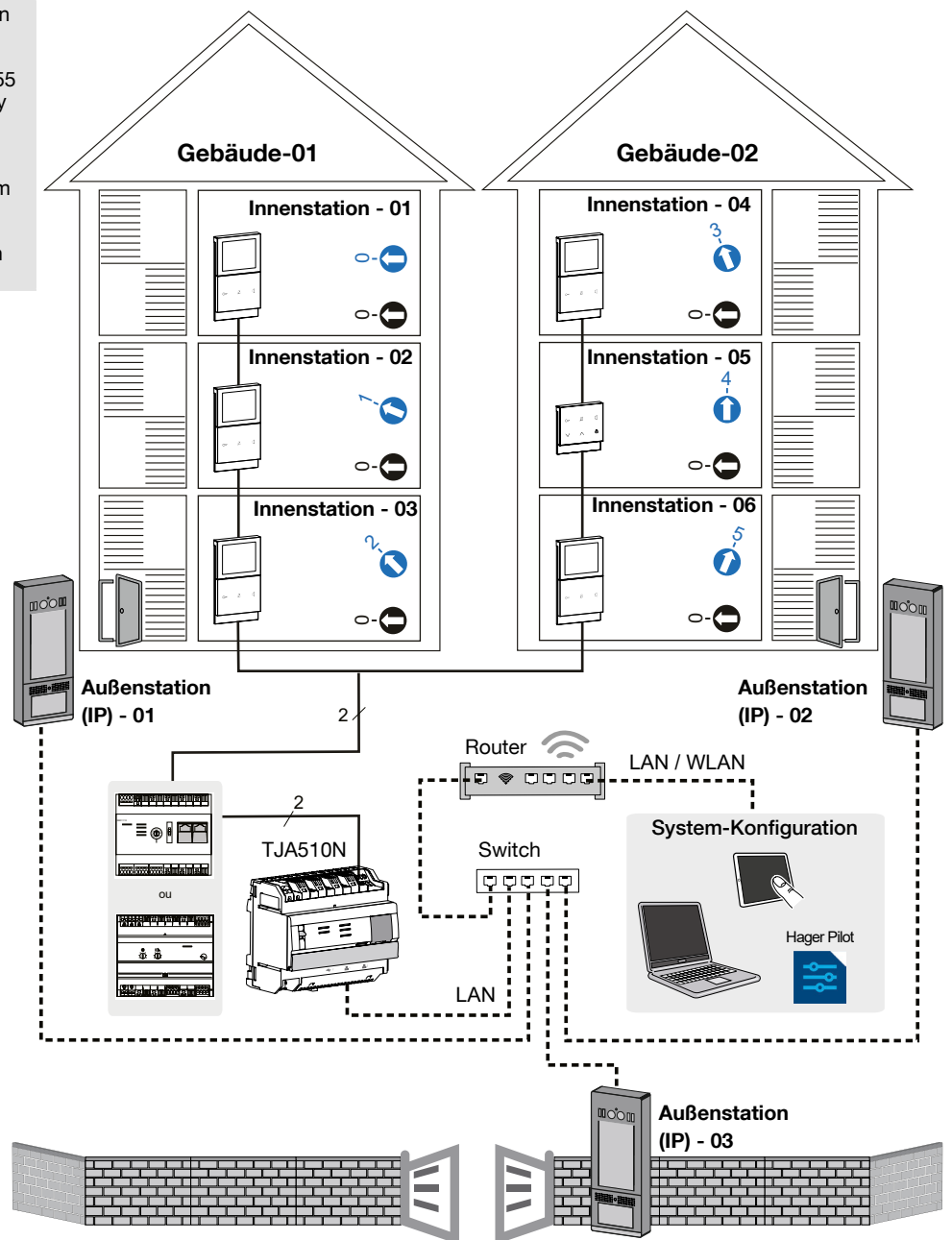
Wenn 2 Installationen gleichzeitig am selben Standort in Betrieb sind, ist keine Verbindung zwischen den beiden Gateways TJA510N und den einzelnen Einheiten möglich.



Teilnehmeradresse



Gruppenadresse



4.2. Vorstellung der Hager Pilot-App

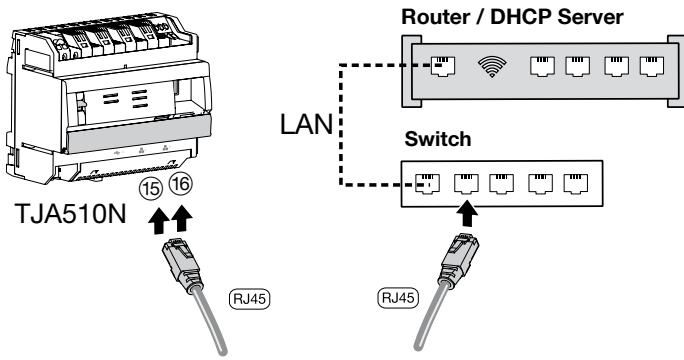
Die Integration des Gateways zwischen einer IP-Umgebung und einer Zweidraht-Türsprechanlage erfolgt über die **Hager Pilot**-App, eine echte Konfigurationszentrale für die im Gateway und in der Infrastruktur der Hager-Cloud integrierte Intelligenz, die für die einwandfreie Funktion des Systems erforderlich ist.

Die App ist unter Windows und Mac und mit Android- und ios-Geräten verfügbar.

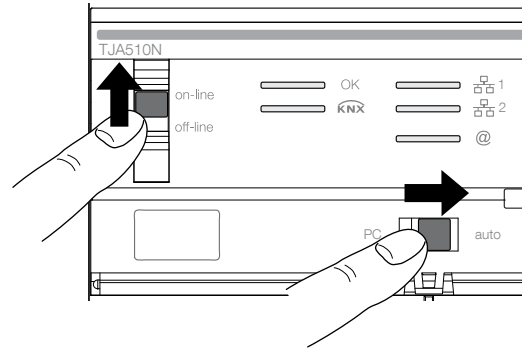
4.3. Hardware-Installation

Um eine i2Bus-Sprechanlage in einer IP-Umgebung zu konfigurieren, muss der Elektrohandwerker wie folgt vorgehen:

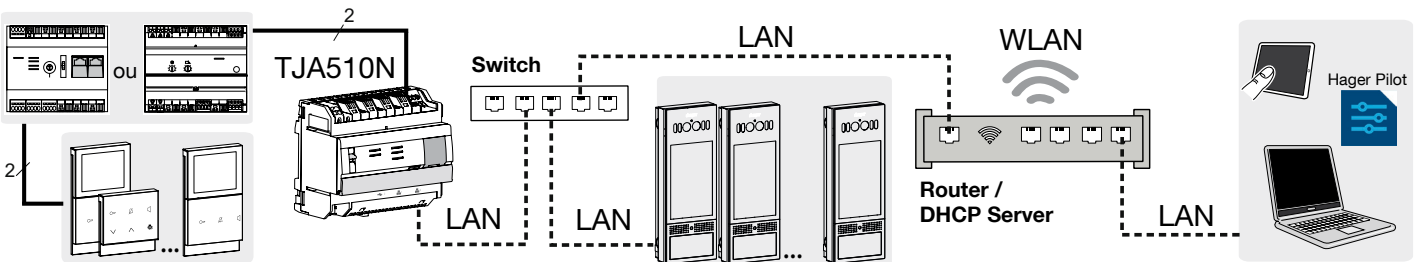
- 1 Den Server TJA510N über das LAN-Kabel mit dem WiFi-Router (über einen Switch) verbinden.



- 2 Den Schalter ② des TJA510N in die Position „online“ und den Schalter ⑫ in die Position „auto“ stellen.



- 3 Das WiFi des mobilen Endgeräts (PC, Touchpad, Smartphone...) aktivieren und dieses im WiFi-Netzwerk des Routers anmelden.



- Das Gateway wurde noch nicht konfiguriert oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Alle Geräte müssen mit demselben IP/Wifi-Netzwerk (lokal oder Subnetz) verbunden sein.
- Verwenden Sie für die Verkabelung der Geräte abgeschirmte Netzkabel (CAT5 oder 6) und verbinden Sie die Abschirmung mit der Erde.
- Wenn Sie einen PoE-Switch verwenden, empfehlen wir einen Switch vom Typ *Netgear gs308epp*.

4.4. Software-Installation

- Hager empfiehlt ausdrücklich die Verwendung der Hager Pilot App.

4.4.1. Installation der Hager Pilot-App

- **Auf PC:**
Suchen Sie nach der **Hager Pilot**-App auf der Hager-Webseite Ihres Landes und laden Sie sie herunter.
- **Auf dem mobilen Endgerät:**

- 1 Suchen Sie nach der **Hager Pilot**-App im AppStore oder im Google Play Store und laden Sie sie herunter.



- 2 Installieren Sie die **Hager Pilot**-App, auf dem Bildschirm erscheint ein Symbol.



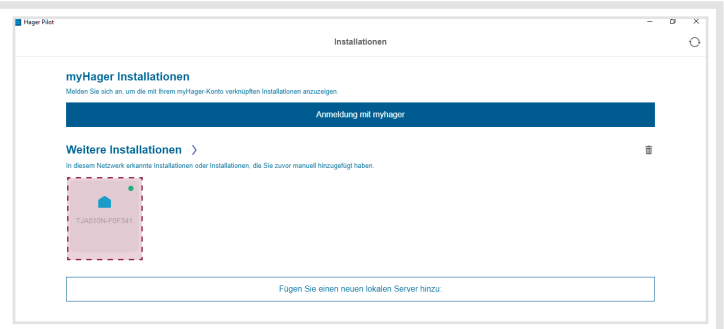
4.4.2. Start der Hager Pilot-App

Verbinden Sie das Gerät (PC oder Mobiltelefon) mit dem Netzwerk, in dem das Gateway angeschlossen ist.

- Starten Sie die **Hager Pilot**-App
Es wird das folgende Fenster zur Server-Auswahl angezeigt.
- Klicken Sie dann auf den server TJA510N-XXXXX.

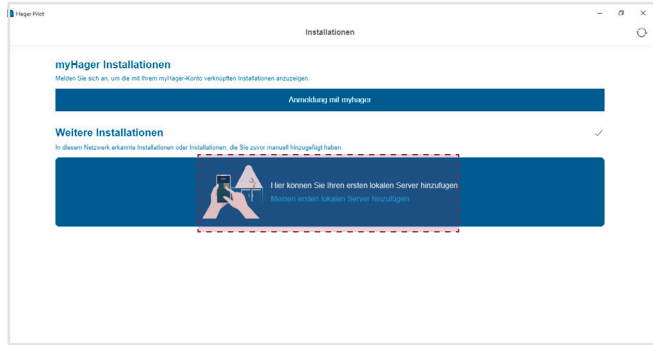
- Sie haben auch die Möglichkeit, sich mit Ihrem Hager-Profi-Konto auf dem Server einzuloggen.

- Klicken Sie auf **Anmeldung mit myHager ?**

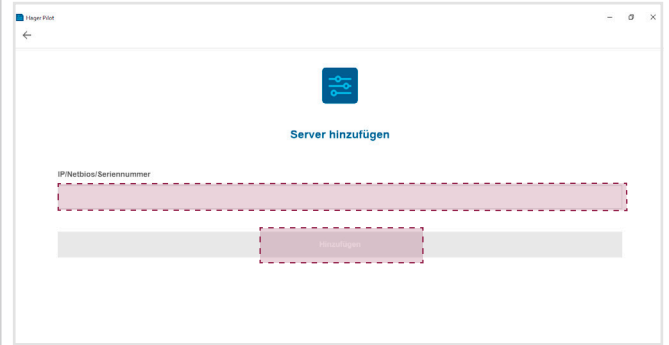


i Was tun, wenn der Server nicht gleich beim ersten Versuch erkannt wird oder wenn der falsche Server angezeigt wird :

1 Klicken Sie auf **Meinen ersten lokalen Server hinzufügen**.



2 Geben Sie die IP-Adresse, den Hostnamen oder die Seriennummer des Gateways ein. Klicken Sie auf **Server Hinzufügen**.



4.4.3. Zugriff auf den Konfigurator ohne Hager Pilot

Unter bestimmten Umständen kann es erforderlich sein, direkt auf den Konfigurator zuzugreifen, ohne die **Hager Pilot**-App zu verwenden.

- **Mit dem Internet-Browser**

Für diesen Verbindungsmodus muss die IP-Adresse des Gateways bekannt sein: Diese Adresse wird vom lokalen DHCP-Server vergeben, wenn der Schalter ⑫ auf „**auto**“ steht. Steht der Schalter ⑫ auf „**PC**“, starten Sie den Internet-Browser und geben Sie die Standard-IP-Adresse des Gateways ein: 192.168.0.253.

- Lokal verwendet man die IP-Adresse oder den Hostnamen des Gateways (hostname).
- Über Fernzugriff kann man Folgendes verwenden: **https://numL rodL sL riL dL IJ pJ ssL rL lIL .tja510.com**

i Wir empfehlen Ihnen, **Google Chrome** oder **Safari** als Standard-Webbrowser auf dem Gerät zu verwenden.

- **Mit dem Dateibrowser**

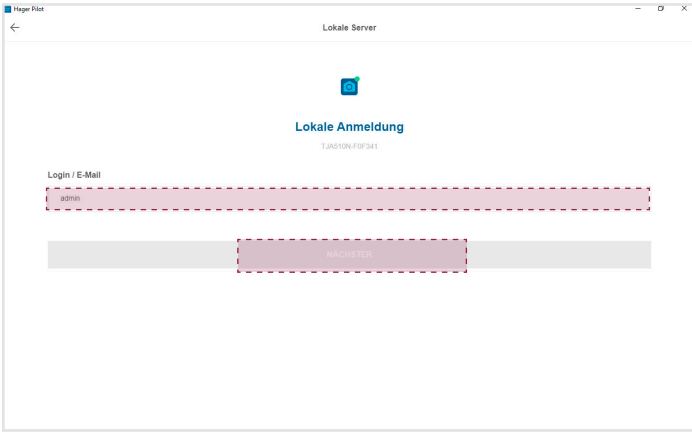
Das Gateway TJA510N unterstützt die UPnP-Funktion. UPnP-Geräte werden unter Windows in der Kategorie **Netzwerke** angezeigt. Durch einen Doppelklick auf das TJA510N-Symbol öffnet sich die Konfigurationsschnittstelle im Internet-Browser.

4.4.4. Login im Gateway

In dieser Phase der Installation können Sie sich nur mit dem Administrator-Profil anmelden, da nur dieses Konto aktiv ist.

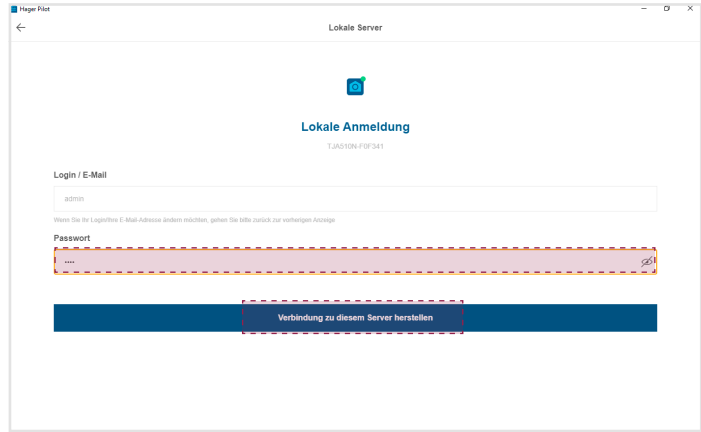
1 Geben Sie die Werkzugangsdaten ein, um sich mit dem Server zu verbinden (login: **admin**)

- Klicken Sie auf **Nächster**



2 Geben Sie das Passwort ein: **1234**

- Klicken Sie auf **Verbindung zu diesem Server herstellen**




! Die Werkzugangsdaten sind nur bei der ersten Anmeldung und im **Offline**-Modus aktiv.

Aus Sicherheitsgründen wird ein neues Administrator-Passwort verlangt.

3 Geben Sie das neue Passwort ein

Das neue Passwort muss nach den folgenden Regeln erstellt werden:

- enthält mehr als 8 Zeichen,
- enthält mindestens einen Kleinbuchstaben,
- enthält mindestens einen Großbuchstaben,
- enthält mindestens ein Sonderzeichen,
- enthält mindestens eine Zahl

 Dieses Passwort entspricht dem neuen Passwort des Administrator-Kontos auf dem lokalen Server.



Admin-Sicherheit

Bitte vergeben Sie ein sicheres Passwort für das Admin-Konto

..... 

- ✓ Zahl
- ✓ Sonderzeichen
- ✓ Kleinbuchstaben
- ✓ Großbuchstaben
- ✓ 8 oder mehr Zeichen

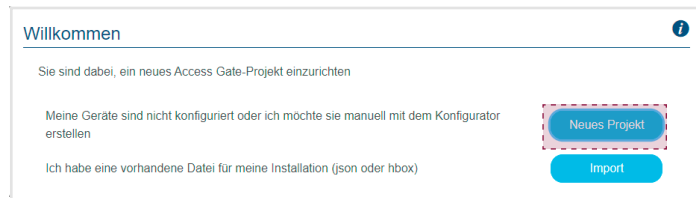
..... 


Speichern

4.4.5. Ein Projekt anlegen

Bei der ersten Verbindung wird nach einem neuen Projektnamen gefragt.

1 • Klicken Sie auf **Neues Projekt**



Willkommen 

Sie sind dabei, ein neues Access Gate-Projekt einzurichten

Meine Geräte sind nicht konfiguriert oder ich möchte sie manuell mit dem Konfigurator erstellen

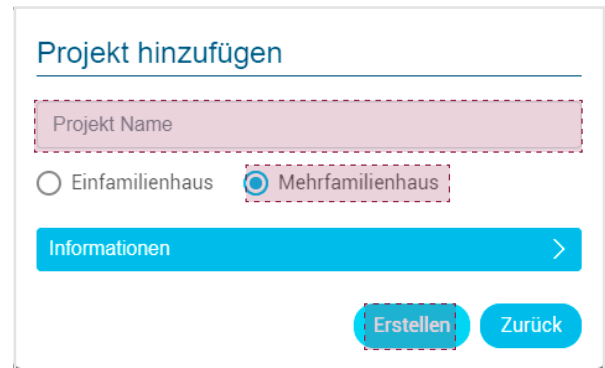
Neues Projekt

Ich habe eine vorhandene Datei für meine Installation (json oder hbox)

Import

2 Geben Sie die Informationen über das Projekt ein

- Geben Sie den Namen des Projekts ein
- Klicken Sie auf **Einfamilienhaus** für eine Architektur, die einem Haus entspricht.
- Klicken Sie auf **Erstellen**.



Projekt hinzufügen

Projekt Name

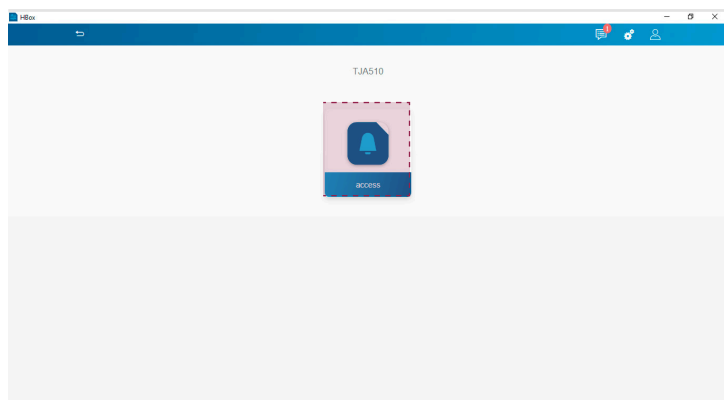
Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus

Informationen >

Erstellen **Zurück**

3 Ein Logo **Access** wird angezeigt.

- Klicken Sie auf das Logo **Access**.



TJAS10

access

4.5. Konfiguration des Gateways

Das Fenster **Übersicht** öffnet sich automatisch und bietet die Möglichkeit, einen Gesamtüberblick der Anlage zu sehen.

The screenshot displays the 'Übersicht' (Overview) page. At the top, there is a navigation bar with tabs for 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. Below the navigation bar, there are two summary cards: 'Inhalte' (Contents) showing 1 user, 1 device, and 0 call areas; and 'Projekt' (Project) showing creation and update dates. Below these are three data tables:

Nutzer		
Name	Aufgabe	Freigegeben
admin	Administrator	●

Geräte		
Name	Kategorie	Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)
Gateway_Device	Gateway-Gerät	0 / F

Rufbereiche			
Name	Kategorie	Zugeordnete Geräte	drehfix@-Adresse (Gruppenadresse / Teilnehmeradresse)
Kein Rufbereich anzuzeigen			

Um die Anlage zu konfigurieren (siehe Kapitel **4.1. Anlagenübersicht**), müssen wir:

1. die Rufbereiche konfigurieren (Ruftasten),
2. die Geräte anlegen, um die in der Anlage vorhandenen Geräte (Audio/Video-Innenstationen, IP-Außenstationen mit Touchfunktion...) zu identifizieren,
3. die Parameter der IP-Außenstation konfigurieren.

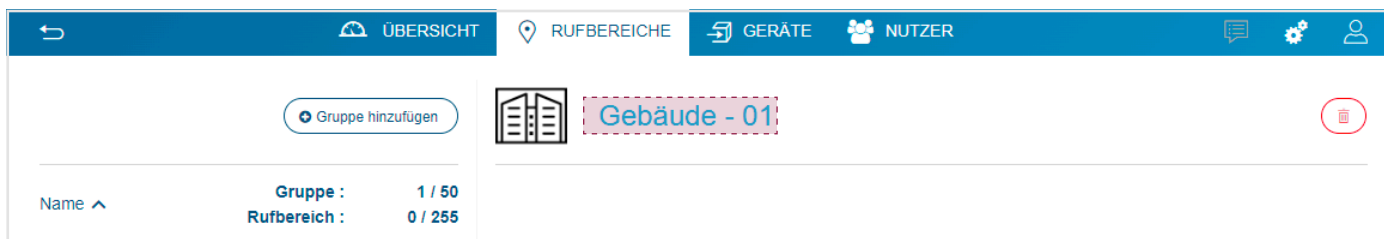
4.5.1. Die Rufbereiche konfigurieren

In diesem Menü können Sie Rufbereiche erstellen und sie nach Gruppen (Gebäude, Stockwerk, Eingang,...) organisieren. Dazu müssen Sie :

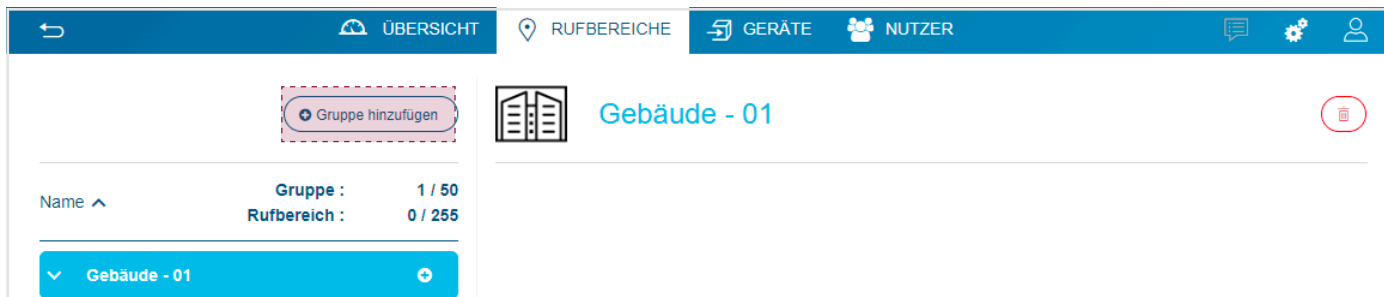
- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufbereiche**. Voreingestellt ist die erste Gruppe (**Group**).

The screenshot shows the 'Rufbereiche' (Call Areas) configuration page. The navigation bar is set to 'RUFBEREICHE'. Below the navigation bar, there is a 'Gruppe' (Group) configuration form. The form has a 'Gruppe hinzufügen' button and a 'Group' header. The form includes fields for 'Name' and 'Rufbereich'. The 'Rufbereich' field shows '0 / 255'. The 'Gruppe' field shows '1 / 50'.

- 2 In unserem Beispiel wird die Gruppe mit **Group** gekennzeichnet. Um den Namen zu ändern, müssen Sie in das Feld für den Gruppennamen klicken und «**Gebäude - 01**» eingeben. Die Eingabe ist dynamisch und wird automatisch links vom Fenster angezeigt.



- 3 Erstellen Sie das zweite Gebäude Gebäude-02.
- klicken Sie auf **Gruppe hinzufügen**



- 4
- geben Sie «**Gebäude - 02**» ein.
 - klicken Sie auf **Erstellen**

Gruppe erstellen ×

Name der Gruppe

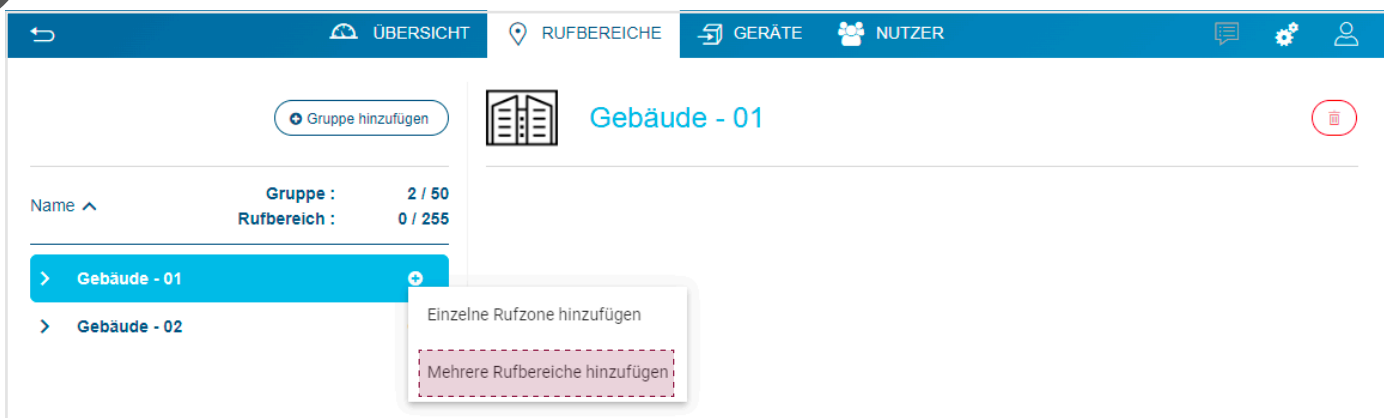
Gebäude - 02

Erstelle

4.5.2. Einrichtung von Rufbereichen

Erstellen Sie die dem **Gebäude - 01** zugewiesenen Ruftasten mithilfe der Erstellung von mehreren Rufbereichen. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

- 1
- klicken Sie auf + und wählen Sie **Mehrere Rufbereiche hinzufügen**.



- 2 Tragen Sie die erforderlichen Informationen ein:
- Anzahl der Rufbereiche: Geben Sie die Anzahl der Innenstationen im **Gebäude - 01** an.
 - Rufbereiche:
 - **Prefix** des Namens der Rufbereiche: Geben Sie einen Teil des Namens ein, der für alle Rufbereiche gleich ist.
 - **Erste Nummer**: Geben Sie die Startnummer für die mehrfache Erstellung des Namens der Rufbereiche ein.
 - Adresse der Rufbereiche: Geben Sie die erste Adresse des Rufbereichs ein.
 - Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Ergebnis vor der Erstellung anzuzeigen.

Mehrere Rufbereiche werden erstellt

Vorschau

Noch keine Vorschau vorhanden

Wie viele Rufbereiche möchten Sie erstellen?

Wie viele Rufbereiche?

Name Rufbereich	Erste Nummer	Adresse Rufbereich
Prefix		Schwarzes Rad Blaues Rad
Gebäude - 01 -	1	0 0

Gerät adressieren

Über die beiden Adressier-Drehschalter lässt sich die Innenstation schnell und einfach adressieren. Die einzustellende Adresse ist 2-stellig, bestehend aus Gruppenadresse ① und Teilnehmeradresse ②. Sie muss mit der Adresse des zugehörigen Ruftasters an der Außenstation identisch sein. Bild zeigt den Aufbau der Adresse exemplarisch:

3 • klicken Sie zur Bestätigung auf **Erstellen**, wenn das Ergebnis richtig ist.

Mehrere Rufbereiche werden erstellt

Vorschau

Gebäude - 01 - 1 (0 / 0)

Gebäude - 01 - 2 (0 / 1)

Gebäude - 01 - 3 (0 / 2)

Wie viele Rufbereiche möchten Sie erstellen?

Wie viele Rufbereiche?

Name Rufbereich	Erste Nummer	Adresse Rufbereich
Prefix		Schwarzes Rad Blaues Rad
Gebäude - 01 -	1	0 0

4 • wählen Sie die Rufbereiche aus, für die Sie die Innenstationen erstellen möchten.
 • klicken Sie zur Bestätigung auf **Erstellen Innenstationen**, wenn das Ergebnis richtig ist

Andere Optionen

Andere Optionen

Wenn Sie noch keine Innenstationen auf der Registerkarte "Gerät" erstellt haben, empfehlen wir Ihnen, diese jetzt zu erstellen, um Zeit zu sparen
 Wählen Sie die Rufbereiche aus, für die Innenstationen erstellt werden sollen

Rufbereiche

Gebäude - 01 - 1 (0 / 0)

Gebäude - 01 - 2 (0 / 1)

Gebäude - 01 - 3 (0 / 2)

Vorschau erstellter Innenstationen

3 Innenstationen werden erstellt **Geräte-Registerkarte** :

Gebäude - 01 - 1 (0 / 0)

Gebäude - 01 - 2 (0 / 1)

Gebäude - 01 - 3 (0 / 2)

5 Das System erstellt automatisch die 3 Rufbereiche mit den 3 Innenstationen.

The screenshot shows the 'RUFBEREICHE' (Call Areas) page for 'Gebäude - 01'. The top navigation bar includes 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. A 'Gruppe hinzufügen' button is visible. The main content area shows a list of call areas under 'Gebäude - 01': 'Gebäude - 01 - 1', 'Gebäude - 01 - 2', and 'Gebäude - 01 - 3'. Below this, 'Gebäude - 02' is partially visible. The right side of the page shows a building icon and the title 'Gebäude - 01'.

6 Erstellen Sie die dem **Gebäude - 02** zugewiesenen Ruftasten mithilfe der Erstellung von mehreren Rufbereichen.

- klicken Sie auf + und wählen Sie **Mehrere Rufbereiche hinzufügen**.
- erstellen Sie die Ruftasten (Gebäude-02 - 1, Gebäude-02 - 2 und Gebäude-02 - 3) von Gebäude - 02, indem Sie die Schritte 2 bis 4 wiederholen.

The screenshot shows the 'RUFBEREICHE' (Call Areas) page for 'Gebäude - 01'. A context menu is open over the 'Gebäude - 02' entry, showing two options: 'Einzelne Rufzone hinzufügen' and 'Mehrere Rufbereiche hinzufügen'. The 'Mehrere Rufbereiche hinzufügen' option is highlighted with a dashed red border. The rest of the page content is identical to the previous screenshot.

7 Das System erstellt automatisch die 3 Rufbereiche mit den 3 Innenstationen.

The screenshot shows the 'RUFBEREICHE' (Call Areas) page for 'Gebäude - 02'. The top navigation bar is the same. The main content area shows a list of call areas under 'Gebäude - 02': 'Gebäude - 02 - 1', 'Gebäude - 02 - 2', and 'Gebäude - 02 - 3'. The 'Gebäude - 02' entry is highlighted in blue. The right side of the page shows a building icon and the title 'Gebäude - 02'.

8

Wenn die Rufbereiche eingerichtet sind, können Sie die Adresse so ändern, dass sie mit der Zuordnung des Geräts übereinstimmt (siehe Drehschalter). In unserem Beispiel lautet die Adresse der Innenstation 0/0.

The screenshot shows the 'Rufbereiche' configuration page for 'Gebäude - 01 - 1'. The left sidebar lists building groups: 'Gebäude - 01' (selected) and 'Gebäude - 02'. Under 'Gebäude - 01', three call areas are listed: 'Gebäude - 01 - 1' (highlighted), 'Gebäude - 01 - 2', and 'Gebäude - 01 - 3'. The main content area shows the configuration for 'Gebäude - 01 - 1'. It includes a 'Rufbereich' section with two dropdown menus for 'Rufbereich' (both set to '0'). Below this is a 'Parameter' section with two checked options: 'Bildspeicher' (Freigegeben) and 'Zugeordnete Geräte' (Gebäude - 01 - 1).

9

Wenn die Rufbereiche eingerichtet sind, überprüfen Sie auf der Registerkarte GERÄTE, ob die Innenstationen vorhanden sind. So können Sie ggf. ändern :

- Die drehfix@-Adresse, so dass sie der Gerätezuordnung entspricht (d. h. Drehfixcodierschalter). In unserem Beispiel lautet die Adresse der Innenstation **0,0**.
- den parallel Ruf aktivieren oder deaktivieren: Im Feld **Verbindung** kann das parallele Mithören an den Innenstationen mit einer identischen Bereichsadresse und einer Stationsadresse 0 aktiviert werden (diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert und ist für eine Innenstation mit der Zuordnungsadresse 0 / 0 nicht verfügbar).

The screenshot shows the 'GERÄTE' configuration page for 'Gebäude - 01 - 1'. The left sidebar lists device categories: 'Gateway Device', 'Außenstation (2D)', 'Außenstation (IP)', 'Innenstation (2D)' (selected), 'Stabkamera', 'Kamera (IP)', and 'Schaltrelais (2D)'. Under 'Innenstation (2D)', three devices are listed: 'Gebäude - 01 - 1' (highlighted), 'Gebäude - 01 - 2', and 'Gebäude - 01 - 3'. The main content area shows the configuration for 'Gebäude - 01 - 1'. It includes an 'Innenstation (2D)' section with two dropdown menus for 'drehfix@-Adresse' (both set to '0'). Below this is a 'Verbindung' section with a checkbox for 'Parallel Ruf 0/0' (unchecked). At the bottom, the 'Ruftaste' is checked ('Aktiviert') and 'Etagenruf (mittels Relais) an Smartphone signalisieren' is enabled.

4.5.3. Zusätzliche Geräte in der Anlage anlegen

Mit diesem Menü können die i2Bus- und IP-Geräte der Anlage erstellt werden. In unserem Beispiel müssen wir die 6 Audio/Video-Innenstationen und die 3 IP-Außenstationen erstellen. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte Geräte
Erstellen Sie die IP-Außenstation des Gebäudes-01
 - Klicken Sie auf + der Registerkarte **Außenstation (IP)**.

Gateway Device

Außenstation (2D) +

Außenstation (IP) +

Innenstation (2D) +

Stabkamera +

Kamera (IP) +

Schaltrelais (2D) +

Gateway Device

Gateway-Gerät

Adresse (Strangadresse/Relaisadresse) 0 F

Erfassungsart Bild

DTMF Codes:

DTMF-Türöffner [] [] 9 6

DTMF-Lichtsteuerung [] [] 9 8

Kamera-Ereignis [] 9 8 0

- 2 Wird das Fenster der IP-Außenstation angezeigt, müssen Sie das Gebäude auswählen, das der IP-Außenstation zuzuordnen ist. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:
 - Klicken Sie auf **Gebäude hinzufügen**.

Außenstation (IP) - 01

Außenstation (IP)

Paarung Status Bitte verlinken Sie eine Außenstation

Verknüpfte Gruppen **Gruppe(n) hinzufügen**

Parameter

Adresse (Strangadresse/Relaisadresse) 0 0

elcom motion Einstellungen

Basiseinstellungen RFID-Karten

Rufverfahren Direkt Mit Bestätigung

Sprache Deutsch

Die Adresse der Linie (erste Nr. der Hexadezimalzahl) muss mit der Adresse des Gateways übereinstimmen. Wenn zum Beispiel das Gateway auf 1/F eingestellt ist, dann muss die IP-Außenstation (Elcom motion) auf 1/x eingestellt werden.

- 3
 - wählen Sie das Gebäude und die entsprechenden Ruffasten In unserem Beispiel ist die **Außenstation (IP)-01** dem Gebäude-01 zuzuordnen. Wählen Sie **Gebäude-01** und klicken Sie dann auf **Speichern**.


Zuordnen der IP Außenstation und Gruppe

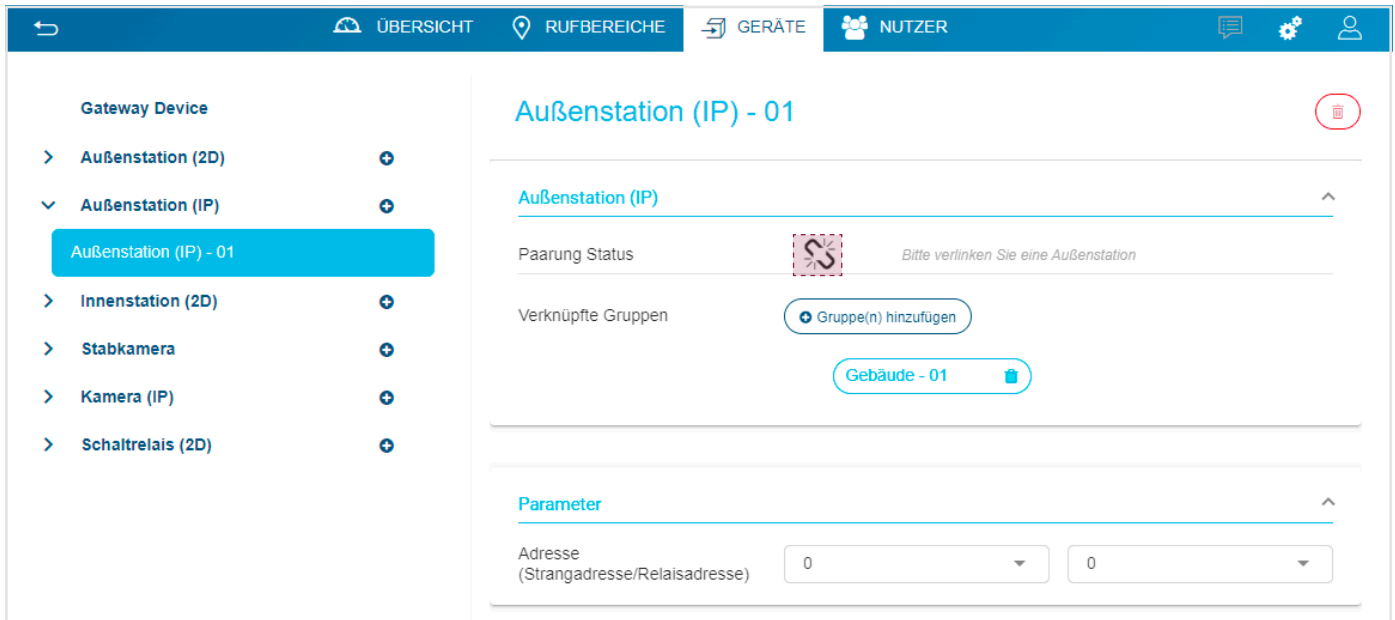
Alle auswählen

Gebäude - 01

Gebäude - 02

Speichern

- 4 Sie müssen eine Verbindung zwischen der installierten IP-Außenstation und dem Gateway herstellen. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:
- Klicken Sie auf das Symbol  Verbindung herstellen

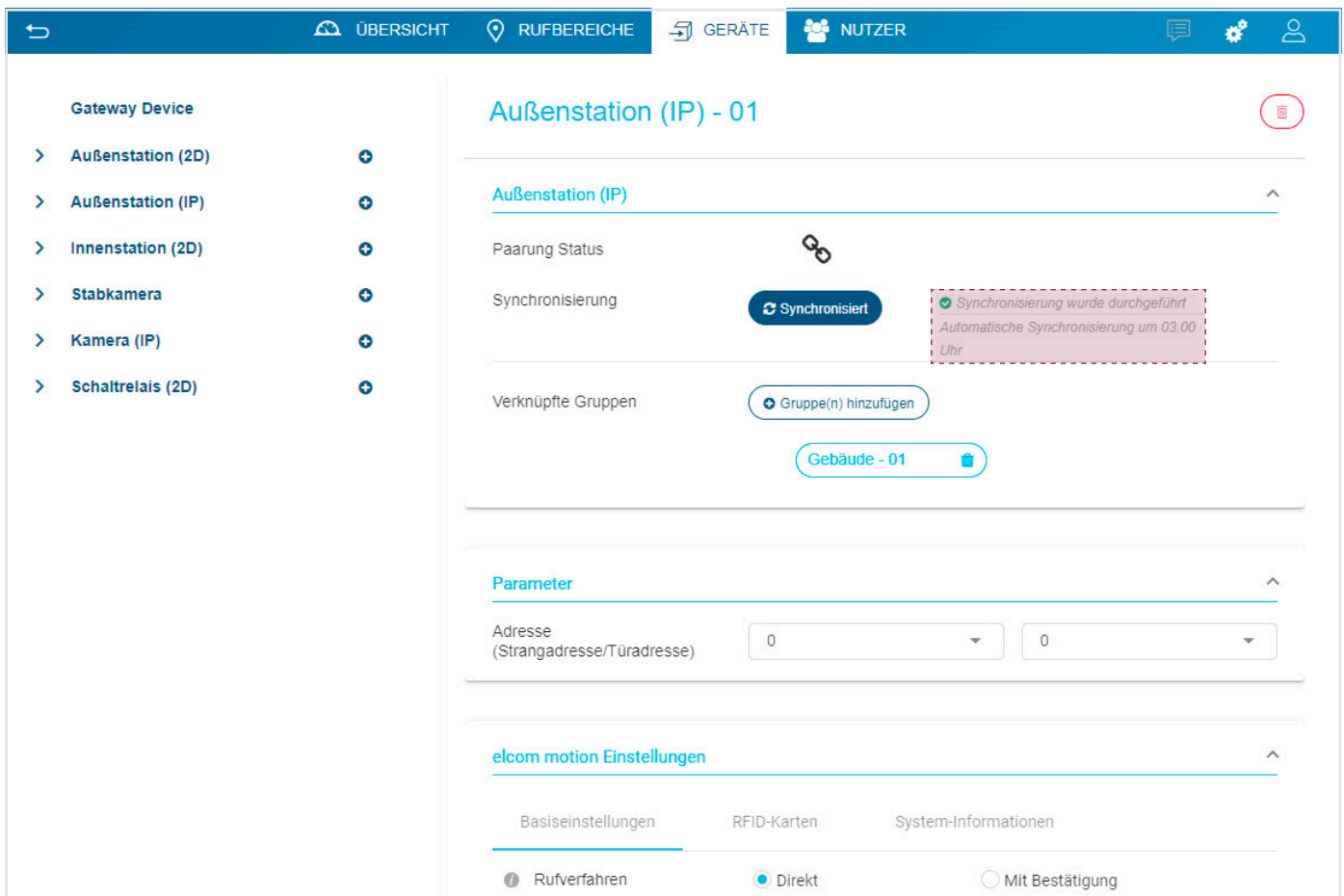


- wählen Sie unter den 3 angezeigten Verbindungen, welche die 3 installierten Außenstationen darstellen, die entsprechende Verbindung mit der IP-Außenstation, die für das Gebäude-01 installiert wurde,
- Klicken Sie auf die Taste **Link**.



 Um die Auswahl der IP-Außenstation zu erleichtern, können Sie die IP-Adresse und den Namen der IP-Außenstation direkt auf der IP-Außenstation einstellen. Lesen Sie dazu in der Anleitung der IP-Außenstation nach.

- 5 Die IP-Außenplatte und das Gateway synchronisieren sich: Je nach Größe der Anlage kann dieser Vorgang von einigen Sekunden bis zu einigen Minuten dauern.




Die Parameter der IP-Außenstation sind in Kapitel 5.4.3. **Die IP-Außenstation** angegeben.

The screenshot shows a configuration window for an IP station. It has two main sections:

- Parameter:** A section with a title bar and a dropdown arrow. Below it, there are two input fields for 'Adresse (Strangadresse/Türadresse)', both containing the value '0'.
- elcom motion Einstellungen:** A section with a title bar and a dropdown arrow. It contains three tabs: 'Basiseinstellungen', 'RFID-Karten', and 'System-Informationen'. Under 'Basiseinstellungen', there are three radio button options: 'Rufverfahren', 'Direkt' (which is selected), and 'Mit Bestätigung'. Below these is a language dropdown menu set to 'Deutsch'.

6 Erstellen Sie die IP-Außenstation des Gebäudes-02 und des Haupteingangs.

Um diese Außenstationen zu erstellen, müssen Sie auf ähnliche Art und Weise vorgehen wie bei der Außenstation des Gebäudes- 01:

- Gehen Sie auf die Registerkarte Geräte
 - Erstellen Sie die **IP Außenstation**
 - Wählen Sie das Gebäude, das mit der IP-Außenstation verbunden werden soll
 - o Gebäude - 02 für die **Außenstation (IP) -02**
 - o Gebäude - 01 und Gebäude - 02 für die **Außenstation (IP)-03**
 - Erstellen Sie eine Verbindung zwischen der installierten IP-Außenstation und dem Gateway, indem Sie auf das Symbol  klicken und die entsprechende Verbindung auswählen:
 - o Außenstation IP-02 entspricht dem Eingang zum Gebäude-02,
 - o Außenstation IP-03, die dem Eingang zur Mehrfamilienhaussiedlung entspricht.
- Nach einigen Sekunden sind das Gateway und die IP-Außenstationen korrekt synchronisiert.

The screenshot shows the main interface of the device management system. At the top, there is a navigation bar with tabs: 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. The 'GERÄTE' tab is active.

On the left side, there is a sidebar menu under 'Gateway Device' with several categories: 'Außenstation (2D)', 'Außenstation (IP)', 'Innenstation (2D)', 'Stabkamera', 'Kamera (IP)', and 'Schaltrelais (2D)'. The 'Außenstation (IP)' category is expanded, and 'Außenstation (IP) - 03' is selected and highlighted in blue.

The main content area displays the configuration for 'Außenstation (IP) - 03'. It includes a 'Paarung Status' section with a link icon and the text 'Bitte verlinken Sie eine Außenstation'. Below this is a 'Verknüpfte Gruppen' section with a 'Gruppe(n) hinzufügen' button and two buttons for 'Gebäude - 02' and 'Gebäude - 01', both with trash icons.

At the bottom, there are two sections: 'Parameter' and 'elcom motion Einstellungen'. The 'Parameter' section has two address input fields with values '0' and '2'. The 'elcom motion Einstellungen' section has tabs for 'Basiseinstellungen' and 'RFID-Karten'. Under 'Basiseinstellungen', there are radio buttons for 'Rufverfahren', 'Direkt' (selected), and 'Mit Bestätigung'. A language dropdown is set to 'Deutsch'.


4.6. Testanruf


Bevor Sie Ihrem Kunden die Anlage übergeben, muss der Elektrohandwerker die korrekte Funktion der lokalen Verbindungen überprüfen. Zu diesem Zweck muss Folgendes überprüft werden:

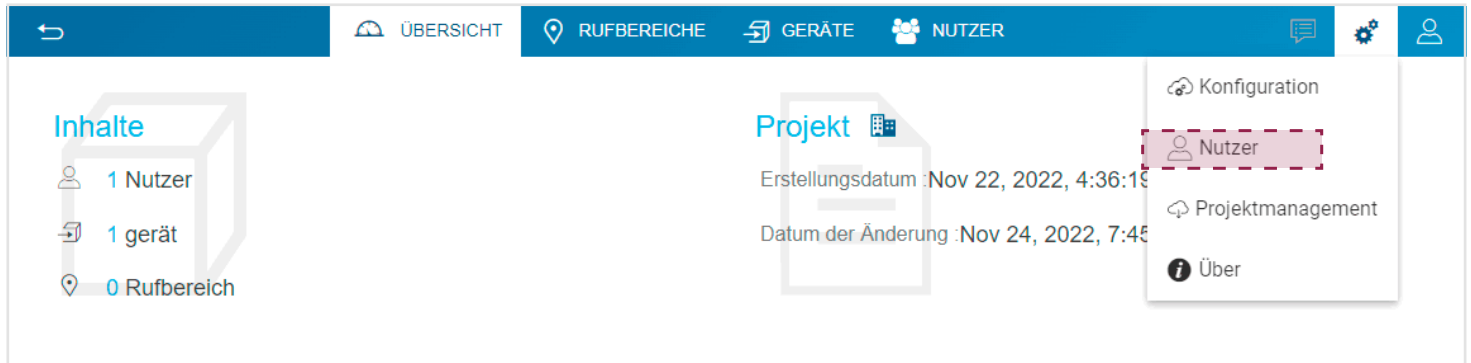
- Die Rufannahme auf der Innenstation nach einem Betätigen der Taste auf der IP-Außenstation,
- Die Funktion der Befehle zur Türöffnung oder zum Einschalten des Lichts, falls diese verwendet werden
- Die korrekte Videoübertragung, sofern die Anlage eine oder mehrere Kameras beinhaltet
- Die Audioqualität, wenn Sie in einem Gespräch sind

4.7. Übergabeverfahren

Der Elektrohandwerker hat die Installation abgeschlossen. Die Tests waren erfolgreich und er kann die Administratorrechte jetzt auf den Eigentümer übertragen. Zu diesem Zweck muss er:

- durch Klicken auf  auf die Allgemeinen Parameter zugreifen. Es wird ein Dropdown-Menü angezeigt, dann auf Nutzer klicken.

 Um das Übergabeverfahren durchzuführen, muss das Gateway über eine Box mit dem Internet verbunden sein.



The screenshot shows the top navigation bar with 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. Below the navigation, there are three main sections: 'Inhalte' (1 Nutzer, 1 gerät, 0 Rufbereich), 'Projekt' (Erstellungsdatum: Nov 22, 2022, 4:36:19; Datum der Änderung: Nov 24, 2022, 7:45:19), and a dropdown menu for 'Nutzer' with options: 'Konfiguration', 'Nutzer' (highlighted), 'Projektmanagement', and 'Über'.

Das Fenster **Projektübergabe** öffnet sich.


- 1 • Das Übergabeverfahren durch Klicken auf **Weiter** starten.

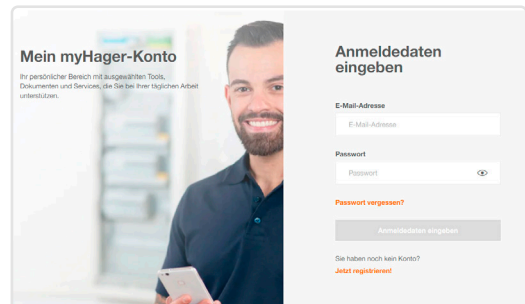
Übergabe

Sie starten den Übergabevorgang. Dieser Vorgang erfordert eine Authentifizierung mit einem myHager-Konto

Schließen Weiter

- 2 Loggen Sie sich mit Ihrem **myHager-Konto** ein.


 Wenn Sie kein myHager-Pro-Konto haben, müssen Sie nun eines einrichten, indem Sie auf **Jetzt registrieren!** klicken.



The screenshot shows the login page with a header 'Mein myHager-Konto' and a sub-header 'Anmeldedaten eingeben'. There are input fields for 'E-Mail-Adresse' and 'Passwort', a 'Passwort vergessen?' link, and an 'Anmeldedaten eingeben' button. Below the button, there is a link 'Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren!'. The 'Weiter' button from the previous step is highlighted in a red dashed box.

Sobald Sie sich identifiziert haben, werden Sie vom System authentifiziert.

- Klicken auf **Weiter**

 Wenn die Authentifizierung nicht mit Ihrer ID übereinstimmt, können Sie den Benutzernamen ändern, indem Sie auf den Link **Konto ändern** klicken

Übergabe

1 — 2 — 3

Sie sind authentifiziert als " " (Konto ändern)
Fahren Sie fort, wenn dies das Konto ist, dem Sie dieses Gateway zuordnen möchten.

Weiter

3 Das Konto wurde überprüft und das Gateway ist nun im myHager-Konto des Elektrohandwerkers registriert. Sie können nun die Anlage und die Administratorrechte an den Eigentümer übertragen. Es gibt dann drei Möglichkeiten:

a) Ich lade den Eigentümer ein, die Übergabe zu vollziehen:

- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Eigentümers ein,,
- Klicken Sie auf Bestätigen, um die Nachricht zu versenden, die den Eigentümer über die Übertragung der Administratorrechte an ihn benachrichtigt und einen Link enthält, mit dem er die Einladung über sein **myHager-Konto** annehmen kann.

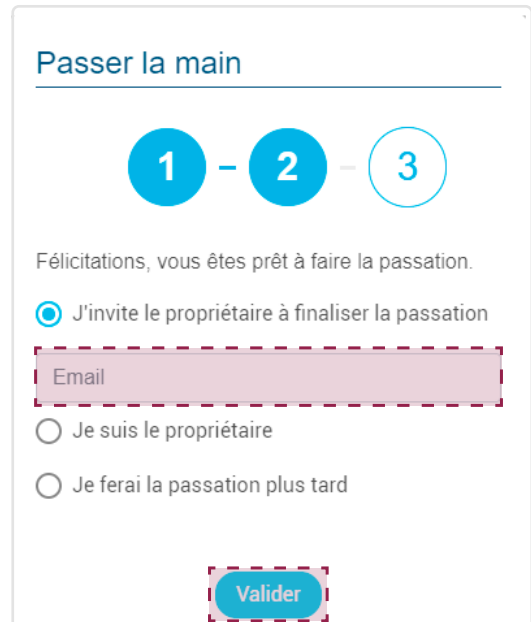
b) Ich bin selbst Besitzer:

Das Übergabeverfahren ist abgeschlossen, und Sie können sich mit den Login-Daten Ihres **myHager-Kontos** am Gateway anmelden..

c) Ich werde die Übergabe später durchführen:

Sie können den Eigentümer später über das Menü **Benutzer** einladen. In der Zwischenzeit sind Ihnen die Administratorrechte übertragen worden.

In unserem Beispiel beschließen wir, den Eigentümer einzuladen, um die Übergabe abzuschließen.

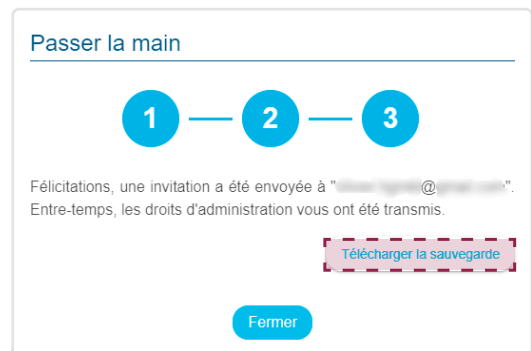


4 Ein Bestätigungsfenster öffnet sich.


Sie können ein Backup der Anlage erstellen, indem Sie auf die Taste **Download Backup** klicken.

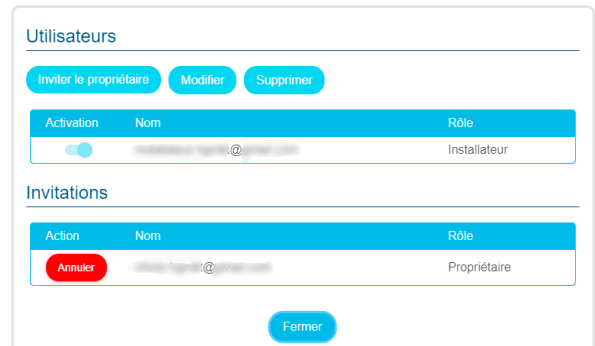
- Klicken Sie auf **Schließen**, um die Übergabe zu beenden. Der Eigentümer wird per E-Mail darüber informiert, dass er Administrator der Anlage ist und die Übergabephase abschließen muss, indem er die Hinweise in derselben E-Mail befolgt,

i Es ist möglich, dass diese E-Mail zwar zugestellt wurde, aber nicht unbedingt in der Mailbox sichtbar ist. Überprüfen Sie in diesem Fall den **Spam-** oder **Junk-E-Mail-**Ordner.



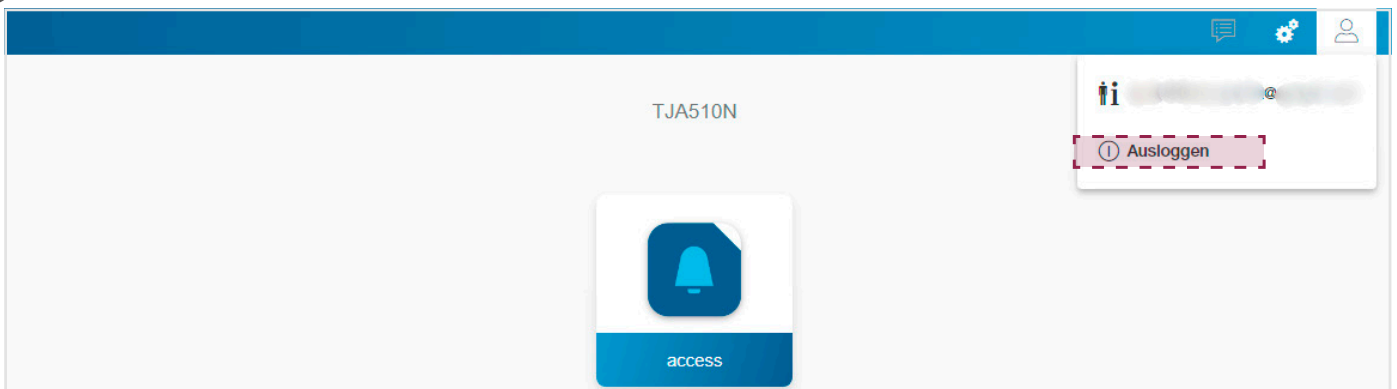
Sie können in der Benutzerliste nachsehen, ob die Einladung angekommen ist. Hierzu

- Klicken Sie auf , es wird ein Dropdown-Menü angezeigt,
- Klicken Sie auf **Nutzer**.



- !** Die Aufgabe des Elektrohandwerkers ist damit beendet:
- Das neue Konto des Installateurs ist so lange aktiv, bis der Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer abgeschlossen ist,
 - Das Administratorkonto (Kennung: **admin**) ist nicht mehr aktiv.


5 • Sie können sich jetzt vom Gateway abmelden, klicken Sie dazu auf **Abmelden**.



4.8. Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer

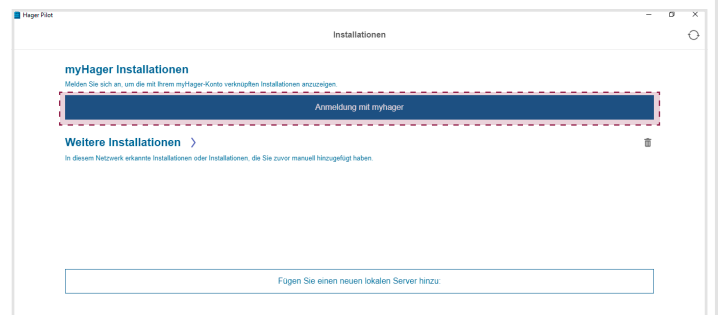
Um die **Übergabe abzuschließen**, muss der **Eigentümer die Einladung**, die er per E-Mail erhalten hat, mithilfe von Hager Facility annehmen.

Sobald er die Einladung angenommen hat, kann er sich über **hager pilot** mit dem Gateway verbinden.


 Um das Übergabeverfahren durchzuführen, muss das Gateway über eine Box mit dem Internet verbunden sein.

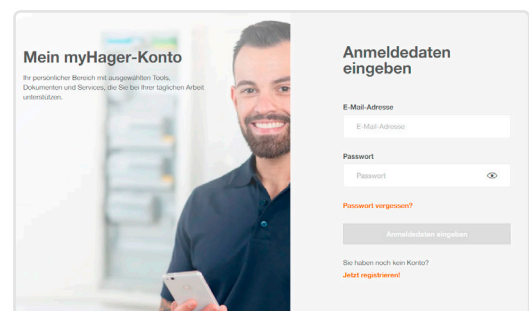
Verbinden Sie das Gerät (PC oder Mobiltelefon) mit dem Netzwerk, in dem das Gateway angeschlossen ist.

- 1 • Starten Sie die **Hager Pilot**-App.
Es wird das folgende Fenster zur Server-Auswahl angezeigt.
• Klicken Sie auf **Anmeldung mit myHager** ?

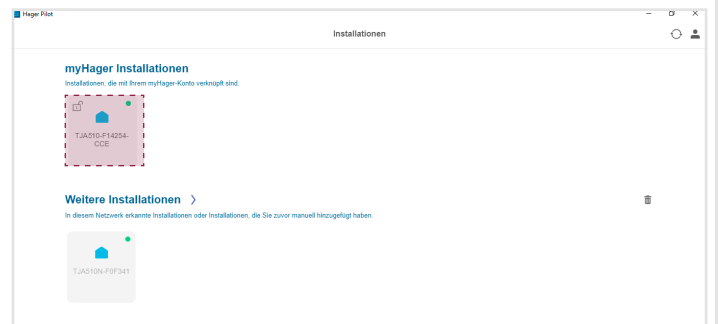


- 2 • Loggen Sie sich mit Ihrem **myHager-Konto** ein.

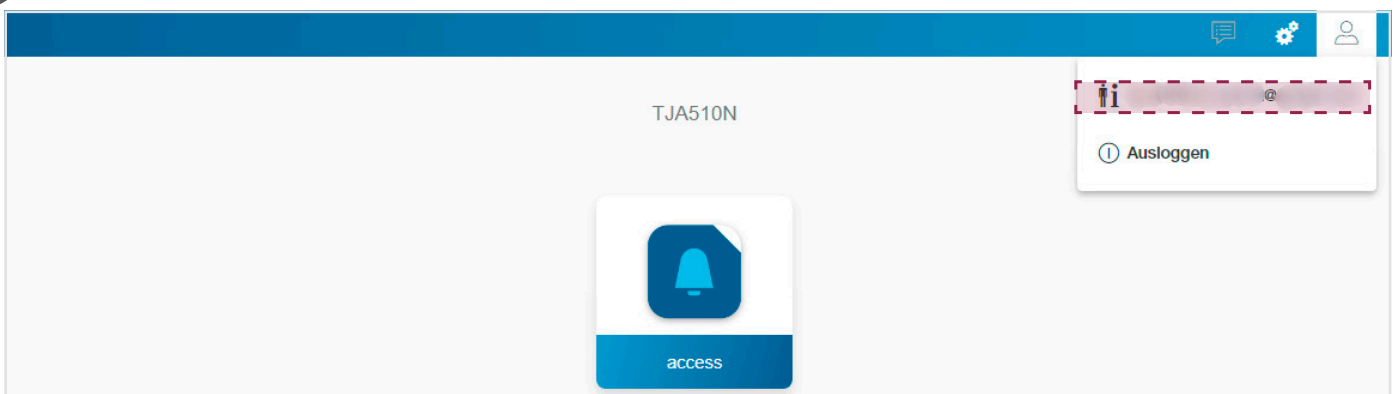
 Wenn Sie kein myHager-Pro-Konto haben, müssen Sie nun eines einrichten, indem Sie auf **Jetzt registrieren!** klicken.




- 3 Sobald das Konto erkannt wurde :
• Klicken Sie auf den Server TJA510N-XXXXX.




- 4 • Das Eigentümerkonto ist nun das neue Administratorkonto.



 Ab diesem Schritt :
• wird das neue Konto des Installateurs vom Gateway deaktiviert, wenn der Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer beendet ist,
• kann nur der Eigentümer das Konto des Installateurs dauerhaft oder einmalig reaktivieren. Dadurch kann der Installateur per Fernzugriff in die Anlage eingreifen.

4.9. Mehrere Benutzer anlegen

In diesem Teil können Sie mehrere Benutzer auf einmal anlegen, indem Sie entweder die Liste der Benutzer eingeben oder die Liste aus einer Tabellenkalkulation importieren.

 Das Anlegen von mehreren Benutzern ist nur bei Projekten mit **Mehrfamilienhäusern** möglich.

Die Benutzereinstellungen sind zugänglich, wenn Sie auf dem Konfigurationsserver eingeloggt sind. Dazu müssen Sie :

- Klicken Sie auf **Nutzer**.



The screenshot shows the main dashboard with a blue navigation bar at the top. The 'NUTZER' menu item is highlighted with a red dashed box. Below the navigation bar, there are two main sections: 'Inhalte' on the left and 'Projekt' on the right. 'Inhalte' shows 1 Nutzer, 1 gerät, and 0 Rufbereich. 'Projekt' shows the creation date as Nov 22, 2022, 4:36:19 PM and the last modification date as Nov 23, 2022, 6:25:08 PM.

- 1 • Klicken Sie auf + und wählen Sie **Fügen Sie mehrere Benutzer hinzu**.

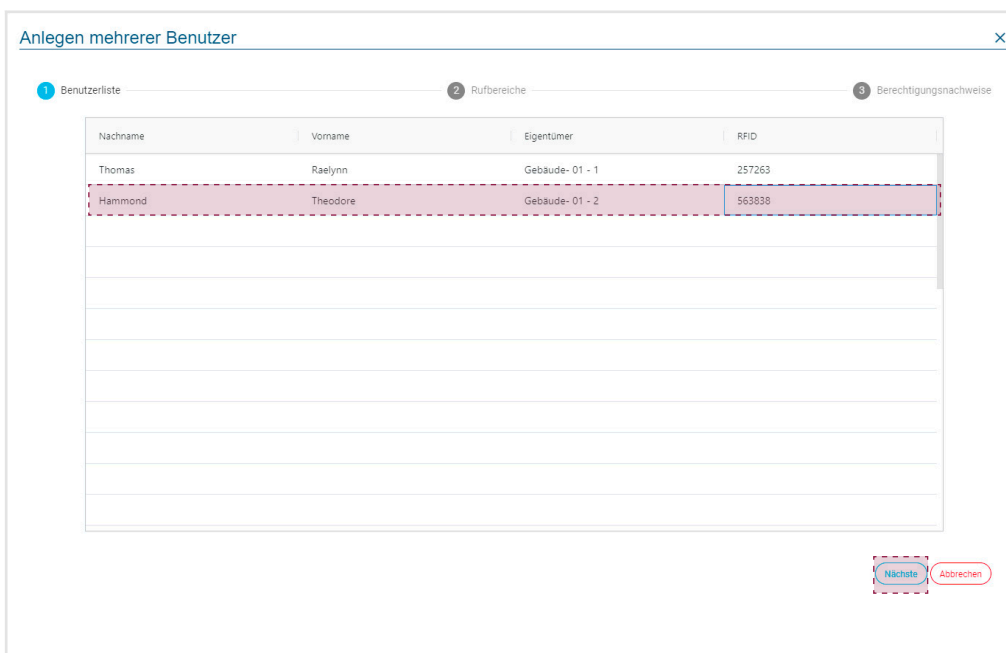


The screenshot shows the 'Gruppe - 01' configuration page. The 'NUTZER' menu item is highlighted in the navigation bar. Below the navigation bar, there are two buttons: 'Gruppe hinzufügen' and 'Exportiere Benutzer'. The 'Gruppe - 01' section is expanded, showing a list of users. The 'Fügen Sie mehrere Benutzer hinzu' option is highlighted with a red dashed box. A tooltip is visible over the 'Fügen Sie mehrere Benutzer hinzu' option, showing the text 'Fügen Sie mehrere Benutzer hinzu' and 'NUTZER'.

- 2 Tragen Sie die geforderten Informationen ein :

- **Nachname** des Nutzers
- **Vorname** des Nutzers,
- **Eigentümer**: Geben Sie den Standort des Benutzers an (dieser Parameter dient nur zur Information und wird bei der Konfiguration nicht berücksichtigt).
- **RFID**: entspricht der UID-Nummer der Nutzerkarte, die für die Zugangskontrolle vorgesehen ist,

- Klicken Sie auf **Nächste**.



The screenshot shows the 'Anlegen mehrerer Benutzer' form. The form has three steps: 1. Benutzerliste, 2. Rufbereiche, and 3. Berechtigungsnachweise. The 'Benutzerliste' step is active. The table has the following columns: Nachname, Vorname, Eigentümer, and RFID. The first row is highlighted with a red dashed box.

Nachname	Vorname	Eigentümer	RFID
Thomas	Raelynn	Gebäude- 01 - 1	257263
Hammond	Theodore	Gebäude- 01 - 2	563838

Buttons: **Nächste**, **Abbrechen**



Es ist auch möglich, den Inhalt einer Tabelle (z. B. Excel) zu kopieren und ihn in die Tabelle des Systems einzufügen.

1 Kopiert den Inhalt aus der Quelltablelle.

A	B	C	E
Nachname	Vorname	Eigentümer	RFID
Clark	Carson	Gebäude- 01 - 3	724547
Hammond	Theodore	Gebäude - 01 - 2	563838
Phillips	Lincoln	Gebäude - 02 - 1	926444
Ramos	Gracie	Gebäude - 02 - 3	912382
Thomas	Raelynn	Gebäude - 01 - 1	257263
Wat	Albert	Gebäude - 02 - 2	336489

2 Fügen Sie den Inhalt in die Systemtablelle ein

Anlegen mehrerer Benutzer

1 Benutzerliste 2 Rufbereiche

Nachname	Vorname	Eigentümer	RFID
Clark	Carson	Gebäude- 01 - 3	724547
Hammond	Theodore	Gebäude - 01 - 2	563838
Phillips	Lincoln	Gebäude - 02 - 1	926444
Ramos	Gracie	Gebäude - 02 - 3	912382
Thomas	Raelynn	Gebäude - 01 - 1	257263
Wat	Albert	Gebäude - 02 - 2	336489

- ### 3
- Ordnen Sie die verschiedenen Rufbereiche den einzelnen Benutzern zu.
 - Klicken Sie auf **Nächste**.

Anlegen mehrerer Benutzer

Benutzerliste

Nutzer
THOMAS Raelynn (Gebäude - 01 - 1)
HAMMOND Theodore (Gebäude - 01 - 2)

Rufbereiche

Rufbereich
Gebäude - 01 - 1

- Suche
- Gebäude - 01 - 1
 - Gebäude - 01 - 2
 - Gebäude - 01 - 3
 - Gebäude - 02 - 1
 - Gebäude - 02 - 2

Nächste Abbrechen

- 4
- Bestätigen Sie die RFID-Codes für jeden Benutzer.
 - Klicken Sie auf **Speichern**, um die Eingabe zu beenden.

Anlegen mehrerer Benutzer ×

✓ Benutzerliste
✓ Rufbereiche
3 Berechtigungsnachweise

Name	RFID ⓘ
THOMAS Raelynn (Gebäude - 01 - 1)	257263
HAMMOND Theodore (Gebäude - 01 - 2)	563838

Speichern Abbrechen

- 5
- Klicken Sie auf **Ok**, um die Erzeugung abzuschließen.

Anlegen mehrerer Benutzer

2 Benutzer werden erstellt. Können Sie dies bestätigen?

Ok Abbrechen

i Wenn Sie die Benutzerliste fertiggestellt haben, können Sie den Inhalt in eine Excel-Datei zur Sicherung exportieren. Hierzu:

1 Klicken Sie auf **Exportiere Benutzer**.

2 Eine Datei **Users-export.csv** wird erstellt

A	B	C	D	E
lastname	firstname	mainCallzone	pinCode	rfidUid
Clark	Carson	Gebäude- 01 - 3	100490	724547
Hammond	Theodore	Gebäude - 01 - 2	788082	563838
Phillips	Lincoln	Gebäude - 02 - 1	747284	926444
Ramos	Gracie	Gebäude - 02 - 3	988894	912382
Thomas	Raelynn	Gebäude - 01 - 1	318934	257263

5. Detaillierte Anleitung zur Konfiguration des TJA510N

5.1. Anmeldung im Server

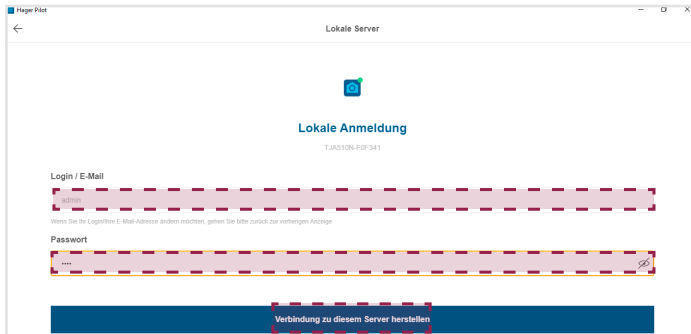
Wenn Sie mit dem Server TJA510N verbunden sind, bietet Ihnen die Konfigurationssoftware folgende Möglichkeiten:

- Erstellung und Konfiguration einer neuen Anlage,
- Erstellung der dieser Anlage zugeordneten Nutzerprofile.

Nach der Auswahl des Servers TJA510N öffnet sich die Verbindungsseite.

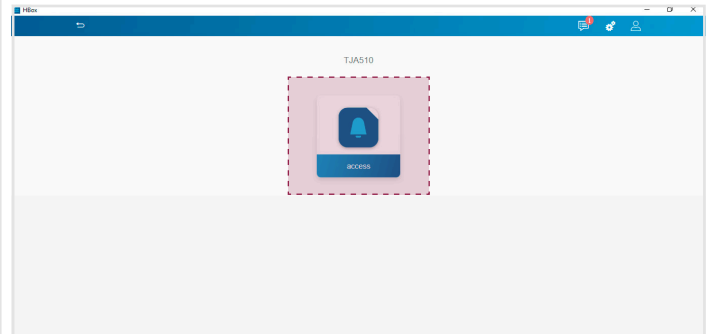
1 Melden Sie sich mit den Zugangsdaten Ihres Nutzerprofils in der Konfigurationsschnittstelle an:

- **Kenntung:** maximal 40 Zeichen,
- **Passwort:** maximal 40 Zeichen,
- Klicken Sie auf **Verbindung**.



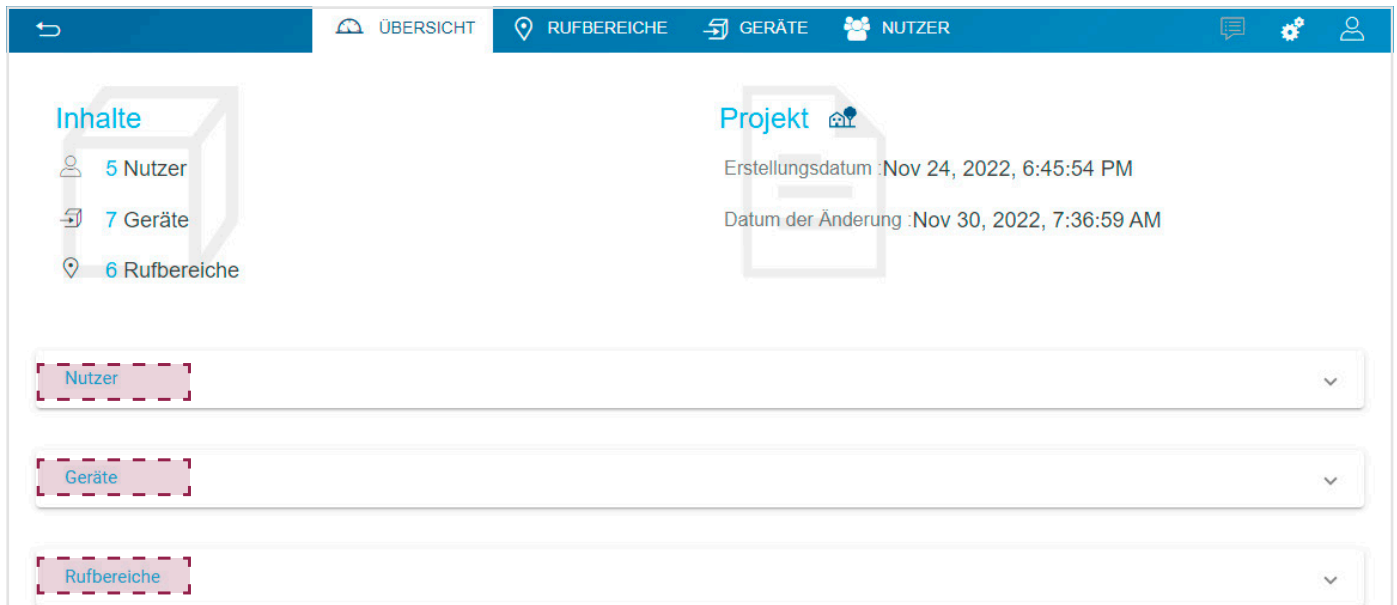
2 Ein Logo **Access** wird angezeigt.

- Klicken Sie auf das Logo **Access**.



i Die werksseitigen Zugangsdaten sind nur während der Installations- und Übergabephase gültig (Kenntung: **admin** und Passwort: **1234**).

3 Nach Verbindung mit dem Server wird die Seite **Übersicht** angezeigt, die einen Überblick über sämtliche Komponenten der Anlage wie **Nutzer**, **Geräte** und **Rufbereiche** bietet.



5.2. Die Übersicht

Auf der Seite **Übersicht** kann der Nutzer:

- Im **Inhalt** einen Überblick über sämtliche Komponenten der Anlage, wie **Nutzer**, **Geräte** und **Rufbereiche** anzeigen,
- Die Liste der konfigurierten **Nutzer** mit folgenden Informationen anzeigen:
 - **Name** des Nutzers mit einem dynamischen Link zur Anzeige der Detailansicht,
 - **Aufgabe** des Nutzers,
 - Status des Nutzerkontos (**aktiviert oder deaktiviert**).
- Die Liste der konfigurierten **Geräte** mit folgenden Informationen anzeigen:
 - **Name** des Geräts mit einem dynamischen Link zur Anzeige der Detailansicht,
 - **Gerätekategorie**,
 - **Adresse** des Geräts in der 2Draht Bus-Anlage,
- Die Liste der **Rufbereiche** mit folgenden Informationen anzeigen:
 - **Name** des Rufbereichs mit einem dynamischen Link zur Anzeige der Detailansicht,
 - die **Kategorie** des Rufbereichs,
 - die **dem Rufbereich zugeordneten** Geräte (Innenstationen)
 - die **drehfix®-Adresse (Gruppenadresse/Teilnehmeradresse)** des Rufbereichs (Adresse der Ruf Taste).

Inhalte

- 3 Nutzer
- 3 Geräte
- 3 Rufbereiche

Projekt

Erstellungsdatum : Nov 24, 2022, 6:45:54 PM
Datum der Änderung : Nov 30, 2022, 7:36:59 AM

Nutzer

Name	Aufgabe	Freigegeben
@	Elektrohandwerker	
@	Administrator	
@	Referenz-Nutzer	

Elemente pro Seite 10 1 - 3 von 3 < >

Geräte

Name	Kategorie	Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)
Gateway Device	Gateway-Gerät	0 / F
Gebäude - 01 - 1	Innenstation (2D)	0 / 0
Gebäude - 01 - 2	Innenstation (2D)	0 / 1
Außenstation (IP) - 01	Außenstation (IP)	0 / 0
Außenstation (IP) - 02	Außenstation (IP)	0 / 1

Elemente pro Seite 10 1 - 5 von 5 < >

Rufbereiche

Name	Kategorie	Zugeordnete Geräte	drehfix®-Adresse (Gruppenadresse / Teilnehmeradresse)
Gebäude - 01 - 1	Rufbereich	Gebäude - 01 - 1	0 / 0
Gebäude - 01 - 2	Rufbereich	Gebäude - 01 - 2	0 / 1
Gebäude - 01 - 3	Rufbereich		0 / 2



Die angezeigten Informationen über die Komponenten der Anlage sind dynamisch, d. h. sie sind von der Rolle (dem Profil) des verbundenen Nutzers abhängig.

5.3. Rufbereiche

Auf der Seite **Rufbereiche** kann der verbundene Nutzer:

- Benutzergruppen von **Rufbereichen** erstellen,
- Die Liste der vorhandenen **Rufbereiche** anzeigen
- Die Parameter des ausgewählten **Rufbereichs** ändern
- **Rufbereiche hinzufügen** oder löschen



Die Anzahl der Rufbereiche oder Ruftasten ist durch die Anzahl der Adressen beschränkt, die für die Innenstationen verfügbar sind, d. h. 255.

5.3.1. Personalisieren einer Rufbereichsgruppe

Das Personalisieren ermöglicht es letztlich, auf dem LCD-Bildschirm der IP-Außenstation Informationen über die Benutzergruppe anzuzeigen.

Man kann:

- der standardmäßige Name der Gruppe durch den Namen eines Gebäudes ersetzen,

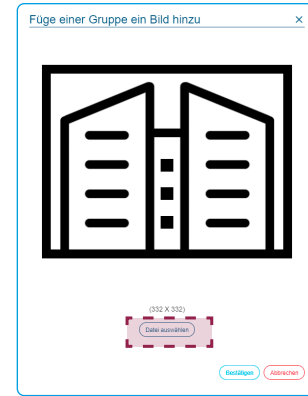
- 1 Hierfür müssen Sie auf das Feld des **Gruppennamens** klicken und den Namen des Gebäudes eingeben. Die Eingabe ist dynamisch und wird automatisch links vom Fenster angezeigt.

- 2 Die Änderung erscheint auf dem LCD-Bildschirm der IP-Außenstation nach Drücken der Taste **Synchronisieren** (siehe Kapitel 5.4.3.1. **Verbinden der IP-Außenstation**).

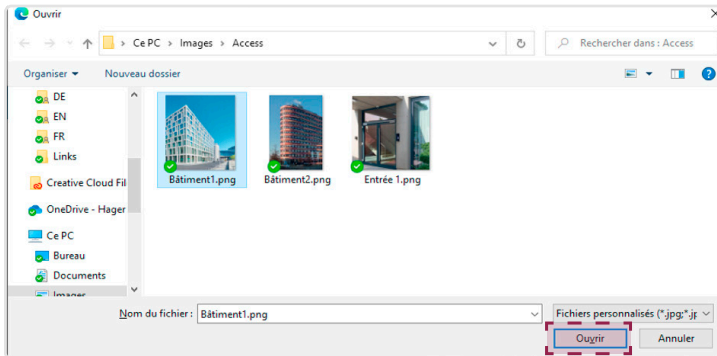
- das Aussehen der Gruppe durch ein Logo oder ein Foto ersetzen.

- 1 Zu diesem Zweck müssen Sie auf das Symbol  klicken.

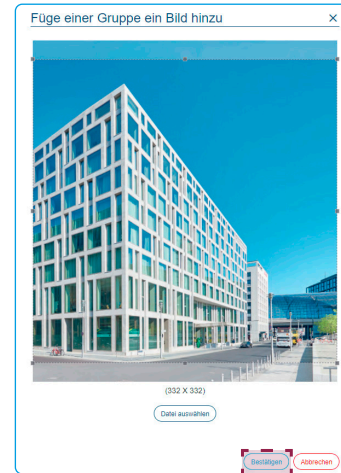
- 2 Ein Fenster öffnet sich. Um die Bilddatei auszuwählen, die Sie importieren wollen, klicken Sie auf **Datei auswählen**.
Nur Bilddateien des Typs JPG und PNG werden unterstützt (mit einer maximalen Dateigröße von 332 x 332 Pixel).



- 3 Ein Fenster öffnet sich. Sie müssen die Datei wählen, die Sie installieren möchten, und auf **Öffnen** klicken.



- 4 Ein Fenster öffnet sich. Klicken Sie auf **Bestätigen**, wenn die Bilddatei korrekt ist.



i Das Bild kann vor Bestätigung der Registrierung geändert werden.

- 5 Die importierte Bilddatei erscheint anstelle des Symbols  auf der Seite **Rufbereiche**.



i Um das importierte Bild zu löschen, klicken Sie einfach auf das Bild und wählen **Löschen**.

- 6 Die Änderung erscheint auf dem LCD-Bildschirm der IP-Außenstation nach Drücken der Taste Synchronisieren (siehe Kapitel **5.4.3.1. Verbinden der IP-Außenstation**).

5.3.2. Anlegen eines Rufbereichs

Mit diesem Menü können Ruftasten erstellt und jeder Gruppe/jedem Gebäude zugeordnet werden.

5.3.2.1. Einen einzelnen Rufbereich hinzufügen

- 1 • Klicken Sie auf + auf der Registerkarte **Rufbereiche**.

The screenshot shows the 'Rufbereiche' menu with a blue header containing navigation icons and labels: 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. Below the header, there is a 'Gruppe hinzufügen' button and a building icon labeled 'Gebäude-01'. A summary box shows 'Name ^', 'Gruppe : 1 / 50', and 'Rufbereich : 0 / 255'. At the bottom, a blue bar shows 'Gebäude-01' with a red dashed box around a '+' icon.

- 2 Wenn sich das Fenster **Rufbereich** öffnet:

- Das Feld **Kategorie** kann nicht geändert werden (der Rufbereich lässt sich nur einer einzigen Kategorie zuordnen),
- Das Feld **drehfix®-Adresse (Gruppenadresse/Teilnehmeradresse)** entspricht der Zuordnung der Ruftaste der Außenstation zu Bereichsadresse und Tastenadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 à F / F),
- Das Feld **Bildspeicher** ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion (Standardwert: freigegeben),
- Das Feld **Zugeordnete Geräte** definiert die dem Rufbereich zugeordnete Innenstation (Standardwert: Kästchen aktiviert).

Das Feld **Zugeordnete Geräte** wird angezeigt, wenn die Innenstation bereits erstellt wurde.

The screenshot shows the 'Rufbereich - 01' configuration window. The header is the same as in step 1. The main content area has a 'Rufbereich' section with a 'Kategorie' dropdown, a 'drehfix®-Adresse (Gruppenadresse / Teilnehmeradresse)' field with two dropdowns (both showing '0'), and a 'Parameter' section with a 'Bildspeicher' checkbox (checked) and a 'Zugeordnete Geräte' field.

Es müssen genauso viele Rufbereiche wie Ruftasten erstellt werden. Wählen Sie die Gruppe /das Gebäude und erstellen Sie die anderen Ruftasten, indem Sie die Schritte 1 und 2 wiederholen.

5.3.2.2. Personalisieren eines Rufbereiches

Das Personalisieren ermöglicht es letztlich, auf dem LCD-Bildschirm der IP-Außenstation Informationen über die Benutzergruppe anzuzeigen. Man kann :

- der standardmäßige Name des Rufbereiches durch den Namen des Standorts ersetzen,

- 1 Hierfür müssen Sie auf das Feld des **Rufbereichnamens** klicken und den Namen des Standorts eingeben. Die Eingabe ist dynamisch und wird automatisch links vom Fenster angezeigt.

The screenshot shows the 'Rufbereich' configuration window with 'Appartement - 01' entered in the 'Rufbereich' field. The 'Kategorie' dropdown is selected, and the 'drehfix®-Adresse' dropdowns show '0' and '2'. The 'Bildspeicher' checkbox is checked.

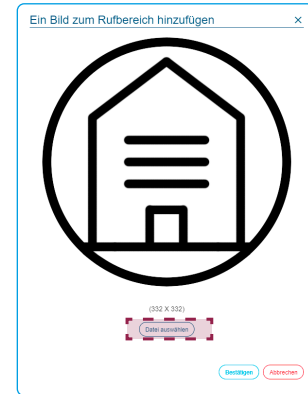
- 2 Die Änderung erscheint auf dem LCD-Bildschirm der IP-Außenstation nach Drücken der Taste **Synchronisieren** (siehe Kapitel 5.4.3.1. Verbinden der IP-Außenstation).

- das Aussehen des Rufbereiches durch ein Logo oder ein Foto ersetzen.

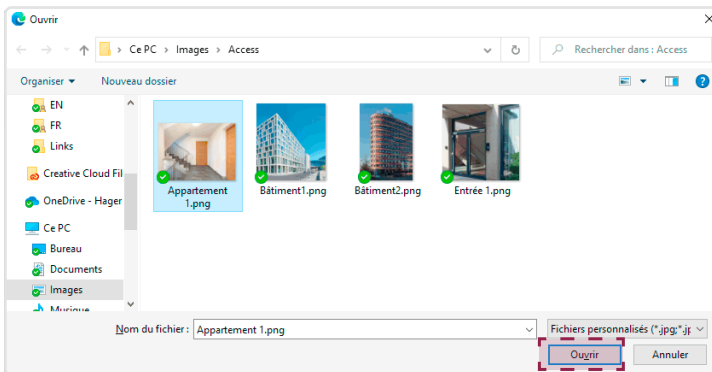
1 Zu diesem Zweck müssen Sie auf das Symbol  klicken.



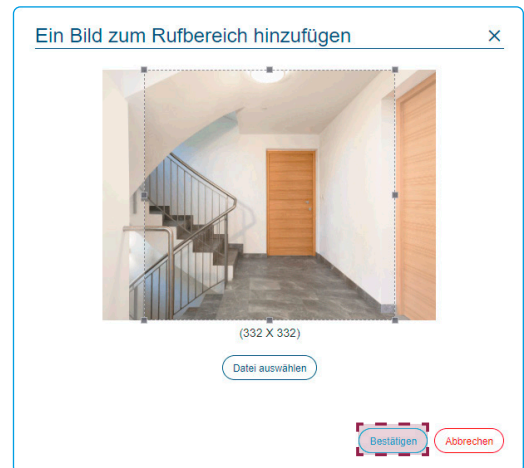
2 Ein Fenster öffnet sich. Um die Bilddatei auszuwählen, die Sie importieren wollen, klicken Sie auf **Datei auswählen**.
Nur Bilddateien des Typs JPG und PNG werden unterstützt (mit einer maximalen Dateigröße von 332 x 332 Pixel).




3 Ein Fenster öffnet sich. Sie müssen die Datei wählen, die Sie installieren möchten, und auf **Öffnen** klicken.




4 Ein Fenster öffnet sich. Klicken Sie auf **Bestätigen**, wenn die Bilddatei korrekt ist.



 Das Bild kann vor Bestätigung der Registrierung geändert werden.

5 Die importierte Bilddatei erscheint anstelle des Symbols  auf der Seite **Rufbereiche**.



 Um das importierte Bild zu löschen, klicken Sie einfach auf das Bild und wählen **Löschen**.

6 Die Änderung erscheint auf dem LCD-Bildschirm der IP-Außenstation nach Drücken der Taste Synchronisieren (siehe Kapitel 5.4.3.1. **Pairing der IP-Außenstation**).

5.3.2.3 Mehrere Rufbereiche hinzufügen

Erstellen Sie die dem **Gebäude - 01** zugewiesenen Ruftasten mithilfe der Erstellung von mehreren Rufbereichen.

i Das Hinzufügen mehrerer Rufbereiche ist nur bei **Mehrfamilienhaus** Projekten möglich.

1 • klicken Sie auf + und wählen Sie **Mehrere Rufbereiche hinzufügen**.

The screenshot shows the 'Gebäude - 01' management interface. At the top, there are navigation tabs: 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. Below the title, there is a 'Gruppe hinzufügen' button. A table shows the current state: 'Name' (Gebäude - 01), 'Gruppe' (2 / 50), and 'Rufbereich' (0 / 255). A dropdown menu is open, showing 'Einzelne Rufzone hinzufügen' and 'Mehrere Rufbereiche hinzufügen' (highlighted with a red dashed box).

2 Tragen Sie die erforderlichen Informationen ein:

- Anzahl der Rufbereiche: Geben Sie die Anzahl der Innenstationen im **Gebäude - 01** an.
- Rufbereiche:
 - **Prefix** des Namens der Rufbereiche: Geben Sie einen Teil des Namens ein, der für alle Rufbereiche gleich ist.
 - **Erste Nummer**: Geben Sie die Startnummer für die mehrfache Erstellung des Namens der Rufbereiche ein.
- Adresse der Rufbereiche: Geben Sie die erste Adresse des Rufbereichs ein.
- Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Ergebnis vor der Erstellung anzuzeigen.

Mehrere Rufbereiche werden erstellt

Vorschau
Noch keine Vorschau vorhanden

Wie viele Rufbereiche möchten Sie erstellen?
3

Wie viele Rufbereiche?
Name Rufbereich
Prefix: Gebäude - 01 - Erste Nummer: 1

Adresse Rufbereich
Schwarzes Rad: 0 Blaues Rad: 0

Gerät adressieren
Über die beiden Adressier-Drehschalter lässt sich die Innenstation schnell und einfach adressieren. Die einzustellende Adresse ist 2-stellig, bestehend aus Gruppenadresse ① und Teilnehmeradresse ②. Sie muss mit der Adresse des zugehörigen Ruftasters an der Außenstation identisch sein. Bild zeigt den Aufbau der Adresse exemplarisch:

The diagram shows two rotary switches. The top one is labeled '②' and the bottom one '①'. Both have numbers 0-9 and letters A-F. Below them is a two-digit display showing '00'. The text explains that the address is 2-stellig, consisting of a group address (①) and a participant address (②).

Vorschau

3 • klicken Sie zur Bestätigung auf **Erstellen**, wenn das Ergebnis richtig ist.

Mehrere Rufbereiche werden erstellt

Vorschau
Gebäude - 01 - 1 (0 / 0)
Gebäude - 01 - 2 (0 / 1)
Gebäude - 01 - 3 (0 / 2)

Wie viele Rufbereiche möchten Sie erstellen?
3

Wie viele Rufbereiche?
Name Rufbereich
Prefix: Gebäude - 01 - Erste Nummer: 1

Adresse Rufbereich
Schwarzes Rad: 0 Blaues Rad: 0

Erstelle

4

- wählen Sie die Rufbereiche aus, für die Sie die Innenstationen erstellen möchten.
- klicken Sie zur Bestätigung auf **Erstellen Innenstationen**, wenn das Ergebnis richtig ist

Andere Optionen ×

Andere Optionen

Wenn Sie noch keine Innenstationen auf der Registerkarte "Gerät" erstellt haben, empfehlen wir Ihnen, diese jetzt zu erstellen, um Zeit zu sparen
Wählen Sie die Rufbereiche aus, für die Innenstationen erstellt werden sollen

Rufbereiche

- Gebäude - 01 - 1 (0 / 0)
- Gebäude - 01 - 2 (0 / 1)
- Gebäude - 01 - 3 (0 / 2)

Vorschau erstellter Innenstationen

3 Innenstationen werden erstellt **Geräte-Registerkarte** :

Gebäude - 01 - 1 (0 / 0)

Gebäude - 01 - 2 (0 / 1)

Gebäude - 01 - 3 (0 / 2)

Erstelle Innenstationen

5 Das System erstellt automatisch die 3 Rufbereiche mit den 3 Innenstationen.

← ÜBERSICHT 📍 RUFBEREICHE 🔧 GERÄTE 👤 NUTZER

+ Gruppe hinzufügen

Gebäude - 01

🗑️

Name ^ Gruppe : 2 / 50

Rufbereich : 3 / 255

v Gebäude - 01 +

- Gebäude - 01 - 1
- Gebäude - 01 - 2
- Gebäude - 01 - 3

>
+

5.3.3. Löschen eines Rufbereichs

Wenn Sie einen Rufbereich einer Anlage löschen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nachdem Sie den Rufbereich ausgewählt haben, klicken Sie auf .

← ÜBERSICHT 📍 RUFBEREICHE 🔧 GERÄTE 👤 NUTZER

+ Gruppe hinzufügen

Rufbereich - 01

🗑️

Name ^ Gruppe : 1 / 50

Rufbereich : 1 / 255

v Gebäude-01 +

Rufbereich - 01 +

Rufbereich

Kategorie Rufbereich

drehfix®-Adresse (Gruppenadresse / Teilnehmeradresse) 0 0

Parameter

Bildspeicher Freigegeben

Zugeordnete Geräte

Das Fenster **Löschen** öffnet sich; klicken Sie auf **Ok**, um das Löschen zu bestätigen.

Löschen

Wollen Sie das Element wirklich löschen?

Ok
Abbrechen

5.4. Die Geräte

Auf der Seite **Geräte** kann der Nutzer:

- Die aktuelle Liste der vorhandenen Geräte aufrufen,
- Geräte anmelden oder löschen (2Draht Bus und IP),
- Die Programmierung der Geräte ändern.

5.4.1. Das Gateway / der Konfigurationsserver

Wird eine Anlage erstellt, erscheint nur das Gateway (Gateway Device) in der Liste. Dies ist das einzige Gerät, das nicht manuell gelöscht oder erstellt werden kann. Wenn sich das Gateway-Fenster öffnet:

- Wird das Feld **Adresse** zur Identifikation des Geräts mit der Bereichsadresse und der Geräteadresse angezeigt (Standardwert: 0/F mit einem Wertebereich: 0 / 0 bis F / F),



Bei einer Anlage mit einem Linienkoppler stellen Sie bitte sicher, dass das Gateway die gleiche Linienadresse wie der Linienkoppler hat.

- Im Feld **Erfassungsart** kann bei freigegebener **Bilderfassung** des Rufbereiches definiert werden, ob die Aufzeichnung als Bild oder als Video erfolgen soll. Es ist auch möglich, die Aufzeichnung für die gesamte Anlage zu deaktivieren. Die Videoaufzeichnung ist nur bei Einfamilienhaus-Anlagen möglich. Alle Aufzeichnungen werden nach 60 Tagen automatisch gelöscht.
- Die Felder **DTMF-Zugangscodes** (z. B. Türöffner) für die Aktivierung:
 - **DTMF-Steuerung** (z. B. Türöffner) (Standardwert: 96 mit einem Wertebereich: 0000 bis 9999 oder * oder #),
 - **DTMF-Lichtsteuerung** (Standardwert: 98 mit einem Wertebereich: 0000 bis 9999 oder * oder #),
 - **Kamera-Ereignis** (Standardwert: 980 mit einem Wertebereich: 0000 bis 9999 oder * oder #).

The screenshot shows the 'Geräte' (Devices) page with the 'Gateway Device' configuration window open. The left sidebar lists device types: Außenstation (2D), Außenstation (IP), Innenstation (2D), Stabkamera, Kamera (IP), and Schaltrelais (2D). The main configuration area for the 'Gateway Device' includes:

- Gateway-Gerät** (expandable section)
- Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)**: Two dropdown menus with values '0' and 'F'.
- Erfassungsart**: A dropdown menu with the value 'Bild'.
- DTMF Codes:** Three rows of four-digit codes:
 - DTMF-Türöffner: [] [] [9] [6]
 - DTMF-Lichtsteuerung: [] [] [9] [8]
 - Kamera-Ereignis: [] [9] [8] [0]

5.4.2. Die Außenstation (2Draht-Bus)

Verfügt das System über mehrere Stationen, müssen alle angelegt werden. In einer Anlage können sowohl 2-Draht- als auch IP-Außenstationen vorhanden sein.

5.4.2.1. Anlegen einer Außenstation

Um eine Außenstation anzulegen, gehen Sie auf der Seite **Geräte** wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Außenstation (2D)**.

This screenshot is similar to the previous one, showing the 'Geräte' page. The 'Außenstation (2D)' card in the left sidebar is highlighted with a red dashed box and a plus sign, indicating it is the selected device type for configuration. The main configuration area for the 'Gateway Device' is visible but not yet fully populated with values.

Wird das Fenster der Außenstation angezeigt:

- Das Feld **Typ** definiert den Typ der Außenstation (Standardwert: Audio, mit der Wahl zwischen Audio/Video oder Audio).
- Das Feld **Rufbereiche** definiert die Anzahl der verwendeten Ruftasten auf der Außenstation (Standardwert: 1 mit einem Wertebereich: 1 bis 255). Mit der Taste + können Sie Ruftasten hinzufügen.
- Im Feld **Rufbereich** werden die Ruftasten festgelegt, deren dynamische Liste zuvor erstellt wurde (siehe Kapitel 5.3. **Rufbereiche**) In unserem Beispiel wird nur eine Ruftaste verwendet, und das Feld **Rufbereiche** ist leer.

Gateway Device

- ▼ Außenstation (2D) +
 - Außenstation (2D) - 01**
 - > Außenstation (IP) +
 - > Innenstation (2D) +
 - > Stabkamera +

Außenstation (2D) - 01

Außenstation (2D)

Typ Audio Audio / Video

Rufbereiche (0) +

drehfix®-Adresse
(Gruppenadresse / Teilnehmeradresse)

1 Um den Rufbereich zu programmieren, gehen Sie im zugehörigen Dropdown-Menü wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + in **Rufbereiche**.
- wählen Sie **Rufbereich-01**.

Gateway Device

- ▼ Außenstation (2D) +
 - Außenstation (2D) - 01**
 - > Außenstation (IP) +
 - > Innenstation (2D) +
 - > Stabkamera +
 - > Kamera (IP) +
 - > Mobile Client (IP) +
 - > Schaltrelais (2D) +

Außenstation (2D) - 01

Außenstation (2D)

Typ Audio Audio / Video

Rufbereiche (1) +

drehfix®-Adresse
(Gruppenadresse / Teilnehmeradresse)

Rufbereich - 01

2 Wenn sich das Fenster öffnet:

- Das Feld **drehfix®-Adresse (Gruppenadresse/Teilnehmeradresse)** entspricht der Zuordnung der Ruftaste der Außenstation zu Bereichsadresse und Tastenadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 bis F / F),
- Das Feld **Adresse (Strangadresse/Türadresse)** enthält die Zuordnung der Außenstation zu Bereichsadresse und Türadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 bis F / F).

Gateway Device

- ▼ Außenstation (2D) +
 - Außenstation (2D) - 01**
 - > Außenstation (IP) +
 - > Innenstation (2D) +
 - > Stabkamera +
 - > Kamera (IP) +
 - > Schaltrelais (2D) +

Außenstation (2D) - 01

Außenstation (2D)

Typ Audio Audio / Video

Rufbereiche (1) +

drehfix®-Adresse
(Gruppenadresse / Teilnehmeradresse)


Rufbereich - 01 0 3

Parameter

Adresse
(Strangadresse/Relaisadresse) 0 2

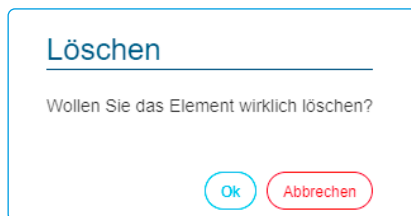
5.4.2.2. Löschen einer Außenstation (2D)

Wenn Sie eine Außenstation einer Anlage löschen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nachdem Sie eine Außenstation ausgewählt haben, klicken Sie auf .



Das Fenster **Löschen** öffnet sich; klicken Sie auf **Ok**, um das Löschen zu bestätigen.

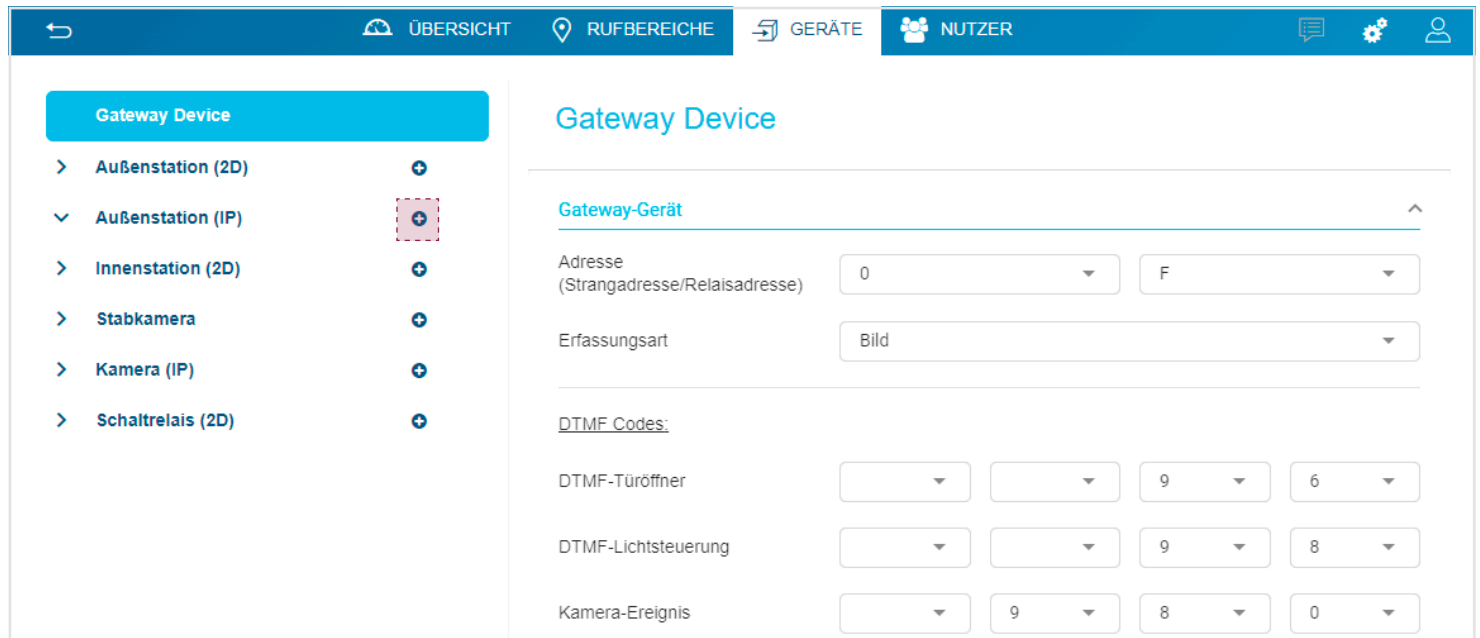


5.4.3. Die IP-Außenstation


Verfügt das System über mehrere IP-Außenstationen, müssen alle angelegt werden. In einer Anlage können sowohl 2-Draht- als auch IP-Außenstationen vorhanden sein.

Um eine IP-Außenstation anzulegen, gehen Sie im Menü **Geräte** wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Außenstation (IP)**.



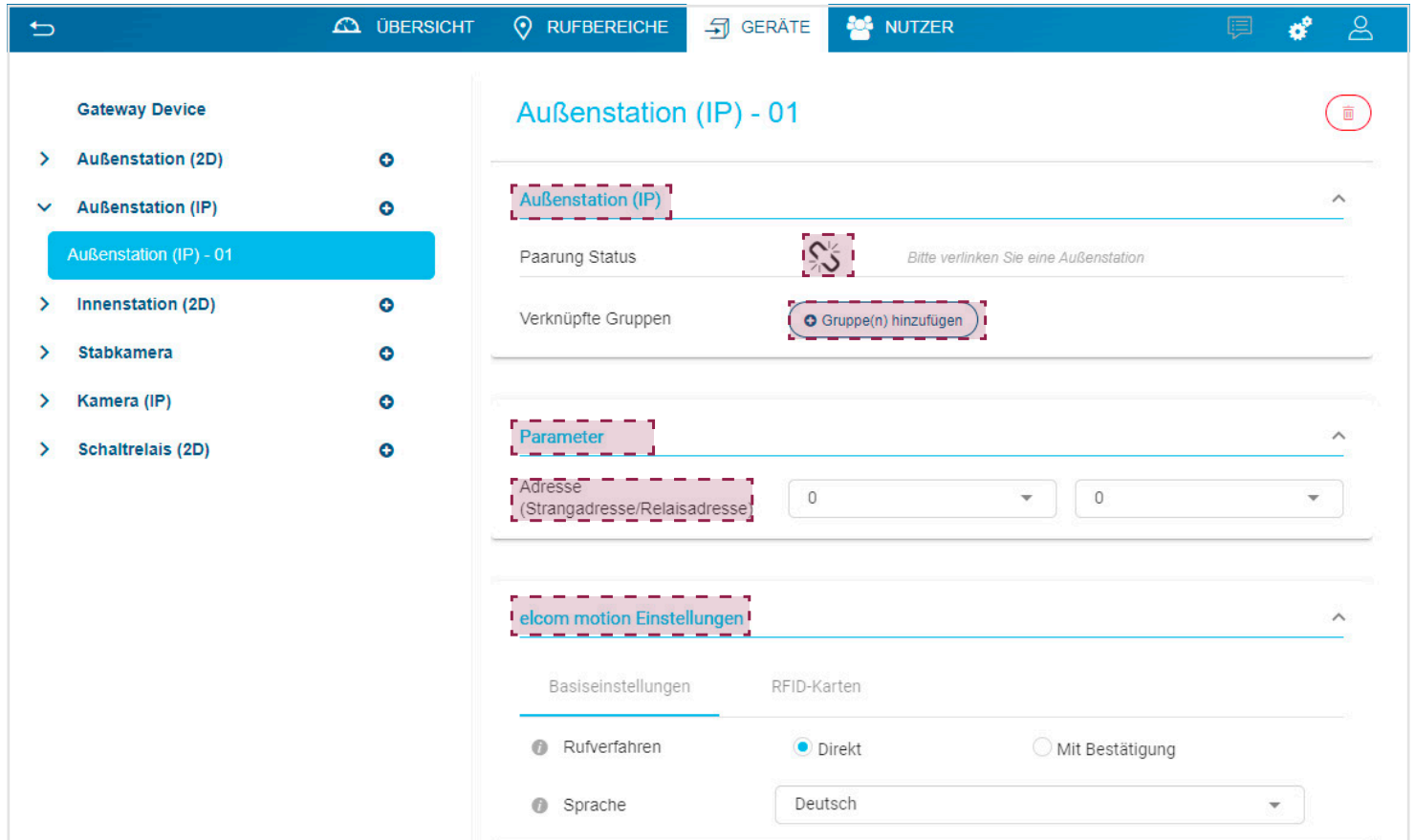
Wird das Fenster der IP-Außenstation angezeigt, ermöglicht der Bereich **Außenstation (IP)**:

- die Verbindung der installierten IP-Außenstation mit dem Gateway (über das Link ).
- die Zuordnung der bereits erstellten Rufbereiche (über die Taste **Gebäude hinzufügen**).

Parameter ermöglicht die Zuordnung und Identifizierung der IP-Außenstation innerhalb der Anlage.

- Das Feld **Adresse** enthält die Zuordnung der Außenstation zu Bereichsadresse und Türadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 à F / F),

Elcom motion Einstellungen ermöglicht die Definition der Anzeigeparameter des LCD-Bildschirms der IP-Außenstation.

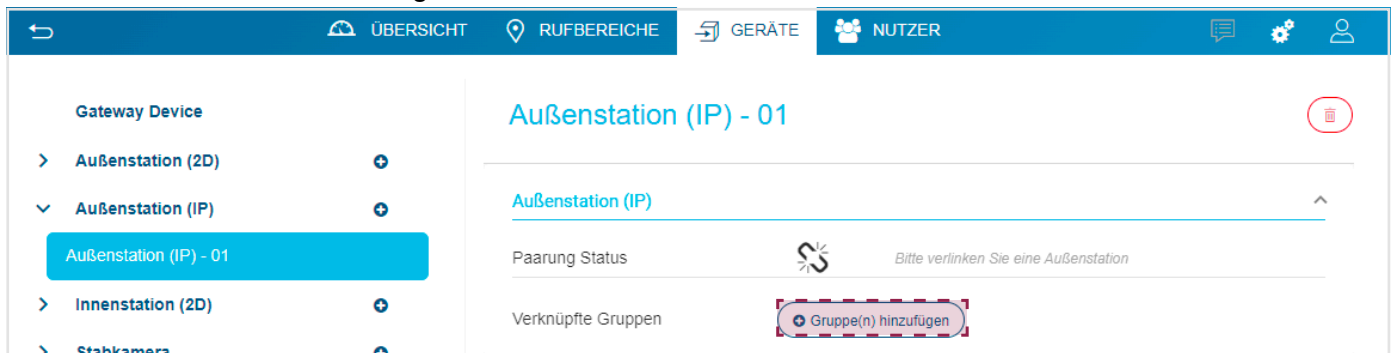


The screenshot shows the configuration page for 'Außenstation (IP) - 01'. On the left is a navigation menu under 'Gateway Device' with categories: Außenstation (2D), Außenstation (IP), Innenstation (2D), Stabkamera, Kamera (IP), and Schaltrelais (2D). The 'Außenstation (IP) - 01' item is selected. The main content area has a title 'Außenstation (IP) - 01' and a sub-section 'Außenstation (IP)'. It contains a 'Paarung Status' field with a link icon and the text 'Bitte verlinken Sie eine Außenstation', and a 'Verknüpfte Gruppen' field with a '+ Gruppe(n) hinzufügen' button. Below is a 'Parameter' section with an 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)' field containing two dropdown menus, both set to '0'. At the bottom is the 'elcom motion Einstellungen' section with tabs for 'Basiseinstellungen' and 'RFID-Karten'. Under 'Basiseinstellungen', there are radio buttons for 'Direkt' (selected) and 'Mit Bestätigung', and a 'Sprache' dropdown set to 'Deutsch'.

5.4.3.1. Verbinden der IP-Außenstation

1 Um die Rufbereiche zuzuweisen, müssen Sie das Gebäude auswählen, das der IP-Außenstation zuzuordnen ist. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

- Klicken Sie auf **Gebäude hinzufügen**.



This screenshot is identical to the previous one, but the '+ Gruppe(n) hinzufügen' button in the 'Verknüpfte Gruppen' field is highlighted with a red dashed box, indicating the next step in the process.

2 Wählen Sie das Gebäude und die entsprechenden Ruftasten. In unserem Beispiel ist die **IP-Außenstation 01** dem Gebäude-01 zuzuordnen. Wählen Sie **Gebäude-01** und klicken Sie auf **Speichern**.




The dialog box is titled 'Zuordnen der IP Außenstation und Gruppe' and has a close button (X). It contains a list of buildings: 'Gebäude - 01' and 'Gebäude - 02'. The checkbox next to 'Gebäude - 01' is checked. At the bottom right, there is a 'Speichern' button highlighted with a red dashed box.

3 Sie müssen eine Verbindung zwischen der installierten IP-Außenstation und dem Gateway herstellen. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

- Klicken Sie auf das Symbol  de création de lien,




The screenshot shows the 'Außenstation (IP) - 01' configuration page. The left sidebar lists 'Gateway Device' with categories: Außenstation (2D), Außenstation (IP), Innenstation (2D), Stabkamera, Kamera (IP), and Schaltrelais (2D). The main content area shows 'Außenstation (IP)' with a 'Paarung Status' of 'Bitte verlinken Sie eine Außenstation'. A red dashed box highlights the link creation icon (two crossed lines) in the status area. Below the status, there are buttons for 'Gruppe(n) hinzufügen' and 'Gebäude - 01'.


 Eine automatische Synchronisation zwischen der Außenstation und dem Gateway wird jeden Tag um 3 Uhr morgens durchgeführt.

- Wenn sich das Fenster **Verknüpfung einer Außenstation (IP)** öffnet: Klicken Sie auf die Taste **Verbindung**.

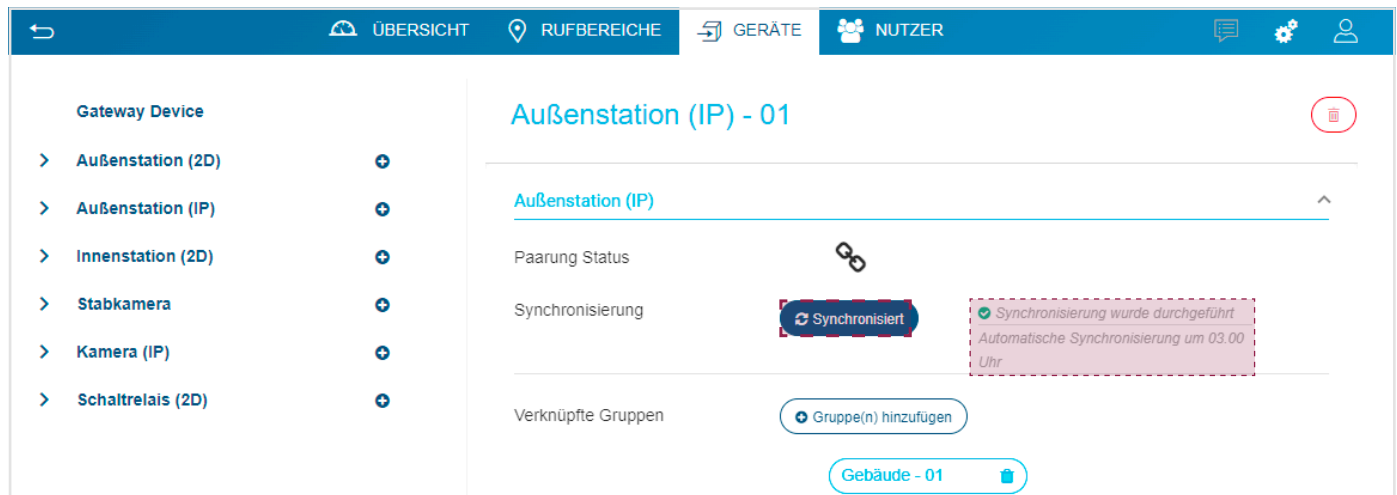


The dialog box 'Verknüpfung einer Außenstation (IP)' contains three rows of IP addresses: RTQ52X-204034 192.168.3.5, RTQ52X-204034 192.168.3.6, and RTQ52X-204034 192.168.3.8. Each row has a 'Verbindung' button. A red dashed box highlights the first 'Verbindung' button. At the bottom, there is an 'Abbrechen' button.

 Wir empfehlen feste IP-Adressen zu verwenden, um später Synchronisationsprobleme zwischen Gateway und Außenstation zu vermeiden (Dadurch wird verhindert, dass sich die Adresse ändert, wenn das Gateway zurückgesetzt wird). Nur IP-Außenstationen mit Werkseinstellung können verknüpft werden.

 Um die Auswahl der IP-Außenstation zu erleichtern, können Sie den Namen und die IP-Adresse direkt auf der IP-Außenstation einstellen. Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung der IP-Außenstation.



4 Nach einigen Sekunden werden das Gateway und die IP-Außenstation korrekt synchronisiert, ihre Verbindung ist damit abgeschlossen.



The screenshot shows the 'Außenstation (IP) - 01' configuration page after synchronization. The 'Paarung Status' is now 'Synchronisiert', indicated by a blue button with a refresh icon. A red dashed box highlights this button and a notification message: 'Synchronisierung wurde durchgeführt. Automatische Synchronisierung um 03.00 Uhr'. The 'Verknüpfung Status' is now 'Synchronisiert' with a lock icon. The 'Gruppe(n) hinzufügen' and 'Gebäude - 01' buttons are still visible.

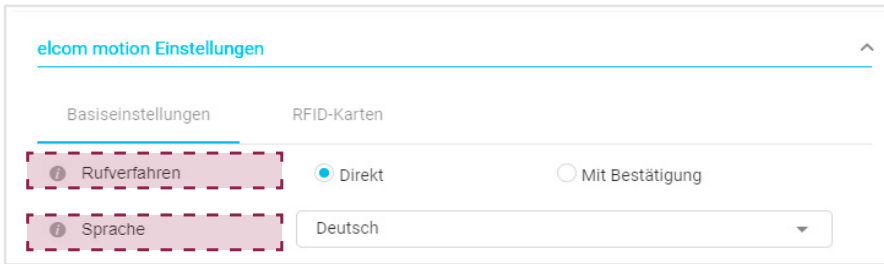
 Die Taste **Synchronisiert** zeigt an, dass das Gateway und die IP-Außenstation korrekt synchronisiert sind.

5.4.3.2. Programmierung der IP-Außenstation

 Nach Änderung eines Parameters müssen Sie das Gateway und die IP-Außenstation synchronisieren  , um die Änderung zu bestätigen und auf dem LCD-Bildschirm anzuzeigen.

Mehrere Parameter ermöglichen das Personalisieren der Anzeige auf dem LCD-Bildschirm der IP-Außenstation. Die verschiedenen Parameter sind in den folgenden Untermenüs verfügbar:

• Menü



1 Rufverfahren


Nach der Auswahl einer Person definieren Sie, ob es sich um einen Direktanruf handelt oder eine Bestätigung erforderlich ist.

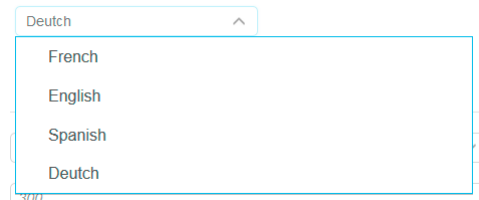
2 Sprache

Ein Dropdown-Menü ermöglicht die Änderung der Sprache, die auf dem LCD-Bildschirm der IP-Außenstation angezeigt wird.

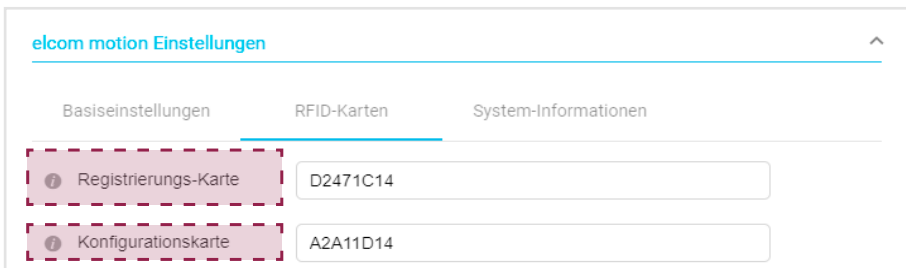
4 Sprachen sind verfügbar:

- Französisch
- Englisch
- Spanisch
- Deutsch

 Die deutsche Sprache wird standardmäßig angezeigt.



• RFID Karten



• Registrierungs-Karte

Diese Karte ermöglicht es, eine Person auf dem LCD-Bildschirm auszuwählen und ihr die Zugriffsoptionen zuzuweisen (Gesichtserkennung, RFIDBenutzerkarte). Die UID-Nummer der in der IP-Außenstation gespeicherten Registrierungskarte wird angezeigt.

Um die Karte eines Benutzers zu ersetzen, müssen Sie die UID-Nummer der aktuellen Karte auf der Konfigurationsoberfläche des Gateways löschen. Sollten Sie die UID-Nummer der Karte kennen, geben Sie die Nummer der neuen Karte ein.

• Konfigurationskarte

Diese Karte ermöglicht es, Parameter lokal auf dem LCDBildschirm zu programmieren. Die UID-Nummer der in der IP-Außenstation gespeicherten Konfigurationskarte wird angezeigt.



 Weitere Einstellungen der IP-Außenstation sind auf lokaler Ebene möglich. Bitte befolgen Sie die Beschreibung in der Bedienungsanleitung der IP-Außenstation.



• System-Informationen

Diese Seite ermöglicht es, die Systemkonfiguration der IP-Außenstation anzuzeigen:

- eine Taste Aktualisierung der Informationen, um die Informationen zu aktualisieren,
- Firmware-Version,
- IP Adresse
- Mac-Adresse,
- Betriebsdauer seit Inbetriebnahme
- Hardware Informationen (Kartenversion, Bildschirmtyp, Audio, Prozessortyp, RFID-Lesegerät).

elcom motion Einstellungen ^

Basiseinstellungen RFID-Karten **System-Informationen**

Informationen aktualisieren	Aktualisieren 
Firmware Version	915.75.101.465
IP Adresse	192.168.3.5
Mac Adresse	00:24:C6:20:40:34
System-Betriebszeit	2 Tage 2 Stunden 54 Minuten
Hardware Informationen	Model : RTQ52X HardwareVersion: 915.1.0.1
System-Protokolle	Download-Protokolle 

 Alle Untermenüs sind verfügbar, wenn eine IP-Außenstation mit dem Gateway verbunden wird.

5.4.4. Die Innenstation

Verfügt das System über mehrere Stationen, müssen alle angelegt werden.

5.4.4.1. Anlegen einer Innenstation

Um eine Innenstation anzulegen, gehen Sie im Menü **Geräte** wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Innenstation (2D)**.

Wird das Fenster der Innenstation angezeigt:

- Das Feld **Teilnehmeradresse** enthält die Zuordnung der Innenstation (Drehfixcodierschalter) zu Bereichsadresse und Stationsadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 bis F / F),
- Im Feld **Verbindung** kann das parallele Mithören an den Innenstationen mit einer identischen Bereichsadresse und einer Stationsadresse 0 aktiviert werden (diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert und ist für eine Innenstation mit der Zuordnungsadresse 0 / 0 nicht verfügbar),
- Im Feld **Ruftaste** kann die Weiterleitung eines Etagenruftasters an ein IP-Peripheriegerät aktiviert werden (diese Funktion ist standardmäßig aktiviert). Wenn der an die Innenstation angeschlossene Türklingeltaster betätigt wird (Switch Nr. 2 auf ON), wird ein Türruf lokal signalisiert. Er kann über den 2-Draht-Bus an das Gateway und dann an mobile Geräte weitergeleitet werden (Anwendung folgt), oder an ein Relais vom Typ RED114X/Y weitergeleitet werden, um beispielsweise eine Tür zu entriegeln (Freiberufler). Diese Funktion ist nur in einer Einfamilienhaus-Installation möglich.

5.4.4.2. Löschen einer Innenstation

Wenn Sie eine Innenstation einer Anlage löschen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nachdem Sie eine Innenstation ausgewählt haben, klicken Sie auf .

Das Fenster **Löschen** öffnet sich; klicken Sie auf **Ja**, um das Löschen zu bestätigen.

5.4.5. Das Schaltrelais

Verfügt das System über mehrere Relais mit unterschiedlichen Funktionen, müssen alle angelegt werden.

5.4.5.1. Anlegen eines Relais

Um ein Relais anzulegen, gehen Sie im Menü **Geräte** wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Schaltrelais (2D)**.

The screenshot shows the 'Gateway Device' configuration page. The left sidebar lists various device types: Außenstation (2D), Außenstation (IP), Innenstation (2D), Stabkamera, Kamera (IP), Mobile Client (IP), and Schaltrelais (2D). The 'Schaltrelais (2D)' option is highlighted with a red dashed box. The main content area displays the configuration for a 'Gateway-Gerät'. Fields include 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)' with values '0' and 'F', 'Erfassungsart' set to 'Bild', and 'DTMF-Codes' with values '9' and '6'.

Wird das Fenster des Relais angezeigt:

- Im Feld **Typ** kann der Typ der Steuerung ausgewählt werden (Standardwert: Licht, Auswahl der möglichen Werte durch Klicken im Dropdown-Menü: Licht, Türöffner oder Sonstiges).
- Das Feld **Adresse** enthält die Zuordnung des Relais (DrehSchalter) zu Bereichsadresse und Relaisadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 bis F / F),
- Steht das Feld **DTMF-Türöffner** zur Programmierung des DTMF-Codes mit 4 Zeichen zur Verfügung (Standardwert: 0/0/0/0 mit einem Wertebereich für jedes Zeichen: 0 bis 9, *, #, A bis D).

The screenshot shows the configuration page for 'Schaltrelais (2D) - 01'. The left sidebar shows the 'Schaltrelais (2D)' category selected, with a sub-item 'Schaltrelais (2D) - 01' highlighted. The main content area displays the configuration for 'Schaltrelais (2D)'. A dropdown menu for 'Typ' is open, showing options: Licht, Türöffner (highlighted), and Sonstiges. Fields include 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)' with values '0' and '4', and 'DTMF-Türöffner' with values '0', '0', '0', and '0'.

5.4.5.2. Löschen eines Relais

Wenn Sie ein Relais einer Anlage löschen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nachdem Sie das Relais ausgewählt haben, klicken Sie auf .

The screenshot shows the configuration page for 'Schaltrelais (2D) - 01'. The trash icon in the top right corner is highlighted with a red dashed box, indicating the action to delete the relay.

Das Fenster **Löschen** öffnet sich; klicken Sie auf **Ok**, um das Löschen zu bestätigen.

The screenshot shows a confirmation dialog box titled 'Löschen'. The text inside asks 'Wollen Sie das Element wirklich löschen?'. There are two buttons at the bottom: 'Ok' (highlighted) and 'Abbrechen'.

5.4.6. Die Stabkamera

Verfügt das System über mehrere Kameras, müssen alle angelegt werden.

5.4.6.1. Anlegen einer Stabkamera

Um eine Stabkamera anzulegen, gehen Sie im Menü **Geräte** wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Stabkamera**.

The screenshot shows the 'Gateway Device' configuration page. The left sidebar has a tree view with 'Stabkamera' highlighted. The main content area shows the 'Gateway Device' configuration form with fields for 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)' and 'Erfassungsart'.

Wenn sich das Fenster der Stabkamera öffnet:


- Im Feld **Typ** kann der Kameratyp ausgewählt werden (Standardwert: Standalone Kamera), Auswahl der möglichen Werte durch Klicken im Dropdown-Menü: Standalone Kamera, Zusätzliche Kamera oder Standard Kamera.
 - die Standalone-Kamera ist nicht mit einer Außenstation verbunden und kann eine beliebige i2bus-Adresse haben.
 - die Standardkamera wird verwendet, um eine Audio/Video-Außenstation aufzubauen, die aus einer i2bus-Audio-Außenstation und einer Standalone-Kamera besteht. In diesem Fall müssen die Audio-Außenstation und die Standardkamera die gleiche i2bus-Adresse haben.
 - die zusätzliche Kamera als weitere Kamera verwendet wird, die mit einer Audio/Video-Außenstation verbunden ist. In diesem Fall muss diese Zusatzkamera die i2bus+1-Adresse der Außenstation haben (beim Wechsel der Kamera wird sie direkt nach dem Bild der Außenstation angezeigt).
- Das Feld **Adresse** enthält die Zuordnung der Kamera zu Bereichsadresse und Kameraadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 bis F / F),

The screenshot shows the 'Stabkamera - 01' configuration page. The left sidebar has a tree view with 'Stabkamera - 01' selected. The main content area shows the 'Stabkamera' configuration form with a dropdown menu for 'Typ' and a form for 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)'.

Die Begriffe Standalone Kamera, Zusätzliche Kamera oder Standard Kamera werden in der technischen Dokumentation für das i2Bus 2Draht-Bussystem erläutert.

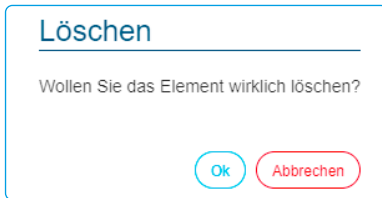
5.4.6.2. Löschen einer Stabkamera

Wenn Sie eine Kamera einer Anlage löschen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nachdem Sie die Kamera ausgewählt haben, klicken Sie auf .

The screenshot shows the 'Stabkamera - 01' configuration page. The left sidebar has a tree view with 'Stabkamera - 01' selected. The main content area shows the 'Stabkamera' configuration form with a dropdown menu for 'Typ' and a form for 'Adresse (Strangadresse/Relaisadresse)'. The trash icon in the top right corner is highlighted with a red dashed box.

Das Fenster **Löschen** öffnet sich; klicken Sie auf **Ok**, um das Löschen zu bestätigen.



5.4.7. Die Kamera (IP)

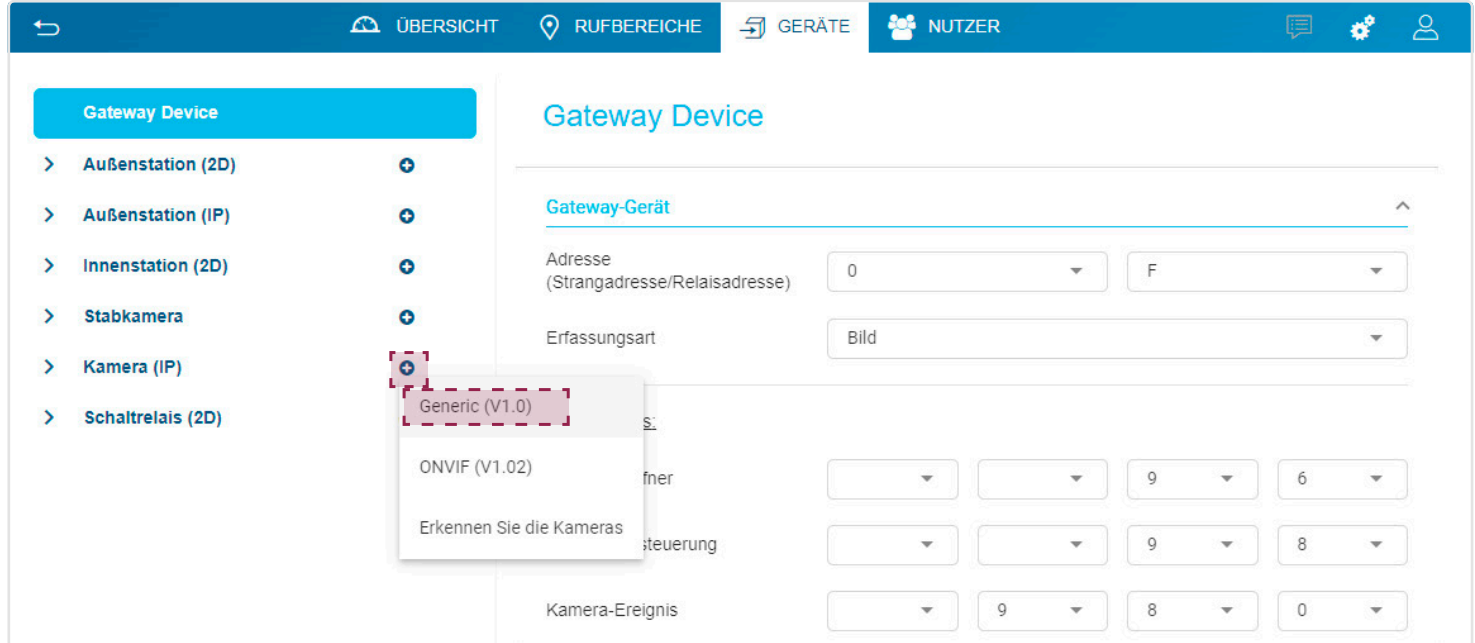
Verfügt das System über mehrere Kameras, müssen alle angelegt werden. Bei der Erstellung einer IP-Kamera kann durch Drücken der Taste **Neu** ein Untermenü in Form einer Dropdown-Liste angezeigt werden, in der die Kamerakategorie ausgewählt werden kann.

5.4.7.1. Anlegen einer IP-Kamera (generisch)

Die Kategorie Generisch unterstützt die meisten im Handel erhältlichen Kameramodelle.

Um eine Kamera anzulegen, gehen Sie im Menü **Geräte** wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Kamera (IP)** und dann auf **Generic**.



Wenn sich das Fenster der IP-Kamera öffnet:

- Im Feld **Typ** kann der Kameratyp ausgewählt werden (Standardwert: Standalone), Auswahl der möglichen Werte durch Klicken im Dropdown-Menü: Standalone Kamera, Zusätzliche Kamera oder Standard Kamera.
 - die Standalone-Kamera ist nicht mit einer Außenstation verbunden und kann eine beliebige i2bus-Adresse haben.
 - die Standardkamera wird verwendet, um eine Audio/Video-Außenstation aufzubauen, die aus einer i2bus-Audio-Außenstation und einer Standalone-Kamera besteht. In diesem Fall müssen die Audio-Außenstation und die Standardkamera die gleiche i2bus-Adresse haben.
 - die zusätzliche Kamera als weitere Kamera verwendet wird, die mit einer Audio/Video-Außenstation verbunden ist. In diesem Fall muss diese Zusatzkamera die i2bus+1-Adresse der Außenstation haben (beim Wechsel der Kamera wird sie direkt nach dem Bild der Außenstation angezeigt).
- Das Feld **Adresse** enthält die Zuordnung der Kamera zu Bereichsadresse und Kameraadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 bis F / F), Mit dieser Zuordnung kann diese Kamera (IP) als eine Kamera (i2Bus) z. B. in einer Innenstation angezeigt werden.
- Das Feld **IP** entspricht der IP-Adresse der im Netzwerk angeschlossenen Kamera (Standardwert: leer / Eingabebeispiel: 192.168.0.25),
- Das Feld **Port** entspricht dem Anschluss der zu konfigurierenden Kamera (Standardwert: 80 mit einem Wertebereich: 1 bis 65535).
- Das Feld **Codec** des Typs Generisch (Nicht-Standard-Codec).
- Das Feld **Login** entspricht der Kennung der zu konfigurierenden Kamera (Standardwert: leer, mit einem Wertebereich: bis max. 40 Zeichen),
- Das Feld **Passwort** entspricht dem Passwort der zu konfigurierenden Kamera (Standardwert: leer, mit einem Wertebereich: bis max. 40 Zeichen),
- eine **URL** mit dem Hypertext-Link zur Anzeige der Kamera in einem Browserfenster erscheint, sobald:
 - Alle Felder ausgefüllt wurden,
 - Die Kamera antwortet (ohne Fehler).
- die Anzeige der Kamera auf Elcom access.

ÜBERSICHT RUFBEREICHE GERÄTE NUTZER

Gateway Device

- Außenstation (2D)
- Außenstation (IP)
- Innenstation (2D)
- Stabkamera
- Kamera (IP)**
- Schaltrelais (2D)

Kamera (IP) - 01

Die **Felder/Login** und **Passwort** müssen ausgefüllt werden, damit die Kamera funktioniert.

Kamera (IP) - 01

Typ

- Standalone Kamera
- Zusätzliche Kamera (2D)
- Standard Kamera**

Parameter

Adresse (Strangadresse/Relaisadresse) 0 6

IP

Port 80

Codec Generic (V1.0)

Login

Passwort

Bild-URL

Video-URL

Kamera ist in der Access Anlage sichtbar Freigegeben

Die Begriffe Standalone Kamera, Zusätzliche Kamera oder Standard Kamera werden in der technischen Dokumentation für das i2Bus 2Draht-Bussystem erläutert.

- eine URL mit dem Hypertext-Link zur Anzeige der Kamera in einem Browserfenster erscheint, sobald:
 - alle Felder ausgefüllt wurden,
 - die Kamera antwortet (ohne Fehler).

5.4.7.2. Anlegen einer IP-Kamera (ONVIF)

Die Kategorie ONVIF unterstützt die Kameramodelle mit ONVIF-Protokoll (Open Network Video Interface Forum).

Um eine Kamera anzulegen, gehen Sie im Menü **Geräte** wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Kamera (IP)** und dann auf **ONVIF**.

ÜBERSICHT RUFBEREICHE GERÄTE NUTZER

Gateway Device

- Außenstation (2D)
- Außenstation (IP)
- Innenstation (2D)
- Stabkamera
- Kamera (IP)**
- Schaltrelais (2D)

Gateway Device

Gateway-Gerät

Adresse (Strangadresse/Relaisadresse) 0 F

Erfassungsart Bild

Generic (V1.0)

ONVIF (V1.02)

Erkennen Sie die Kameras

Wenn sich das Fenster der IP-Kamera öffnet:

- Im Feld **Typ** kann der Kameratyp ausgewählt werden (Standardwert: Standalone), Auswahl der möglichen Werte durch Klicken im Drop-down-Menü: Standalone Kamera, Zusätzliche Kamera oder Standard Kamera).
 - die Standalone-Kamera ist nicht mit einer Außenstation verbunden und kann eine beliebige i2bus-Adresse haben.
 - die Standardkamera wird verwendet, um eine Audio/Video-Außenstation aufzubauen, die aus einer i2bus-Audio-Außenstation und einer Standalone-Kamera besteht. In diesem Fall müssen die Audio-Außenstation und die Standardkamera die gleiche i2bus-Adresse haben.
 - die zusätzliche Kamera als weitere Kamera verwendet wird, die mit einer Audio/Video-Außenstation verbunden ist. In diesem Fall muss diese Zusatzkamera die i2bus+1-Adresse der Außenstation haben (beim Wechsel der Kamera wird sie direkt nach dem Bild der Außenstation angezeigt).

- Das Feld **Adresse** enthält die Zuordnung der Kamera zu Bereichsadresse und Kameraadresse (Standardwert: verfügbarer Wert innerhalb des Wertebereichs: 0 / 0 bis F / F), Mit dieser Zuordnung kann diese Kamera (IP) als eine Kamera (i2Bus) z. B. in einer Innenstation angezeigt werden.
- Das Feld **IP** entspricht der IP-Adresse der im Netzwerk angeschlossenen Kamera (Standardwert: leer / Eingabebeispiel: 192.168.0.25),
- Das Feld **Port** entspricht dem Anschluss der zu konfigurierenden Kamera (Standardwert: 80 mit einem Wertebereich: 1 bis 65535).
- Das Feld **Codec** des Typs ONVIF,
- Das Feld **Login** entspricht der Kennung der zu konfigurierenden Kamera (Standardwert: leer, mit einem Wertebereich: bis max. 40 Zeichen),
- Das Feld **Passwort** entspricht dem Passwort der zu konfigurierenden Kamera (Standardwert: leer, mit einem Wertebereich: bis max. 40 Zeichen),
- die Anzeige der Kamera auf Elcom access.

i Die Begriffe Standalone Kamera, Zusätzliche Kamera oder Standard Kamera werden in der technischen Dokumentation für das i2Bus 2Draht-Bussystem erläutert.

- eine URL mit dem Hypertext-Link zur Anzeige der Kamera in einem Browserfenster erscheint, sobald:
 - alle Felder ausgefüllt wurden,
 - die Kamera antwortet (ohne Fehler).

5.4.7.3. Suche nach einer IP-Kamera (Kameras anzeigen)

Die Kategorie Kameras anzeigen öffnet ein Suchfenster für IP-Kameras, die mit dem lokalen Netz verbunden sind. Um eine Kamera zu suchen, gehen Sie im Menü **Geräte** wie folgt vor:

- Klicken Sie auf + der Registerkarte **Kamera (IP)** und dann auf **Erkennen Sie die Kameras**.

Wenn sich das Fenster der IP-Kamera öffnet:

1 Klicken Sie auf die Taste **Hinzufügen**, um die IP-Kamera in das System zu integrieren.

Kamera (IP) [X]

SV121CX - 10.38.68.156:80	Hinzufügen
SNC-EB642R - 10.38.68.62:80	Hinzufügen
IPC-PFW8800-A180 - 10.38.68.47:80	Hinzufügen
DIAG23VCF - 10.38.68.40:80	Hinzufügen
c26A-AU-6D - 10.38.68.66:8080	Hinzufügen
SV126BX - 10.38.68.130:80	Hinzufügen
SNC-CX600W - 10.38.68.67:80	Hinzufügen
CS-CV240-B0-21WFR - 10.38.69.6:80	Hinzufügen

Abbrechen

2 Befolgen Sie die Schritte von Kapitel **5.4.7.2. Anlegen einer IP-Kamera (ONVIF)**.

5.4.7.4. Löschen einer Kamera (IP)

Wenn Sie eine Kamera einer Anlage löschen müssen, gehen Sie wie folgt vor:

- Nachdem Sie die Kamera ausgewählt haben, klicken Sie auf .

ÜBERSICHT RUFBEREICHE GERÄTE NUTZER

Gateway Device

- > Außenstation (2D) +
- > Außenstation (IP) +
- > Innenstation (2D) +
- > Stabkamera +
- ▼ Kamera (IP) +
 - Kamera (IP) - 01**
- > Schaltrelais (2D) +

Kamera (IP) - 01 [trash icon]

Kamera (IP) ^

Typ Standard Kamera ▾

Parameter ^

Adresse (Strangadresse/Relaisadresse) 0 ▾ 6 ▾

IP

Das Fenster **Löschen** öffnet sich; klicken Sie auf **Ok**, um das Löschen zu bestätigen.


Löschen

Wollen Sie das Element wirklich löschen?

Ok Abbrechen

5.4.8. Mobile Client (IP)

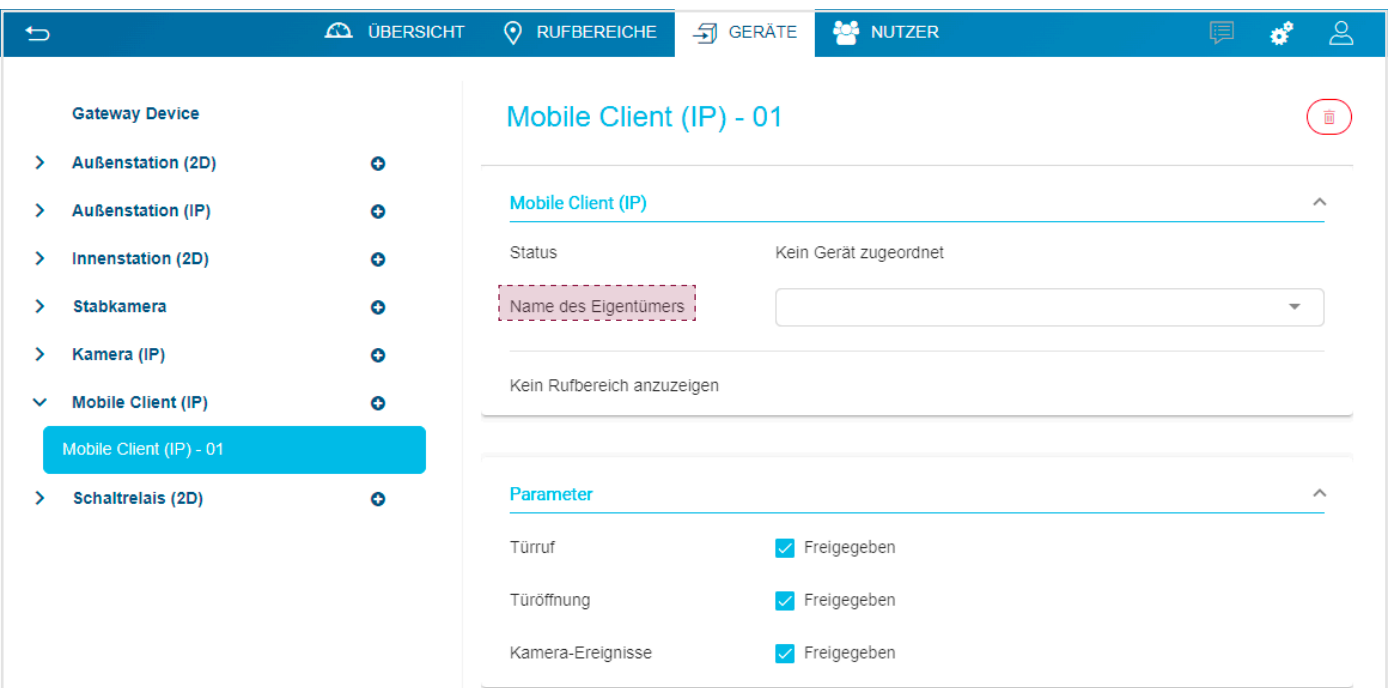
Das Gateway ermöglicht es Nutzern, vom Internet aus über eine mobile Anwendung eine Verbindung mit der traditionellen Gegensprechanlage herzustellen. Mobile Client (IP) ermöglicht die Verbindung von mobilen Endgeräten mit dem Konfigurationsserver.

 Die Verwendung von Smartphones im Rahmen von Mehrfamilienhäusern ist nicht funktionsfähig.

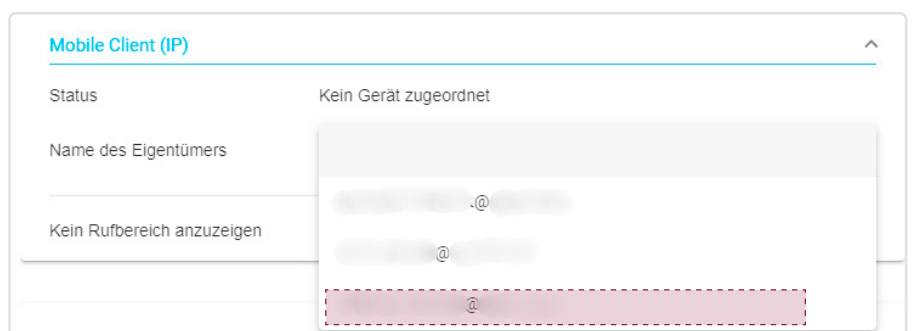
- 1 Um einen mobilen Client (IP) zu erstellen, müssen Sie auf der Registerkarte Geräte :
 - Klicken Sie auf + auf der Registerkarte **Mobile Client (IP)**.



- 2 Wenn der mobile Client (**Mobile Client (IP) - 01**) erstellt wird, müssen Sie den Namen des Besitzers dieses Kontos aus der Liste der angemeldeten Benutzer auswählen



- 3
 - Wählen Sie die E-Mail-Adresse des Eigentümers aus der Liste der registrierten Benutzer aus.



4 Wenn der Eigentümer festgelegt ist, können Sie Folgendes zulassen :

- **Türruf:** Ermöglicht die Sprechverbindung mit der Außenstation, ohne dass diese einen Anruf auslöst.
- **Türöffnung:** Ermöglicht die Steuerung des Türöffners während und außerhalb der Sprechverbindung.
- **Kamera-Ereignisse:** Ermöglicht das Wechseln der Kamera während und außerhalb der Sprechverbindung.

The screenshot shows the configuration page for 'Mobile Client (IP) - 01'. On the left, a sidebar lists 'Gateway Device' categories: Außenstation (2D), Außenstation (IP), Innenstation (2D), Stabkamera, Kamera (IP), Mobile Client (IP) (selected), and Schaltrelais (2D). The main content area has a top navigation bar with 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. Below the title 'Mobile Client (IP) - 01', there are sections for 'Mobile Client (IP)' and 'Parameter'. The 'Mobile Client (IP)' section shows 'Status: Kein Gerät zugeordnet', 'Name des Eigentümers' (a dropdown menu), and 'Freigegebene Rufbereiche' with a checked box for 'Rufbereich - 01'. The 'Parameter' section lists three options: 'Türruf', 'Türöffnung', and 'Kamera-Ereignisse', each with a checked checkbox and the label 'Freigegeben'. The 'Mobile Client (IP) - 01' item in the sidebar is highlighted in blue.

5 Überprüfen Sie auf der Registerkarte Geräte und im Abschnitt Mobile Client (IP) - 01, ob der Rufbereich - 01 berücksichtigt wurde.

This screenshot is similar to the previous one but shows the 'GERÄTE' tab selected in the top navigation bar. The 'Mobile Client (IP) - 01' item in the sidebar is still highlighted. In the 'Freigegebene Rufbereiche' section, the 'Rufbereich - 01' checkbox is highlighted with a red dashed border. The 'Name des Eigentümers' dropdown now shows 'olivier.hgmkt@gmail.com'. The 'Parameter' section is no longer visible.

 Bitte überprüfen Sie, ob der betreffende Benutzer einer Rufzone zugewiesen ist. Lesen Sie dazu Kapitel 5.5 Das Benutzermenü

5.5. Das Benutzermenü

Dieses Menü bietet am Ende der Installation die Möglichkeit, die Administrationsrechte auf den Eigentümer des Systems zu übertragen. Nach erfolgter Übergabe können mit diesem Menü die Nutzer des Systems verwaltet werden (z. B. Hinzufügen neuer Benutzer mit einer festgelegten Rolle).

5.5.1. Benutzermenü (vor Übergabe)

Der Elektrohandwerker hat die Installation abgeschlossen. Die Tests waren erfolgreich und er kann die Administratorrechte jetzt auf den Eigentümer übertragen. Bei der Erstellung von Nutzern ist diese Vergabe für Einfamilienhausprojekte erforderlich und für Mehrfamilienhausprojekte gegebenenfalls optional.

Dieser Teil wurde in diesem Dokument bereits erläutert. Siehe dazu folgende Kapitel:

- **3.7. oder 4.7. Übergabeverfahren**
- **3.8. oder 4.8. Abschluss der Übergabe durch den Eigentümer**

5.5.2. Benutzermenü (nach Übergabe)

Der Nutzer kann mit diesem Menü:

- Nutzer einrichten oder löschen, indem er das entsprechende Profil oder die Rolle definiert,
- Die vorhandenen (im Konfigurationsserver gespeicherten) Nutzerprofile anzeigen und verwalten,
- das Benutzerkonto aktivieren oder deaktivieren.

Es gibt 4 verschiedene Nutzerprofile:

- **Administrator:** Dies ist das einzige standardmäßig aktive Konto, wenn man sich im Konfigurationsserver anmeldet. Er hat vollständigen Zugriff auf die Konfigurationssoftware und verfügt über sämtliche Rechte. Es gibt nur ein Administratorkonto pro Konfigurationsserver.
- **Elektrohandwerker:** Er konfiguriert die Hardware-Installation und hat vollständigen Zugriff auf die Konfigurationssoftware. Nur der Administrator kann ein Elektrohandwerkerprofil erstellen oder löschen.
- **Referenz-Nutzer:** Es können mindestens so viele Referenz-Nutzer vorhanden sein wie es Rufbereiche (Ruftasten) gibt. Er verfügt über das Zugangsrecht zur Nutzung der Konfigurationssoftware und zu Änderung der Programmierung ausschließlich in seinem Rufbereich. Er kann eingeschränkte Nutzer erstellen oder löschen. Ein Referenz-Nutzer kann mehrere eingeschränkte Nutzer verwalten.
- **Eingeschränkter Nutzer:** Dies ist ein Nutzer des Systems, dessen Rechte von dem zugeordneten Nutzer (Administrator, Elektrohandwerker oder Referenz-Nutzer) definiert werden. Er hat keinen Zugriff auf die Konfigurationssoftware.


Das Profil, mit dem Sie in der Konfigurationssoftware angemeldet sind, ermöglicht Ihnen die Erstellung bestimmter Konten. Ein Referenz-Nutzer kann beispielsweise kein Elektrohandwerkerprofil erstellen. Wir verwenden nachstehend das Administratorprofil, um die verschiedenen Funktionen zu erläutern.

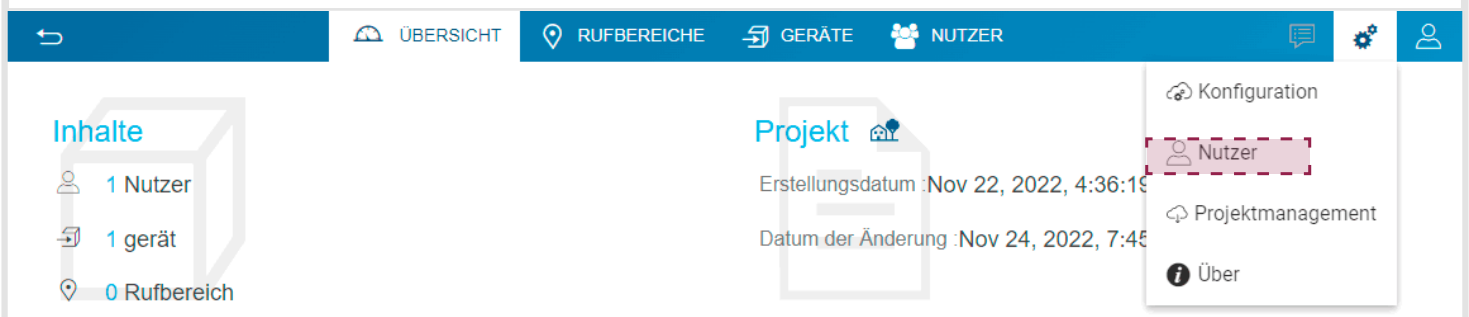


Es ist ratsam, für die Hauptmieter der Wohnungen **Referenz-Nutzer** Konten einzurichten und für weitere Personen, die bei den Hauptmietern wohnen, **Eingeschränkter Nutzer** Konten.

5.5.2.1. Erstellen von Nutzern in Einfamilienhäusern

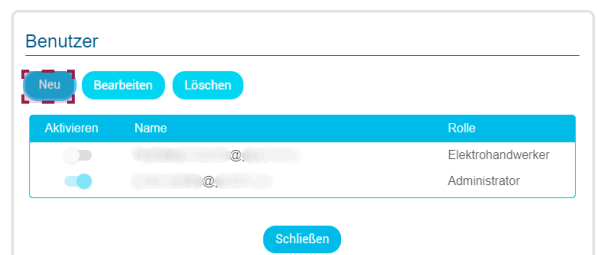
1 Das Fenster Übersicht öffnet sich, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie auf , es wird ein Dropdown-Menü angezeigt,
- Klicken Sie auf **Nutzer**.



2 Das Fenster **NUTZER** öffnet sich. Dieses Fenster ermöglicht das Erstellen, Ändern und Löschen der Benutzerkonten.

- Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen Nutzer des Systems zu erstellen.



Aktivieren	Name	Rolle
<input type="checkbox"/>	[redacted]	Elektrohandwerker
<input checked="" type="checkbox"/>	[redacted]	Administrator

3

Ein neues Fenster öffnet sich. Sie müssen die erforderlichen Informationen eingeben:

- die E-Mail-Adresse des Benutzers,
- das Passwort (das Passwort muss mindestens 8 Zeichen, davon mindestens einen Klein- und Großbuchstaben, ein Sonderzeichen und eine Ziffer, enthalten).

- in einem Feld kann die Rolle gewählt werden, welche die Zugangsrechte dieses neuen Nutzers festlegen wird. In unserem Beispiel wurde das Profil **Referenz Nutzer** ausgewählt.

- in einem Feld kann die Sprache geändert werden, wenn sich der Nutzer mit seinem Profil anmeldet. In unserem Beispiel wurde die deutsche Sprache gewählt.
- Klicken Sie auf **Speichern**.

Benutzerinformationen

.....@.....

.....

.....

- ✓ Zahl
- ✓ Sonderzeichen
- ✓ Kleinbuchstaben
- ✓ Großbuchstaben
- ✓ 8 oder mehr Zeichen

Referenz Nutzer ▼ Deutsch ▼

Speichern

Abbrechen

Benutzerinformationen

.....@.....

.....

.....

- ✓ Zahl
- ✓ Sonderzeichen
- ✓ Kleinbuchstaben
- ✓ Großbuchstaben
- ✓ 8 oder mehr Zeichen

Referenz Nutzer ▼ Deutsch ▼

- Referenz Nutzer
- Eingeschränkter Nutzer

Speichern

Abbrechen

Benutzerinformationen

.....@.....

.....

.....

- ✓ Zahl
- ✓ Sonderzeichen
- ✓ Kleinbuchstaben
- ✓ Großbuchstaben
- ✓ 8 oder mehr Zeichen

Referenz Nutzer ▼ Deutsch ▼

Speichern

- Français
- English
- Deutsch
- Nederlands
- Italiano
- Español
- Português
- Svenska
- Polski
- Čeština
- Українська

- 4 Ein neues Fenster öffnet sich. Sie können:
- das Benutzerkonto mithilfe der Taste **Aktivierung** aktivieren oder deaktivieren.
 - eine Information über den Nutzer im Feld **Beschreibung** eingeben,
 - das Passwort ändern, indem Sie auf **Passwort ändern** klicken,
 - die Sprache mithilfe des Dropdown-Menüs ändern,
 - das Zeitformat mithilfe des Dropdown-Menüs ändern.
 - Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

- 5 Das Fenster **Benutzer** öffnet sich, um die Erstellung des Nutzers zu bestätigen. In diesem Fenster und nach Auswahl des Nutzers können Sie:
- die Informationen des Nutzers ändern, indem Sie auf **Ändern** klicken,
 - diesen Nutzer löschen, indem Sie auf **Löschen** klicken.

Aktivieren	Name	Rolle
<input type="checkbox"/>	[Redacted]	Elektrohandwerker
<input checked="" type="checkbox"/>	[Redacted]	Administrator
<input checked="" type="checkbox"/>	[Redacted]	Referenz Nutzer

5.5.2.2. Erstellen von Nutzern in Mehrfamilienhäusern

- 1 Zu diesem Zweck wählen Sie **Nutzer** in der Navigationsleiste
- Klicken Sie auf + und wählen Sie **Fügen Sie Einzelbenutzer hinzu**.

- 2 Das Fenster **Einzelbenutzer anlegen** öffnet sich. Sie müssen die geforderten Informationen eingeben :
- Nachname und Vorname des Nutzers,
 - in einem Feld kann die Rolle gewählt werden, welche die Zugangsrechte dieses neuen Nutzers festlegen wird. In unserem Beispiel wurde das Profil **Referenz Nutzer** ausgewählt.
 - Klicken Sie auf **Speichern**.

5.6. Benutzer

Das Profil, mit dem Sie in der Konfigurationssoftware angemeldet sind, ermöglicht Ihnen die Verwaltung bestimmter Konten. Ein Referenz-Nutzer kann beispielsweise kein Elektrohandwerkerprofil verwalten. Wir verwenden nachstehend das Administratorprofil, um die verschiedenen Funktionen zu erläutern.

5.6.1. Die Nutzerrechte (vor Übergabe)

Vor Ende der Installation und Übertragung der Administrationsrechte auf den Eigentümer des Systems können Sie nur Informationen im Zusammenhang mit dem Administrator oder Eigentümer des Systems eingeben.

Zu diesem Zweck wählen Sie **Nutzerrechte** in der Navigationsleiste und geben folgende Informationen ein:

- **Nachname** des Nutzers
- **Vorname** des Nutzers,
- **RFID 1**: entspricht der UID-Nummer der Nutzerkarte, die für den Eigentümer zur Zugriffskontrolle vorgesehen ist,
- **PIN-Code**: entspricht dem Code, der für den Eigentümer zur Zugriffskontrolle vorgesehen ist.
- **Gesichtserkennung**: Ermöglicht die Identifizierung einer Person anhand ihres Gesichts. Die Gesichtserkennung wird an der Außenstation durchgeführt. Sie erfordert die Zustimmung des Benutzers vor der Registrierung.
- **Wird im Verzeichnis angezeigt**: freigegeben,
- **Zugriff auf Bildarchive**: standardmäßig bestätigt, Option verfügbar mit den Video-Innenstationen (Nur für Einfamilienhaus).
- **Hauptrufbereich**: Wählen Sie im Dropdown-Menü die für den Eigentümer bestimmte Rufaste.

The screenshot shows a web interface for user management. At the top, there is a navigation bar with tabs for 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. The 'NUTZER' tab is active. Below the navigation bar, there are buttons for 'Gruppe hinzufügen' and 'Exportiere Benutzer'. A sidebar on the left shows a list of users under 'Ungruppierte Benutzer'. The main content area displays the configuration for a specific user, with several fields highlighted by red dashed boxes. The 'Nutzer' section shows 'Aktivierung' as active and 'Aufgabe' as 'Administrator'. The 'Information' section contains fields for 'Nachname', 'Vorname', 'RFID-UID', 'RFID 1', 'Pin-Code' (set to 998952), and 'Gesichtserkennung' (set to 'nicht registriert'). There is a checkbox for 'Wird im Verzeichnis angezeigt' which is checked. Below this, there is a note: 'Der Name wird nur dann in der Liste der Außenstationen angezeigt, wenn der Benutzer Zugang zu mindestens einem Rufbereich hat'. The second 'Information' section shows 'Zugriff auf Bildarchive' checked and 'Hauptrufbereich' set to 'Gebäude - 01 - 1'.

5.6.2. Benutzer

Wenn der Schritt Abschluss der Übergabe beendet ist und die Nutzerkonten erstellt wurden (siehe Kapitel **5.5.2 Benutzermenü (nach Übergabe)**), kann der Nutzer mit diesem Menü:


- Die vorhandenen (auf dem Konfigurationsserver gespeicherten) Nutzerprofile anzeigen,
- Die Benutzerinformationen ergänzen,
- die Zugangsrechte erstellen und ändern,
- die Rufbereiche den Nutzern zuordnen.

Zu diesem Zweck wählen Sie **Nutzer** in der Navigationsleiste und geben in unserem Beispiel die Kontoinformationen des Nutzers ein:

The screenshot shows the 'Nutzer' (User) management interface. The top navigation bar includes 'ÜBERSICHT', 'RUFBEREICHE', 'GERÄTE', and 'NUTZER'. The main content area is divided into three sections:

- Top Section:** Contains a user profile card with a name, a blue '@' icon, and a red trash icon.
- Middle Section (Information):** Contains form fields for 'Nachname', 'Vorname', 'RFID-UID', 'RFID 1', 'Pin-Code' (value: 178928), and 'Gesichtserkennung' (value: nicht registriert). There is a checkbox for 'Wird im Verzeichnis angezeigt' (Freigegeben) and a note: 'Der Name wird nur dann in der Liste der Außenstationen angezeigt, wenn der Benutzer Zugang zu mindestens einem Rufbereich hat'.
- Bottom Section (Information):** Contains a checkbox for 'Zugriff auf Bildarchive' (Freigegeben) and a list of 'Freigegebene Rufbereiche' with checkboxes for 'Gebäude - 01 - 1' through 'Gebäude - 02 - 3'.

- 1 Im Bereich **Nutzer** werden die Informationen angezeigt, die im Kapitel **5.5.2. Benutzermenü (nach Übergabe)** angegeben wurden und ausschließlich in diesem Kapitel geändert werden können. Der Nutzer kann mithilfe eines Bilds auf dem Bildschirm der IP-Außenstation personalisiert werden.

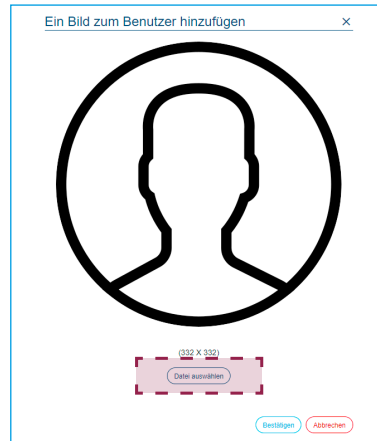
- Klicken Sie auf das Symbol .

This screenshot is identical to the previous one, but with a red dashed box highlighting the user profile icon in the top section of the interface.

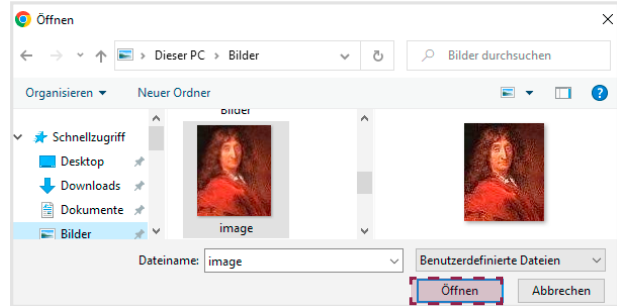
1 (Fortsetzung)

- Ein Fenster öffnet sich. Um die Bilddatei auszuwählen, die Sie importieren wollen, klicken Sie auf **Datei auswählen**.

i Seuls les types de fichier image JPG et PNG sont acceptés (avec une taille maximum du fichier de 332 x 332 pixels).

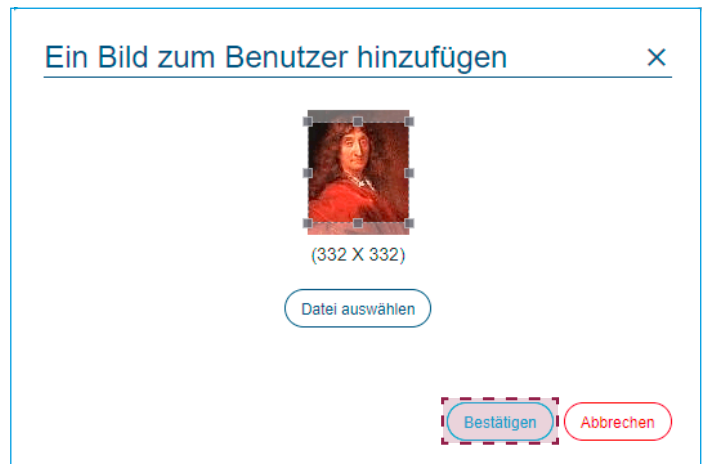


- Sie müssen die Datei wählen, die Sie installieren möchten, und auf **Öffnen** klicken.

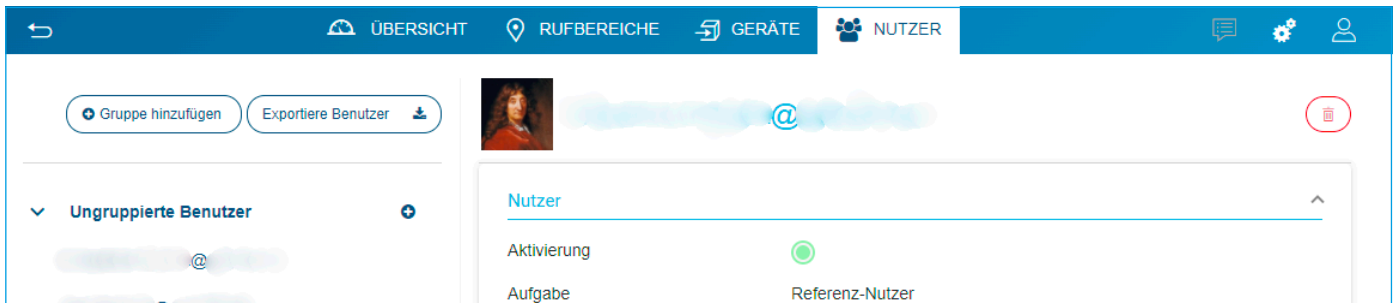


Klicken Sie auf **Bestätigen**, wenn die Bilddatei korrekt ist.

i Das Bild kann vor Bestätigung der Registrierung geändert werden.



- Die importierte Bilddatei erscheint anstelle des Symbols.



i Um das importierte Bild zu löschen, klicken Sie einfach auf das Bild und wählen **Löschen**.

2 Im ersten Teil **Informationen** müssen Sie Folgendes angeben:

- **Nachname** des Nutzers
- **Vorname** des Nutzers,
- **RFID 1**: entspricht der UID-Nummer der Nutzerkarte, die für den Eigentümer zur Zugriffskontrolle vorgesehen ist,



Die UID-Nummer der Benutzerkarte:

- wird angezeigt, wenn die Karte über das RFID-Lesegerät der IP-Außenstation registriert wurde.
- ist anzugeben, wenn die Nutzerkarte von einem RFID-Lesegerät auf einem PC via USB ausgelesen wird.

- **PIN-Code**: entspricht dem Code, der für die Zugriffskontrolle vorgesehen ist.



- Der PIN-Code kann nicht mit der Ziffer „0“ beginnen und darf nicht bereits einem anderen Nutzer zugewiesen sein.
- Der PIN-Code kann ebenfalls lokal auf der IP-Außenstation mithilfe der Anmeldekarte erstellt werden.

- **Gesichtserkennung**: Ermöglicht die Identifizierung einer Person anhand ihres Gesichts. Die Gesichtserkennung wird an der Außenstation durchgeführt. Sie erfordert die Zustimmung des Benutzers vor der Registrierung.
- **Wird im Verzeichnis angezeigt**: Anzeige möglich auf dem Bildschirm der Station nach Definition des Hauptzugriffsbereichs (siehe Schritt 3)



Die hier ausgefüllten Felder sind nur für die Elcom motion-Platine und ihre Anwendung relevant.

3 Im zweiten Teil **Informationen**, müssen Sie Folgendes angeben:

- **Zugriff auf Bildarchive**: standardmäßig bestätigt, Option verfügbar mit den Video-Innenstationen (Nur für Einfamilienhaus).
- **freigegebene Rufbereiche**: Wählen Sie im Dropdown-Menü die für den Eigentümer bestimmte Rufaste, in unserem Beispiel **Gebäude- 01 -1**.


Die Wahl eines Rufbereichs gibt den Zugriff auf die Funktion **Anzeige im Verzeichnis** (siehe Schritt 2) frei.



- Von der Elcom motion Außenstation aus können Sie einen Benutzer anrufen, indem Sie nach Namen suchen, und die Benutzer können Teil mehrerer Rufbereiche sein.
- Da es nicht möglich ist, gleichzeitig mehr als einen Rufbereich anzurufen, müssen wir jedem Benutzer einen «autorisierten Rufbereich» zuweisen.

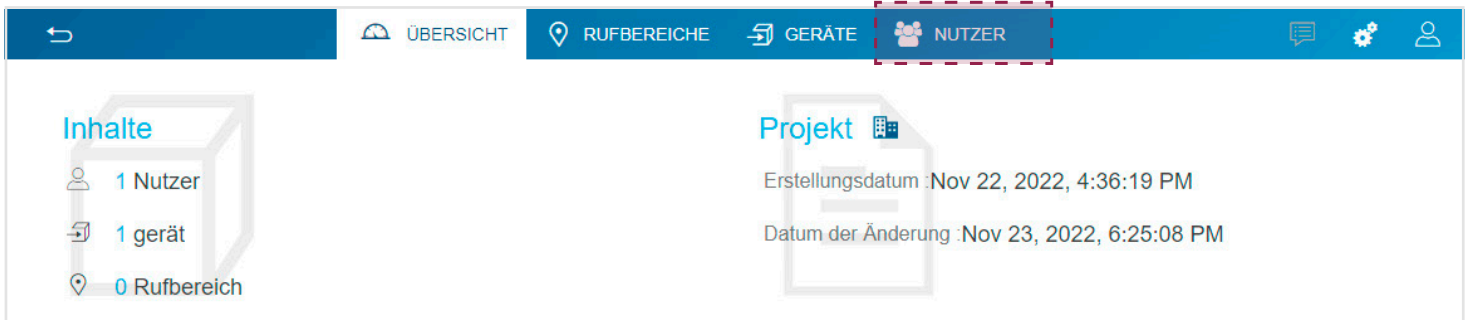
5.6.3. Mehrere Benutzer anlegen

In diesem Teil können Sie mehrere Benutzer auf einmal anlegen, indem Sie entweder die Liste der Benutzer eingeben oder die Liste aus einer Tabellenkalkulation importieren.

 Das Anlegen von mehreren Benutzern ist nur bei Projekten mit **Mehrfamilienhäusern** möglich.

Die Benutzereinstellungen sind zugänglich, wenn Sie auf dem Konfigurationsserver eingeloggt sind. Dazu müssen Sie :

- Klicken Sie auf **Nutzer**.



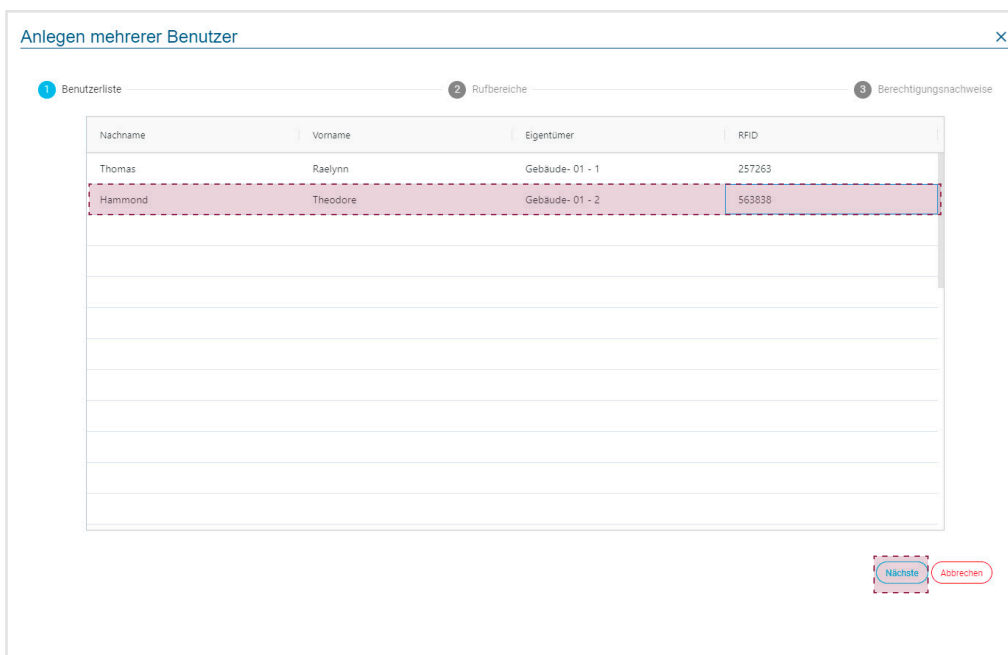
- 1 • Klicken Sie auf + und wählen Sie **Fügen Sie mehrere Benutzer hinzu**.



- 2 Tragen Sie die geforderten Informationen ein :

- **Nachname** des Nutzers
- **Vorname** des Nutzers,
- **Eigentümer**: Geben Sie den Standort des Benutzers an (dieser Parameter dient nur zur Information und wird bei der Konfiguration nicht berücksichtigt).
- **RFID**: entspricht der UID-Nummer der Nutzerkarte, die für die Zugangskontrolle vorgesehen ist,

- Klicken Sie auf **Nächste**.



Nachname	Vorname	Eigentümer	RFID
Thomas	Raelynn	Gebäude- 01 - 1	257263
Hammond	Theodore	Gebäude- 01 - 2	563838



Es ist auch möglich, den Inhalt einer Tabelle (z. B. Excel) zu kopieren und ihn in die Tabelle des Systems einzufügen.

1 Kopiert den Inhalt aus der Quelltablelle.

A	B	C	E
Nachname	Vorname	Eigentümer	RFID
Clark	Carson	Gebäude- 01 - 3	724547
Hammond	Theodore	Gebäude - 01 - 2	563838
Phillips	Lincoln	Gebäude - 02 - 1	926444
Ramos	Gracie	Gebäude - 02 - 3	912382
Thomas	Raelynn	Gebäude - 01 - 1	257263
Wat	Albert	Gebäude - 02 - 2	336489

2 Fügen Sie den Inhalt in die Systemtablelle ein

Anlegen mehrerer Benutzer

1 Benutzerliste 2 Rufbereiche

Nachname	Vorname	Eigentümer	RFID
Clark	Carson	Gebäude- 01 - 3	724547
Hammond	Theodore	Gebäude - 01 - 2	563838
Phillips	Lincoln	Gebäude - 02 - 1	926444
Ramos	Gracie	Gebäude - 02 - 3	912382
Thomas	Raelynn	Gebäude - 01 - 1	257263
Wat	Albert	Gebäude - 02 - 2	336489

- ### 3
- Ordnen Sie die verschiedenen Rufbereiche den einzelnen Benutzern zu.
 - Klicken Sie auf **Nächste**.

Anlegen mehrerer Benutzer

Benutzerliste

Nutzer
THOMAS Raelynn (Gebäude - 01 - 1)
HAMMOND Theodore (Gebäude - 01 - 2)

Rufbereiche

Rufbereich

Gebäude - 01 - 1

Suche

Gebäude - 01 - 1
Gebäude - 01 - 2
Gebäude - 01 - 3
Gebäude - 02 - 1
Gebäude - 02 - 2

Nächste

Abbrechen

- 4
- Bestätigen Sie die RFID-Codes für jeden Benutzer.
 - Klicken Sie auf **Speichern**, um die Eingabe zu beenden.

Anlegen mehrerer Benutzer ✕

✓ Benutzerliste
✓ Rufbereiche
3 Berechtigungsnachweise

Name	RFID ⓘ
THOMAS Raelynn (Gebäude - 01 - 1)	257263
HAMMOND Theodore (Gebäude - 01 - 2)	563838

Speichern Abbrechen

- 5
- Klicken Sie auf **Ok**, um die Erzeugung abzuschließen.

Anlegen mehrerer Benutzer

2 Benutzer werden erstellt. Können Sie dies bestätigen?

Ok Abbrechen

i Wenn Sie die Benutzerliste fertiggestellt haben, können Sie den Inhalt in eine Excel-Datei zur Sicherung exportieren. Hierzu:

1 Klicken Sie auf **Exportiere Benutzer**.

ÜBERSICHT RUFBEREICHE GERÄTE

Gruppe hinzufügen **Exportiere Benutzer** Gruppe - 01

Information

Wird im Verzeichnis angezeigt Freigegeben

Fügen Sie einen Einzelbenutzer hinzu.

2 Eine Datei **Users-export.csv** wird erstellt


	A	B	C	D	E
	lastname	firstname	mainCallzone	pinCode	rfidUid
	Clark	Carson	Gebäude- 01 - 3	100490	724547
	Hammond	Theodore	Gebäude - 01 - 2	788082	563838
	Phillips	Lincoln	Gebäude - 02 - 1	747284	926444
	Ramos	Gracie	Gebäude - 02 - 3	988894	912382
	Thomas	Raelynn	Gebäude - 01 - 1	318934	257263

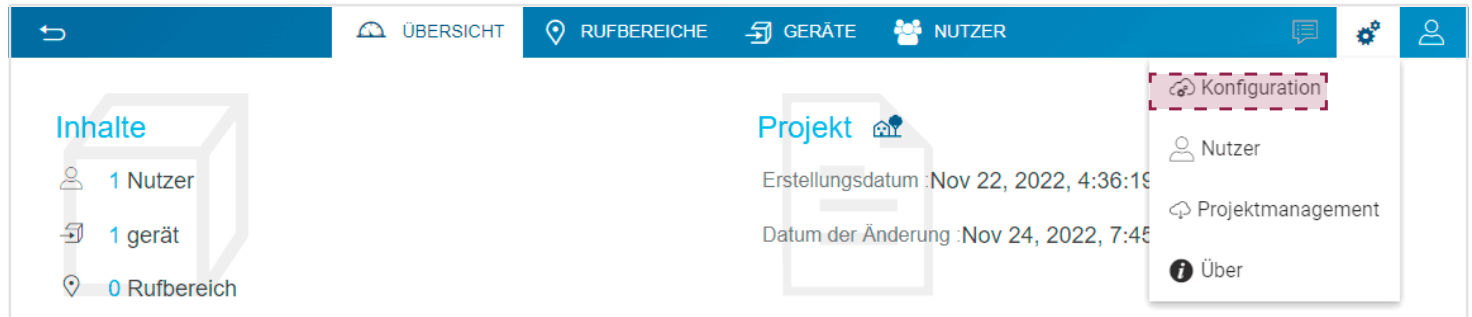
5.7. Zusatzfunktionen / Einstellungsmenü

In diesem Bereich kann das TJA510N programmiert werden. Wenn Sie sich angemeldet haben, können Sie in dem Dropdown-Menü oben rechts auf die allgemeinen Parameter zugreifen.

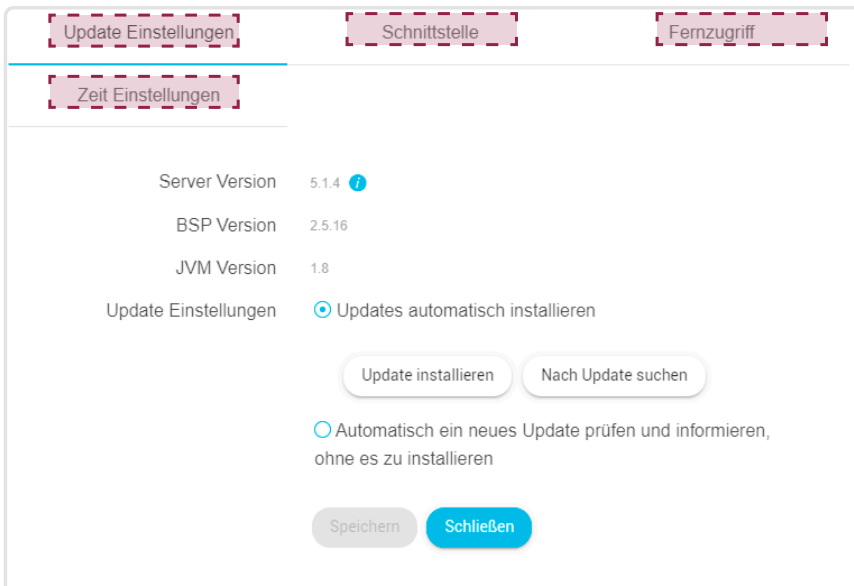
5.7.1. Das Konfigurationsmenü

Die allgemeinen Parameter sind zugänglich, wenn Sie sich im Konfigurationsserver angemeldet haben. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

- Klicken Sie auf , es wird ein Dropdown-Menü angezeigt,
- Klicken Sie auf **Konfiguration**



Wenn sich das Fenster öffnet, haben Sie Zugriff auf 4 Untermenüs (Update Einstellungen, Schnittstelle, Fernzugriff und Zeit Einstellungen).



- Nur die Profile vom Typ Administrator und Elektrohandwerker haben Zugriff auf dieses Menü.
- In diesem Menü finden Sie verschiedene fortgeschrittene Einstellungen, von denen einige nur von einem erfahrenen System-Administrator durchgeführt werden sollten.
- Um die Änderungen anzuwenden, müssen Sie diese immer zuerst bestätigen, indem Sie auf die Taste **Speichern** klicken.

5.7.1.1. Update Einstellungen

Klicken Sie auf **Update Einstellungen**, um die Software-Versionen anzuzeigen:

- **Server-Version** (Software-Version der Anwendung),
- **BSP-Version** (Software-Version der Hauptplatine),
- **JVM-Version** (Software-Version der virtuellen JAVA-Maschine)
- Wählen Sie den Update-Modus aus:
 - **Updates automatisch installieren:** Die neue Software-Version wird automatisch installiert (Standardwert: aktiviert),
 - **Automatische updates deaktivieren:** Die Installation der neuen Software-Version muss bestätigt werden (Standardwert: deaktiviert), Die Tasten **Nach Update suchen** (der Konfigurationsserver sucht nach einer neuen Software-Version) und **Update installieren** ermöglichen die nicht automatische Verwaltung der Updates,

i Der für diese Option gewählte Wert gilt auch für das Update der IP-Außenstation.

- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Update Einstellungen Schnittstelle Fernzugriff

Zeit Einstellungen

Server Version 5.1.4

BSP Version 2.5.16

JVM Version 1.8

Update Einstellungen Updates automatisch installieren

Automatisch ein neues Update prüfen und informieren, ohne es zu installieren

Update installieren Nach Update suchen

Speichern Schließen

i Wird der Konfigurationsserver mit dem Internet verbunden, können die Prüfung auf Updates und das Herunterladen automatisch durchgeführt werden.

5.7.1.2. Schnittstelle

Klicken Sie auf **Schnittstelle**, um Folgendes anzuzeigen:

- **Server Name**, das Sie ändern möchten,
- **MAC-Adresse** des Konfigurationsservers,
- **IP-Adresse:** automatisch oder manuell (nach Bedarf),
- **DNS-Server:** automatisch oder manuell (nach Bedarf),
- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Update Einstellungen Schnittstelle Fernzugriff

Zeit Einstellungen

Server Name TJA510N-F0F341

MAC Adresse 00:24:C6:F0:F3:41

IP Adresse Auto Manuell

DNS Server Auto Manuell

Speichern Schließen

i Standardmäßig werden die Netzwerkparameter automatisch über den Server (DHCP) bezogen, können jedoch auch manuell eingegeben werden.

Manuelle Eingabe der IP-Adresse.

In diesem Bereich kann die IP-Adresse des Konfigurationsservers eingegeben werden, falls diese nicht automatisch zugewiesen wird.

Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

- Klicken Sie auf das Feld **IP** und geben Sie die neue IP-Adresse ein,
- Klicken Sie auf das Feld **Subnetz Maske** und geben Sie die neue Maske ein,
- Klicken Sie auf das Feld **Standard Gateway** und geben Sie die neue IP-Adresse ein,
- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

The screenshot shows a configuration page with three tabs: 'Update Einstellungen', 'Schnittstelle', and 'Fernzugriff'. The 'Schnittstelle' tab is active. Under the heading 'Zeit Einstellungen', there are several input fields. The 'IP Adresse' field is set to 'Manuell' (highlighted with a red dashed box) and contains the value '192.168.2.6'. Below it, the 'Subnetz Maske' field is highlighted with a red dashed box and contains '255.255.255.0'. The 'Standard Gateway' field is also highlighted with a red dashed box and contains '192.168.2.1'. The 'DNS Server' field is set to 'Manuell' (highlighted with a red dashed box). At the bottom, there are two buttons: 'Speichern' and 'Schließen'.

Manuelle Eingabe der DNS-Server-Adresse

In diesem Bereich kann die IP-Adresse des DNS-Servers eingegeben werden, falls diese nicht automatisch zugewiesen wird.

Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

- Klicken Sie auf das Feld **Bevorzugter DNS-Server** und geben Sie die neue IP-Adresse ein,
- Klicken Sie auf das Feld **Alternativer DNS-Server** und geben Sie die neue IP-Adresse ein,
- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

This screenshot is identical to the one above, showing the same configuration page. However, the 'DNS Server' field is set to 'Manuell' (highlighted with a red dashed box). Below it, the 'Bevorzugter DNS-Server' field is highlighted with a red dashed box and is empty. The 'Alternativer DNS-Server' field is also highlighted with a red dashed box and is empty. The 'Speichern' and 'Schließen' buttons are at the bottom.

5.7.1.3. Fernzugriff

Der Fernzugriff bietet die Möglichkeit, sich über ein Gerät mit Internetanschluss mit dem Konfigurationsserver zu verbinden. Klicken Sie auf **Fernzugriff**, um Folgendes anzuzeigen:

- Das Feld **Fernzugriff**: Link der http-Adresse des Konfigurationsservers,
- Aktivierung des Fernzugriffs (Standardwert: aktiviert): Bietet dem Elektrohandwerker die Möglichkeit zum Fernzugriff
- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Update Einstellungen Schnittstelle Fernzugriff

Zeit Einstellungen

Fernzugriff [https://ds\[redacted\].tja510.com](https://ds[redacted].tja510.com)

Fernzugriff aktivieren

Speichern Schließen

Bei dem Gerät mit Internetanschluss gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie den **Internet-Browser**,
- Geben Sie im Eingabebereich den Pfad für den Fernzugriff ein (Beispiel: <https://dxxxxxxxxxxxxxxxxx.tja510.com>),
- Der Internet-Browser zeigt die Verbindungsseite an. Geben Sie **Kennung** und **Passwort** ein.

5.7.1.4. Zeit Einstellungen

Klicken Sie auf **Zeit Einstellungen**, um Folgendes anzuzeigen:

- Die Zeitzone, die im Dropdown-Menü ausgewählt werden kann,
- die anzugebenden GPS-Koordinaten. Standardmäßig entspricht der Längen- und Breitengrad den Koordinaten der Stadt Paris.
- Die Synchronisation mit einem Internetserver (je nach Bedarf auf **Ja** oder **Nein** klicken). Standardmäßig ist der Konfigurationsserver mit dem Internet-**Zeitserver** (NTP-Netzwerk) synchronisiert:

Ja	Nein
Zeitserver: Geben Sie den Namen des Zeitserver ein (Standard: pool.ntp.org)	Datum: Geben Sie das aktuelle Datum ein
	Uhrzeit: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein

- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Update Einstellungen Schnittstelle Fernzugriff

Zeit Einstellungen

Zeitzone (UTC + 0100) Brüssel Kopenhagen IV

Breitengrad 48.85661

Längengrad 2.35222

Synchronisieren mit Internet Server Ja Nein

Zeit Server pool.ntp.org

Aktuelles Datum 05/12/2022

Aktuelle Uhrzeit 16:21

Speichern Schließen

5.7.2. Das Menü Projektmanagement

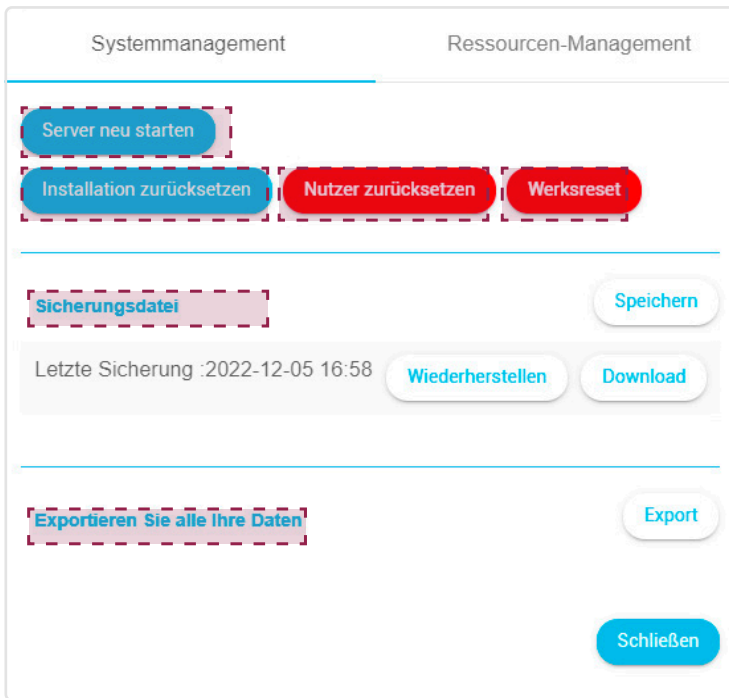
Das Menü beinhaltet einen Abschnitt **Systemmanagement**, um die im Konfigurationsserver konfigurierten Daten vollständig oder teilweise zu verwalten, und einen weiteren Abschnitt **Ressourcen-Management**, um die Daten anzuzeigen, die bei der Nutzung des Systems im Gateway gespeichert werden.

- Klicken Sie auf , es wird ein Dropdown-Menü angezeigt,
- Klicken Sie auf **Projektmanagement**.



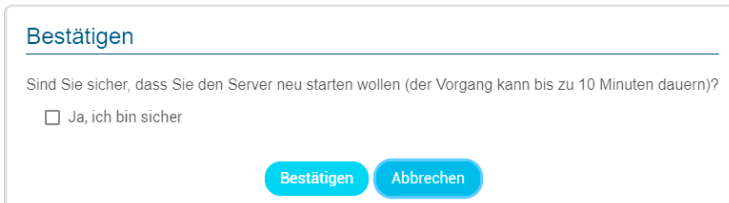
5.7.2.1. Systemmanagement

Der Abschnitt **Systemmanagement** ermöglicht die vollständige oder teilweise Rücksetzung der Anlagendaten, die Verwaltung eines Backups sowie den Export der Anlagendaten.

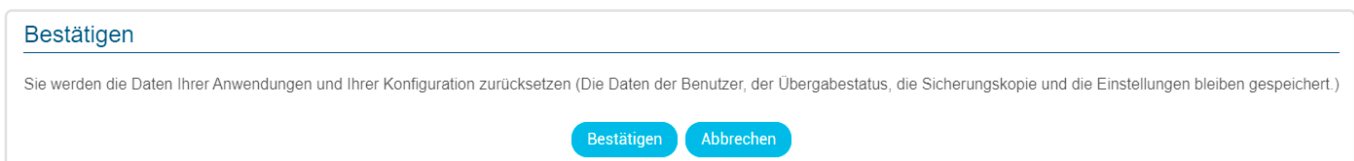


Diese Seite gibt Zugang zu:

- Einer Taste **Server neu starten**, mit der Sie bei Problemen das ursprüngliche Programm des Servers neu starten können.



- Einer Taste **Installation Zurücksetzen**, um sämtliche Rufbereiche und Geräte aus der Anlage zu löschen. Die Benutzer bleiben dabei erhalten.



- Einer Taste **Nutzer Zurücksetzen**, um alle Nutzer des Systems zu löschen (mit Ausnahme des Administrators mit der Standard-Kennung **admin** und **1234**). Die Rufbereiche und Geräte werden beibehalten. Es ist jedoch möglich, die Referenz und Eingeschränkten Nutzer nicht zu löschen

Bestätigen

Mit diesem Reset können Sie alle Ihre Benutzer zurücksetzen und einen neuen Übergabe-Prozess starten. Nur die Konfiguration wird gespeichert, alle persönlichen Daten werden gelöscht (Bild/Video, Messungen, Hintergrund in der Client-Anwendung, aktuelle Speicherorte). Die Verbindung wird getrennt und Sie müssen sich mit dem Standardkonto (admin) verbinden

- Referenz und Eingeschränkter Nutzer behalten
- Löschen Referenz und Eingeschränkter Nutzer

Bestätigen Abbrechen

- Einer Taste **Werksreset**, um sämtliche Daten sowie alle seit Installation des Produkts durchgeführten Updates zu löschen.

Bestätigen

Sie werden alle Daten löschen. Ihr Server wird wieder in Werksversion gesetzt (Für eine automatische Aktualisierung auf die neueste Version ist eine Internetverbindung erforderlich)

- Ich bin sicher den Werksreset durchzuführen

Bestätigen Abbrechen

- Der **Sicherungsdatei** in Verbindung mit der Taste **Speichern** ermöglicht zu jedem beliebigen Zeitpunkt eine Datensicherung in Realzeit.
- Eine erstellte Anlage wird lokal im Konfigurationsserver des Gateways gespeichert. Durch den Download einer Anlage kann ein Projekt auf einem separaten Datenträger gespeichert werden.



Wenn Sie Ihr Backup mit einem Touchpad oder Smartphone steuern, stecken Sie einen USB-Stick an das Gateway an, um Ihr Projekt zu sichern.

1 Um einen Backup für eine Anlage durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie auf die Taste **Download**.

Systemmanagement
Ressourcen-Management

Server neu starten
Installation zurücksetzen
Nutzer zurücksetzen
Werksreset

Sicherungsdatei

Speichern

Letzte Sicherung :2022-12-05 16:58
Wiederherstellen

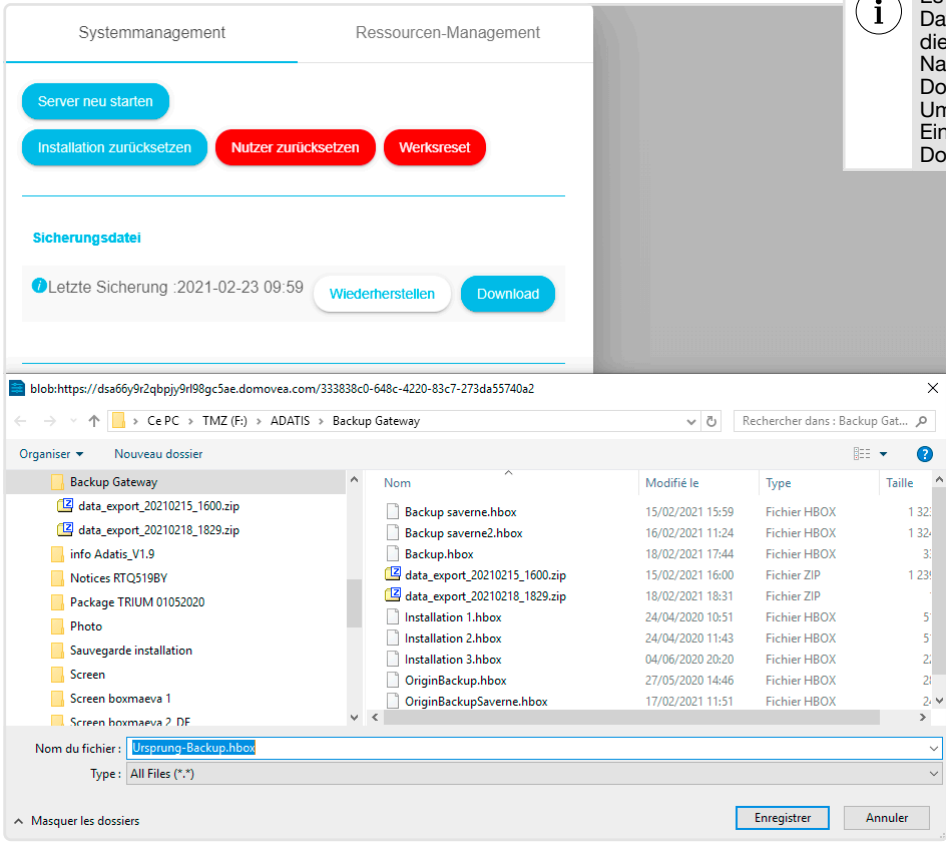
Download

Exportieren Sie alle Ihre Daten
Export

Schließen

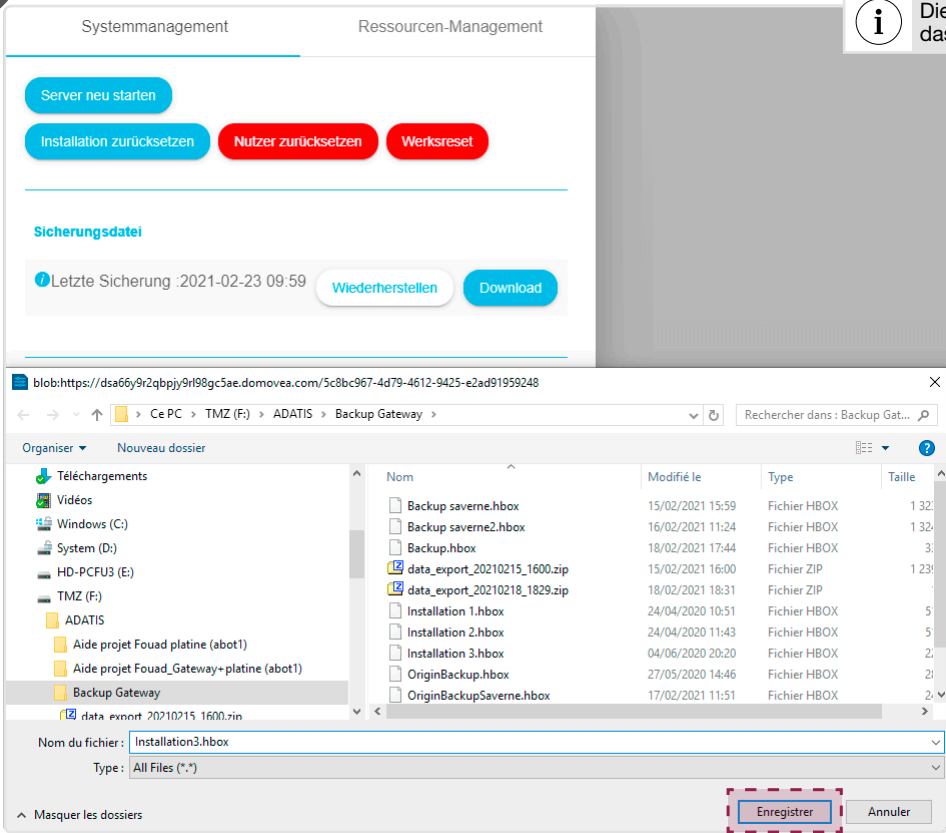
2 Ein Fenster öffnet sich mit der standardmäßigen **Backup**-Datei. Ändern Sie den Namen der Backup-Datei und wählen Sie das Backup-Verzeichnis.

i Es kann sein, dass das Fenster zur Dateiverwaltung nicht angezeigt wird. In diesem Fall wird die Datei direkt erstellt; der Name erscheint dann standardmäßig im Download-Verzeichnis Ihres Internet-Browsers. Um dieses Fenster zu öffnen, müssen Sie die Einstellungen Ihres Internet-Browsers in der Download-Rubrik überprüfen.



3 Klicken Sie auf **Speichern**, um den Download der Datei zu bestätigen.

i Die herunterzuladende Installationsdatei hat das Format **.hbox**.



Nach dem Download der Datei sollten Sie die Sicherungsdatei archivieren.

- Eine Taste **Wiederherstellen** ermöglicht es Ihnen, zum zuletzt angezeigten Backup zurückzukehren..



Wenn Sie Ihr Backup mit einem Touchpad oder Smartphone steuern, stecken Sie einen USB-Stick (mit den Sicherungsdateien) an das Gateway an, um Ihr Projekt wiederherzustellen.

- 1 Klicken Sie auf die Taste **Wiederherstellen**.

The screenshot shows a web interface with two tabs: 'Systemmanagement' (active) and 'Ressourcen-Management'. Under 'Systemmanagement', there are several buttons: 'Server neu starten' (blue), 'Installation zurücksetzen' (blue), 'Nutzer zurücksetzen' (red), and 'Werksreset' (red). Below these is a section for backup management. A 'Sicherungsdatei' (backup file) is listed with a 'Speichern' (Save) button. Below the file list, the text 'Letzte Sicherung : 2022-12-05 16:58' is shown, followed by a 'Wiederherstellen' (Restore) button highlighted with a red dashed box, and a 'Download' button. At the bottom, there is an 'Exportieren Sie alle Ihre Daten' (Export all your data) link and an 'Export' button, and a 'Schließen' (Close) button.

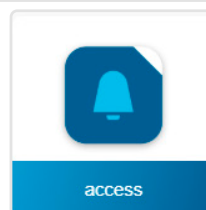
- 2 Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt. Klicken Sie auf die Taste **Bestätigen**.

The screenshot shows a confirmation dialog box titled 'Bestätigen'. The text inside reads: 'Möchten Sie wirklich Wiederherstellen? Die aktuelle Konfiguration geht verloren.' Below the text are two buttons: 'Bestätigen' (blue) and 'Abbrechen' (blue). The 'Bestätigen' button is highlighted with a red dashed box.

- 3 Ein Wartefenster wird angezeigt.

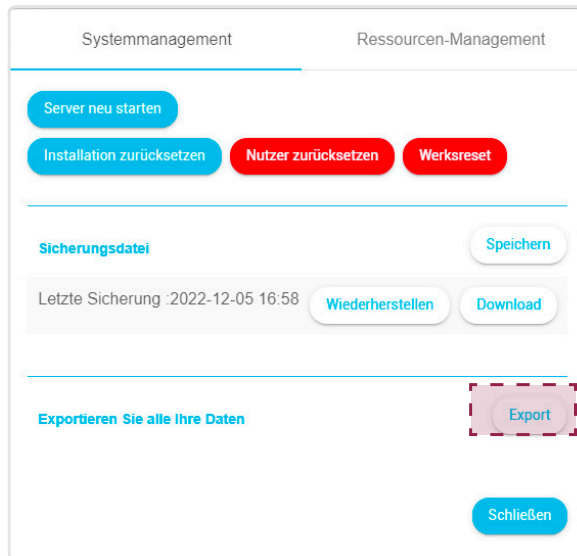
The screenshot shows a 'Bitte warten' (Please wait) message. The text reads: 'Das System ist nicht bereit' and 'Server wird wiederhergestellt'.

- 4 Das **access-Logo** wird angezeigt, wenn die Wiederherstellung abgeschlossen ist. Klicken Sie auf das **access-Logo**, um sich erneut einzuloggen.

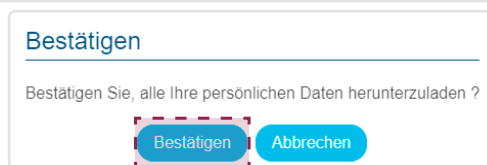


- - Einer Taste **Export** können Sie alle persönlichen Daten (Bilder, Videos, die im Gateway gespeichert sind) herunterladen.

1 Klicken Sie auf die Taste **Export**.

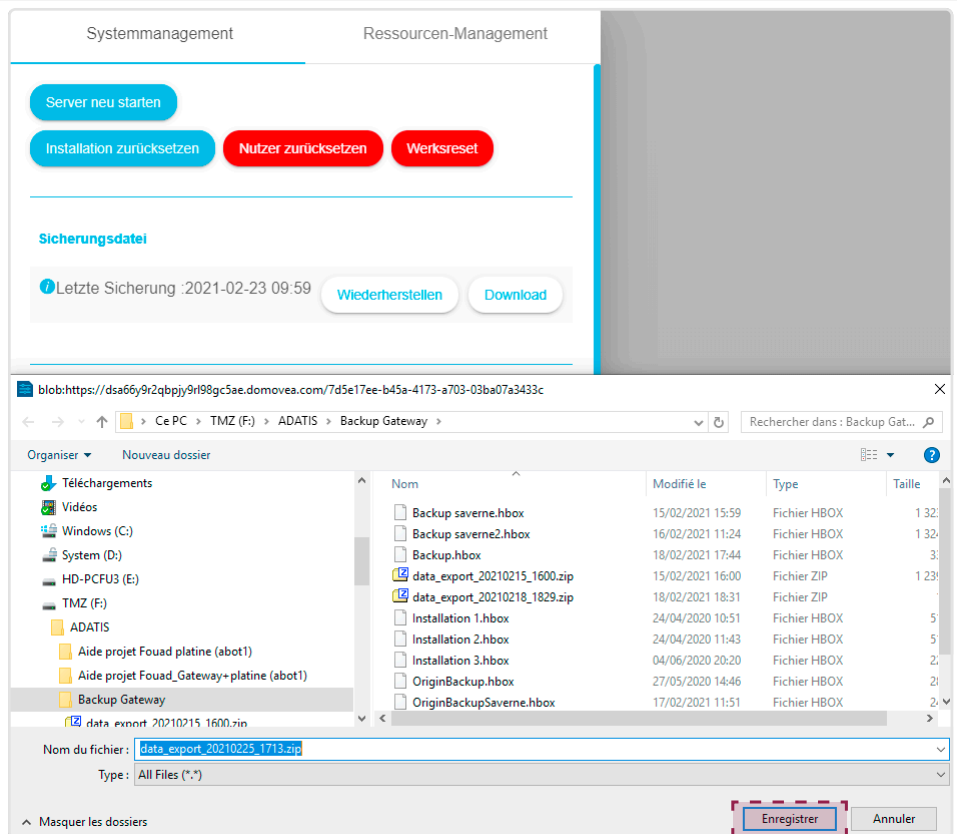


2 Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.
Klicken Sie auf die Taste **Bestätigen**.



3 Es wird ein Fenster mit der Standard-Datei **data_export.zip** angezeigt.

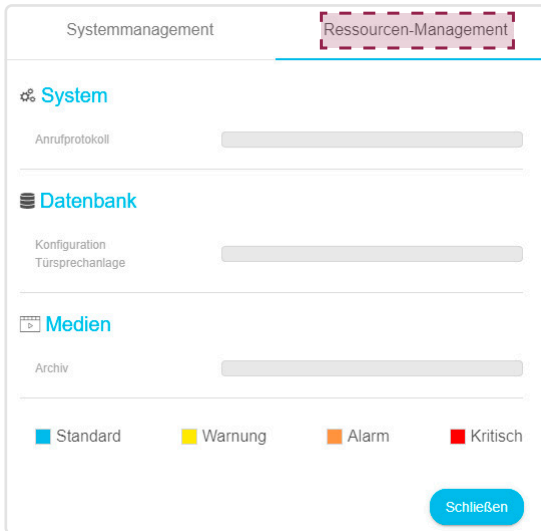
- Ändern Sie den Namen der Sicherungsdatei und wählen Sie das Verzeichnis, in dem die Datei gespeichert werden soll.
- Klicken Sie auf die Taste **Speichern**.



5.7.2.2. Ressourcen-Management


Der Konfigurationsserver speichert Informationen, die bei der Verwendung des Sprechanlagen-systems registriert wurden. Somit kann der Kritikalitätsstatus des internen Speichers des Gateways angezeigt werden.

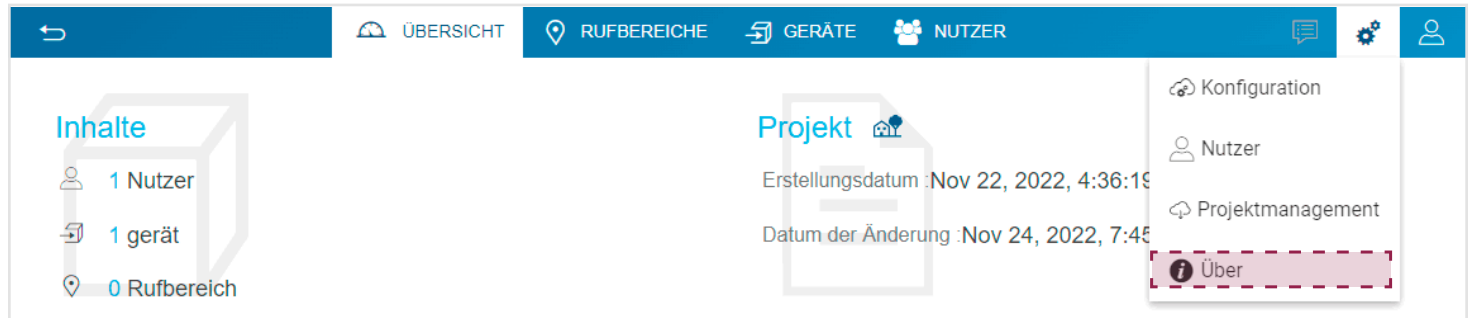
- **System**, das Anrufprotokoll.
- **Datenbank**, alle Einstellungen, die installierten Geräte und registrierten Nutzer.
- **Medien**, Bilder oder Videos, die auf der IP-Außenstation bei Anrufen aufgezeichnet werden.



5.7.3 . Das Info-Menü

In diesem Menü finden Sie Informationen zur Software-Version der Konfigurationsschnittstelle sowie die Haftungsausschlüsse

- Klicken Sie auf  und anschließend auf **Über**.



Ein Fenster öffnet sich mit:

- der Version der **Gateway**-Software,
- einem Link mit Information zu den Softwarelizenzen,
- einem Link mit Information zu den Datenschutzbestimmungen,
- einem Link mit Informationen zu den Produktkonformitäten.



6. Technische Daten

Externe Stromversorgung ① oder PoE ⑮⑯	24 V → 30 V $\overline{=}$ über die SELV-Stromversorgung vom Typ Hager TGA200 oder über PoE (die zwei Netzteile können nicht gleichzeitig verwendet werden)
Stromaufnahme während Betrieb / Standby an 2Draht-Bus	35 mA / 12 mA - 24 V $\overline{=}$ (entspricht 2x Innenstationen)
Maximale Stromaufnahme	760 mA max - 24 V $\overline{=}$
Stromaufnahme im Standby an 24 V -Ethernetanschluss, USB nicht angeschlossen	330 mA
Verlustleistung (24V Eingangsspannung)	10 W ohne USB, 15 W bei Verwendung beider USB-Anschlüsse
Verbrauch bei PoE-Speisung	unter PoE Klasse 3: 13 W
Ethernet-Netzwerkcommunication	2 x 100 / 1000 Base T
Max. Länge des 24 V-Stromkabels	10 m
Anschluss an Bus ⑩⑪	0,25 mm ² - 1 mm ²
Anschluss für 24V-Versorgung ①	0,25 mm ² - 1,5 mm ²
LAN-Anschluß ⑮⑯	2 x RJ45
Betriebstemperatur	- 5 °C → + 45 °C
Lagertemperatur	- 20 °C → + 70 °C
Breite (REG)	6TE
Abmessungen (B x H x T)	106 x 90 x 67 mm
Schnittstelle USB2 ⑨⑭	2
Installationsart	Tragschiene DIN (EN50022)
Betriebshöhe	< 2000 m
Verschmutzungsgrad	2
Stoßspannung	4 kV
Schutzart	<ul style="list-style-type: none"> • Gehäuse: IP20 • Gehäuse unter Frontplatte: IP30
Stoßfestigkeit	IK04

Hager Controls
BP10140
67703 Saverne Cedex, France
T +33 (0) 3 88 02 87 00
info@hager.com
hager.com